

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 11

Tariflöhne und Tarifgehälter

II. Tarifgehälter

April 1973



VERLAG W. KOHLHAMMER

FACHSERIE **M**

**PREISE
LÖHNE
WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 11

Tariflöhne und Tarifgehälter

II. Tarifgehälter

April 1973



Bestellnummer: 311120 — 730401

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Mai 1974

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 13,-

Inhalt

	Seite	
Einführung	5	
		Seite
	Tarifblatt	Tarifliche Regelungen
 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau		
110 Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	7	139
111 Braun- und Pechkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Braunkohlenschwelerei	9	139
115 Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	10	139
116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	11	139
 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		
200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	12	140
210 Kunststoffverarbeitung	22	141
215 Gummi- und Asbestverarbeitung	26	142
(Kautschuk-, asbest- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg s. Tabelle 210 1 S. 22)		
220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	28	142
230 Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	35	143
(desgl. für Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredelung und Härtung)		
231 Metallverarbeitende Industrie	36	143
(desgl. für NE - Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke), NE - Metallgießerei, Stahl- und Leichtmetallbau, Maschinenbau, Schiffbau, Luftfahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM - Waren)		
244 Straßenfahrzeugbau	47	145
(siehe auch die Tabellen unter 231 = S. 36)		
258 Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	53	145
(siehe auch die Tabellen unter 231 = S. 36)		
261 Holzverarbeitung	54	146
264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	59	146
265 Papier- und Pappeverarbeitung	61	147
268 Druckerei und Vervielfältigung	64	147
270 Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	70	148
271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	71	148
272 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	72	148
275 Textilgewerbe	75	149
276 Bekleidungsgewerbe	80	149
280 Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art	84	150
288 Milchverwertung	87	150
293 Brauerei und Mälzerei	90	151
294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	92	151

	Tarifblatt	Tarifliche Regelungen
		Seite
Baugewerbe		
300 Hoch- und Tiefbau	93	151
 Handel		
400 Großhandel mit Waren verschiedener Art	104	153
430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	114	154
(Kraftfahrzeughandel siehe die Tabellen unter 244 S. 47 ff.)		
 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
501 Straßenverkehr	130	156
 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		
60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	137	157
61 Versicherungsgewerbe	138	157

Einführung

Diese Veröffentlichung soll einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung geben. Hierfür wurden 132 besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend war. Für die ausgesuchten Tarifverträge werden die Gehaltssätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Darstellung erstreckt sich

auf die tariflich festgelegten monatlichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten tariflichen Ortsklasse

für die Gehaltsgruppen mit dem höchsten und niedrigsten Gehaltssatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Gehaltsgruppen.

Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. (Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für eine oder mehrere ausgewählte Gehaltsgruppen die Gehaltssätze in den übrigen Ortsklassen – außerhalb der höchsten Ortsklasse – eingesetzt).

Als wichtige tarifliche Regelungen werden die tarifliche Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer sowie von bestimmten Voraussetzungen abhängige Zahlungen aufgeführt.

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- a) Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Gehaltsgruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Gehaltsgruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Gehaltssätze beziehen sich immer auf die gesamte Gehaltsgruppe.
- b) Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande geltende Gehaltsgruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums zum Teil recht häufig vorkommt, konnte nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, daß die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt in sich vergleichbar sind. Wo in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität auch nicht im Willen der Vertragspartner lag, wurde die Tabelle abgeschlossen und eine neue angelegt.

110 Steinkohlenbergbau (einschl. Brikettherstellung) und Kokerei

110 1 Gehaltstarifvertrag für den rheinisch-westfälischen Steinkohlenbergbau DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte					
			46	45	44	43	42	41	unter Tage		über Tage			
Selbständig arbeitende Angestellte			Angestellte mit			03	01	16	14	13	12			
Selbständige und verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes usw.	schwierige Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien	Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	abgeschl. Lehre als Industriekaufmann oder gleichwertigem Lehrberuf	gleichförmig wiederkehrenden Büroarbeiten	Ohne kaufm. Berufsausbildung, schematische Arbeiten	Angestellte, die ein Revier führen usw.	Aufsichtspersonen im eng umgrenzten Bereich usw.	Angestellte, die einen umfangreichen und schwierigen Aufsichtsbereich führen	Angestellte, die selbständig einen größeren Bereich beaufsichtigen usw.	Angestellte, die einen begrenzten Bereich beaufsichtigen usw.	Tätigkeiten nach Anweisung in einem einfachen Bereich usw.			
1. 2.67	31. 5.68	a	1 000	700	580	400	350	300	852	695		813	569	372
		b	1 250	1 050	880	720	600	500	1 108	788		1 047	732	651
1. 7.68	31.12.69	a	1 055	739	612	422	369	317	899	733		858	600	392
		b	1 319	1 108	928	760	633	528	1 169	831		1 105	772	687
1. 1.70		a	1 155	824	697	507	454	402	984	836		948	685	477
		b	1 444	1 219	1 025	845	718	613	1 280	927		1 221	857	772
1. 6.70	31. 5.71	a	1 277	920	783	578	521	465	1 092	933	1 372	1 022	902	767
		b	1 588	1 345	1 136	942	806	693	1 411	1 031	1 652	1 322	1 202	1 082
1. 6.71	31. 5.72	a	1 370	987	840	620	590	524	1 172	1 032	1 472	1 097	968	872
		b	1 704	1 443	1 219	1 011	865	744	1 514	1 116	1 773	1 419	1 290	1 161
1. 7.72		a	1 781	1 347	1 181	932	843	709	1 700	1 524	1 768	1 376	1 242	1 141
		b	2 159	1 864	1 610	1 374	1 154	957	2 128	1 629	2 083	1 713	1 578	1 443
1. 8.73		a	1 952	1 476	1 294	1 021	924	777	1 888	1 691	1 938	1 508	1 361	1 251
		b	2 366	2 043	1 765	1 506	1 265	1 049	2 357	1 806	2 283	1 877	1 729	1 582

1) Ab 1.6.1970 einschl. Sozialzulagen, bei den technischen Angestellten über Tage einschl. Leistungszulagen.

110 Steinkohlenbergbau (einschl.-brikettherstellung) und Kokerei

110 2 Gehaltsstufenvertrag für den Saarbergbau DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Unertagebetriebe		Technische Angestellte				
			K 1 Leiter eines Belegschaftsbüros usw.	K 3 Buchhalter im Finanz- oder Rechnungswesen usw.	K 4 Angestellte, die kaufm. Arbeiten nach Anweisung ausführen usw.	K 6 Bürohilfskräfte mit überwiegend schematischen Arbeiten usw.	U 2 Grubenabteilungssteiger usw.	U 4 Grubenfahrauer usw.	T 1 Erste Chemotechniker usw.	T 2 Abteilungssteiger usw.	T 3 Steiger usw.	T 4 Fördermaschinenisten mit mehrjähriger Berufserfahrung usw. Meister Maschinen- und Elektromeister usw.	T 5 Vermessungstechniker usw. Lampenmeister usw.
1. 6.66	31. 5.68	a	1 021	729	683	497	972	809	1 085	851	745	690	621
		b	1 341	1 012	890	610	1 225	953	1 349	1 135	1 012	890	776
1. 7.68	31.12.69	a	1 062	758	710	517	1 011	841	1 128	885	775	718	646
		b	1 395	1 052	926	634	1 274	991	1 403	1 180	1 052	926	807
1. 1.70		a	1 163	843	795	602	1 112	938	1 235	978	860	803	731
		b	1 528	1 163	1 028	719	1 402	1 105	1 537	1 304	1 163	1 024	892
1. 6.70		a	1 253	908	857	649	1 198	1 011	1 331	1 054	927	865	788
		b	1 646	1 253	1 108	775	1 511	1 191	1 656	1 405	1 253	1 103	961
1. 6.71	31. 5.72	a	1 341	972	917	694	1 282	1 118	1 424	1 128	992	926	843
		b	1 766	1 344	1 189	832	1 621	1 278	1 777	1 508	1 344	1 184	1 031
1. 7.72	30. 6.73	a	1 587	1 210	1 124	743	1 710	1 515	1 682	1 371	1 228	1 158	1 041
		b	2 031	1 598	1 431	890	2 151	1 682	2 055	1 772	1 600	1 431	1 269
1. 8.73	31. 7.74	a	1 739	1 326	1 232	814	1 874	1 660	1 843	1 503	1 346	1 269	1 141
		b	2 226	1 751	1 568	975	2 357	1 843	2 252	1 942	1 754	1 568	1 391

111 Braun- und Pechkohlenbergbau (einschl.-brikettherstellung) und Braunkohlenschwelerei

111 1 Gehaltstarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			26 Fahrsteiger und Stellvertreter des Betriebsführers	25 Bereichsingenieur usw.	22 Bilanzbuchhalter usw.	20 Vermessungssteiger usw.	19 Fachtechniker oder Ingenieur usw.	17 Lohnsteuersachbearbeiter usw.	15 Buchhalter usw.	10 Technischer Zeichner usw.	8 Stenotypistin (Phonotypistin) usw.	5 Schreibkraft für einfache Arbeiten usw.
1.12.67	31.12.68	a		1 470	1 310	1 190	995	940	940	835	795	640
		b				1 380	1 160	1 110	1 110	975	920	720
1. 1.69		a		1 697	1 520	1 402	1 343	1 225	1 107	930	898	802
		b		1 793	1 616	1 498	1 439	1 321	1 203	1 026	961	865
1.12.69	30.11.70	a		1 910	1 715	1 585	1 520	1 380	1 250	1 055	1 015	910
		b		2 018	1 823	1 693	1 628	1 488	1 358	1 163	1 087	982
1.12.70	30.11.71	a	2 149	2 076	1 860	1 717	1 645	1 500	1 356	1 133	1 077	988
		b	2 257	2 184	1 968	1 825	1 753	1 608	1 464	1 181	1 125	1 036
1.12.71	30.11.72	a	2 327	2 249	2 014	1 858	1 779	1 623	1 466	1 224	1 161	1 067
		b	2 444	2 366	2 131	1 975	1 896	1 740	1 583	1 302	1 239	1 145
1.12.72	30.11.73	a	2 492	2 408	2 158	1 991	1 907	1 740	1 573	1 315	1 248	1 148
		b	2 618	2 534	2 284	2 117	2 033	1 866	1 699	1 399	1 332	1 232

115 Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen

115 1 Gehaltstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Südbaden
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte					
K 5	K 4	K 2	K 1	T 11	Untertage		Über Tage					
Selbständige Bearbeitung eines schwierigen und umfangreichen Arbeitsgebietes	Selbständige Tätigkeit, qualifizierte kaufmännische Kenntnisse usw.	Einfache kaufmännische Arbeiten	Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeit ohne Berufsausbildung usw.	T 11	Aufsichtspersonen		Selbständige Arbeiten					
				Angestellte, denen mehrere Reviere unterstehen usw.	T 10	T 9	T 7	T 6	T 4			
					Angestellte, die in ihrer Schicht ein Revier beaufsichtigen usw.	in einem größeren Aufgabenbereich (Steiger)	in einem eng umgrenzten Aufgabenbereich	in einem umfassenden Aufgabengebiet	in Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.			
1. 7.66		a	916	787	567	475	1 168	1 002	904	756	916	778
		b	1 465	1 221	903	795	1 832	1 562	1 350	1 111	1 465	1 202
1. 3.68		a	955	820	591	495	1 218	1 045	942	788	955	811
		b	1 527	1 273	941	829	1 910	1 628	1 407	1 158	1 527	1 253
1. 4.69		a	1 012	869	626	525	1 291	1 108	999	835	1 012	860
		b	1 619	1 349	997	879	2 025	1 726	1 491	1 227	1 619	1 328
1.10.69		a	1 077	934	691	590	1 356	1 173	1 064	900	1 077	925
		b	1 684	1 414	1 062	944	2 090	1 791	1 556	1 292	1 684	1 393
1. 6.70	30. 9.70	a	1 077	934	691	590	1 356	1 173	1 064	900	1 077	925
		b	1 684	1 414	1 062	944	2 090	1 791	1 556	1 292	1 684	1 393
1.10.70		a	1 189	1 031	763	651	1 497	1 295	1 175	994	1 189	1 021
		b	1 839	1 561	1 172	1 042	2 307	1 977	1 718	1 426	1 839	1 538
1. 9.71	30. 9.71	a	1 370	1 160	790	670	1 735	1 470	1 310	1 035	1 370	1 110
		b	1 930	1 650	1 220	1 070	2 400	2 030	1 800	1 490	1 930	1 600
1.10.71		a	1 464	1 239	842	682	1 853	1 570	1 399	1 106	1 464	1 185
		b	2 061	1 762	1 303	1 143	2 563	2 168	1 922	1 591	2 061	1 709
1.10.72		a	1 657	1 406	972	800	2 091	1 771	1 577	1 257	1 657	1 348
		b	2 205	1 885	1 394	1 223	2 742	2 320	2 057	1 702	2 205	1 829

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen

116 1 Gehaltstarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im Bundesgebiet DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			K T 7 Verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeitsgebiete usw. kaufm. | techn.		K T 5 Selbständige Erledigung schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgem. Richtlinien	K T 4 Schwierigere kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgem. Anweisung usw.	K T 3 Abgeschlossene Lehre, kaufm. bzw. techn. Arbeiten nach allgem. Anweisung usw.	K T 1 Sich wiederholende Arbeiten nach direkten Anweisungen usw.
1. 6.66	31. 7.67	a	1 133	1 231	983	652	513	411
		b	1 372	1 422	1 253	1 059	879	751
1. 4.68	30. 6.69	a	1 184	1 286	1 027	681	536	429
		b	1 434	1 486	1 309	1 107	919	785
1. 6.69		a	1 273	1 382	1 104	732	576	461
		b	1 542	1 597	1 407	1 190	988	844
		a	1 394	1 513	1 209	802	631	505
		b	1 688	1 749	1 541	1 303	1 082	924
1.10.70		a	1 679		1 353	969	857	670
		b	1 943		1 733	1 491	1 257	1 026
1.10.71	30. 9.72	a	1 810		1 459	1 045	924	722
		b	2 095		1 868	1 607	1 355	1 106
1.10.72	30. 9.73	a	1 946		1 568	1 123	993	776
		b	2 252		2 008	1 728	1 457	1 189

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 1 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1			
Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Berufsausbildung; Büroarbeiten unter allgemeiner Aufsicht	Einfache Arbeiten (Abschreibearbeiten usw.)	Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Berufsausbildung, technische Arbeiten unter allgemeiner Aufsicht	Einfache Arbeiten von technischen Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet			
1. 3.67	29. 2.68	a b	1 357	859 999	533 780	395 591	1 382	892 1 008	571 803	407 601	1 298	1 161	808
1. 3.68	30. 4.69	a b	1 425	902 1 049	560 819	415 621	1 451	937 1 058	600 843	427 631	1 363	1 219	848
1. 5.69		a b	1 532	970 1 128	602 880	446 668	1 560	1 007 1 137	645 906	459 678	1 465	1 310	912
1.10.69	30. 4.70	a b	1 586	1 004 1 167	623 911	462 691	1 615	1 042 1 177	668 938	475 702	1 516	1 356	944
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 801	1 140 1 325	708 1 034	525 785	1 834	1 183 1 336	759 1 065	540 797	1 721	1 540	1 072
1. 7.71	30. 4.72	a b	1 941	1 229 1 428	763 1 115	566 846	1 977	1 275 1 440	818 1 148	582 859	1 855	1 660	1 156
1. 5.72	30. 4.73	a b	2 037	1 296 1 506	813 1 188	608 909	2 075	1 345 1 519	870 1 221	625 922	1 951	1 747	1 230
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 240	1 425 1 655	895 1 310	670 1 000	2 280	1 480 1 670	960 1 345	690 1 015	2 145	1 920	1 355

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 2 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								Meister		
			K 5	T 5	K 4	T 4	K 3	T 3	K T 2	K T 1	M 4	M 2	M 1
Selbständige und verantwortliche Bearbeitung größerer Aufgabengebiete	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung	Erweiterte Fachkenntnisse und Berufserfahrungen, begrenztes Aufgabengebiet	Abgeschlossene Berufsausbildung, Erledigung bestimmter Aufgaben nach eingehender Anweisung	Einfache oder schematische Tätigkeiten	Selbständiges und verantwortliches größeres Aufgabengebiet	Meister mit abgeschl. Lehre und umgrenztem Aufgabengebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet						
1. 3.67	29. 2.68	a	1 133	1 157	885	899	646	655	502	434	1 276	948	840
		b	1 276	1 300	1 127	1 143	926	933	826	630			
1. 3.68	30. 4.69	a	1 192	1 217	931	946	680	689	528	457	1 342	997	884
		b	1 342	1 368	1 186	1 202	974	982	869	663			
1. 5.69		a	1 281	1 308	1 001	1 017	731	741	568	491	1 443	1 072	950
		b	1 443	1 471	1 275	1 292	1 047	1 056	934	713			
1.10.69	30. 4.70	a	1 326	1 354	1 036	1 053	757	767	588	508	1 494	1 110	983
		b	1 494	1 522	1 320	1 337	1 084	1 093	967	738			
1. 5.70	30. 4.71	a	1 506	1 537	1 176	1 196	860	871	668	577	1 696	1 260	1 116
		b	1 696	1 728	1 499	1 518	1 231	1 241	1 098	838			
1. 7.71	30. 4.72	a	1 623	1 657	1 268	1 289	927	939	720	622	1 828	1 358	1 203
		b	1 828	1 863	1 616	1 636	1 327	1 338	1 184	903			
1. 5.72	30. 4.73	a	1 708	1 744	1 338	1 359	981	994	764	665	1 924	1 437	1 277
		b	1 924	1 961	1 705	1 725	1 405	1 417	1 257	966			
1. 5.73	30. 4.74	a	1 877	1 917	1 470	1 494	1 078	1 092	840	731	2 114	1 579	1 403
		b	2 114	2 155	1 874	1 896	1 544	1 557	1 381	1 062			

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 3 Gehaltsabkommen für die chemische- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 5	K 2	K 1	T 5	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1
			Selbständige Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Berufsausbildung, Büroarbeiten unter allgemeiner Aufsicht	Einfache Arbeiten (Abschreibearbeiten usw.)	Selbständige Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Berufsausbildung, technische Arbeiten unter allgemeiner Aufsicht	Einfache Arbeiten (Sortieren von technischen Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet und Verantwortung	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
1. 3.67	29. 2.68	a	1 356	486	326	1 425	534	326	1 174	931	872
		b		798	639		892	639	1 289	1 023	914
1. 3.68	30. 4.69	a	1 427	511	343	1 499	562	343	1 235	979	917
		b		839	672		938	672	1 356	1 076	962
1. 5.69		a	1 534	549	369	1 611	604	369	1 328	1 052	986
		b		902	722		1 008	722	1 458	1 157	1 034
1.10.69	30. 4.70	a	1 588	568	382	1 667	625	382	1 374	1 089	1 021
		b		934	747		1 043	747	1 509	1 197	1 070
1. 5.70	30. 4.71	a	1 813	618	474	1 900	744	474	1 575	1 259	1 183
		b		1 087	879		1 208	879	1 725	1 379	1 238
1. 7.71	30. 4.72	a	1 954	666	511	2 048	802	511	1 698	1 357	1 275
		b		1 172	948		1 302	948	1 860	1 487	1 335
1. 5.72	30. 4.73	a	2 054	707	545	2 152	849	545	1 787	1 434	1 349
		b		1 244	1 012		1 379	1 012	1 957	1 571	1 413
1. 5.73	30. 4.74	a	2 260	860	600	2 370	935	600	1 965	1 580	1 485
		b		1 370	1 115		1 520	1 115	2 155	1 730	1 555

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 4 Tarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte												
			im Tarifgebiet 1									im Tarifgebiet 2			
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister				K 3	T 3	M 2
K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 3	M 2	M 1	schwierigere Arbeiten nach Anweisung		Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet			
Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Einfache Arbeiten (Abarbeitearbeiten usw.)	Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Einfache Arbeiten (Sortieren von techn. Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Bearbeitung von Konten usw.	Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet			
1. 2.67	31. 1.68	a b	1 438	770 1 027	370 616	1 509	809 1 078	388 647	1 286 1 429	1 121 1 245	995 1 106	922	767 1 022	805 1 073	990 1 100
1. 2.68	31. 3.69	a b	1 512	810 1 080	389 648	1 588	851 1 134	408 680	1 354 1 504	1 179 1 310	1 048 1 164	970	Fortsetzung s. Tarifgebiet 1		
1. 4.69		a b	1 625	871 1 161	418 697	1 706	914 1 219	439 732	1 455 1 617	1 267 1 408	1 127 1 252	1 043			
1.10.69	31. 3.70	a b	1 683	902 1 202	433 721	1 767	947 1 262	454 757	1 507 1 674	1 312 1 458	1 166 1 296	1 080			
1. 4.70	31. 3.71	a b	1 952	1 046 1 394	502 836	2 050	1 098 1 464	527 878	1 748 1 942	1 523 1 692	1 354 1 504	1 253			
1. 6.71	31. 3.72	a b	2 104	1 127 1 503	541 902	2 209	1 184 1 578	568 947	1 885 2 094	1 642 1 824	1 459 1 621	1 351			
1. 4.72	31. 3.73	a b	2 210	1 194 1 587	584 964	2 319	1 253 1 665	613 1 011	1 981 2 199	1 730 1 920	1 540 1 709	1 430			
1. 4.73	31. 3.74	a b	2 429	1 312 1 744	695 1 059	2 549	1 377 1 830	729 1 111	2 177 2 417	1 901 2 110	1 692 1 878	1 572			

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 5 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen (Reg. - Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte												
			im Tarifgebiet 1									im Tarifgebiet 2			
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister				K 3	T 3	M 2
K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 3	M 2	M 1	schwierigere Arbeiten nach Anweisung		M 2			
Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Einfache Arbeiten (Abschreibearbeiten usw.)	Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Einfache Arbeiten (Sortieren von techn. Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Bearbeitung von Konten usw.	Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet			
1. 4.67	31. 3.68	a b	1 498	775 1 033	372 620	1 573	814 1 085	391 651	1 268 1 409	1 104 1 227	982 1 091	818 909	767 1 023	806 1 074	972 1 080
1. 4.68	31. 5.69	a b	1 567	816 1 088	392 653	1 644	857 1 142	412 686	1 335 1 483	1 163 1 292	1 083 1 148	861 957	808 1 077	848 1 131	1 023 1 137
1. 6.69		a b	1 685	878 1 170	421 702	1 769	922 1 229	442 737	1 436 1 595	1 250 1 389	1 112 1 235	926 1 029	Fortsetzung s. Tarifgebiet 1		
1.10.69	31. 5.70	a b	1 744	908 1 211	436 727	1 831	954 1 272	458 763	1 486 1 651	1 294 1 438	1 150 1 278	959 1 065			
1. 6.70	30. 4.71	a b	1 967	1 054 1 405	506 843	2 066	1 107 1 476	532 886	1 752 1 947	1 526 1 696	1 356 1 507	1 130 1 256			
1. 7.71	30. 4.72	a b	2 121	1 136 1 515	545 909	2 227	1 193 1 591	572 954	1 889 2 099	1 645 1 828	1 463 1 625	1 219 1 354			
1. 5.72	30. 4.73	a b	2 227	1 204 1 600	591 972	2 337	1 263 1 678	619 1 018	1 986 2 205	1 733 1 924	1 545 1 714	1 292 1 433			
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 447	1 323 1 758	734 1 068	2 568	1 388 1 844	790 1 119	2 183 2 423	1 905 2 114	1 698 1 884	1 420 1 575			

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 6 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Ortsklasse S						in Ortsklasse A					
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			in Gehaltsgruppe		
			K 5 Selbständige Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	K 3 Schwierigere Arbeiten nach Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Arbeiten	T 5 Selbständige techn. Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	T 3 Schwierigere techn. Arbeiten nach Anweisung	T 1 Einfache techn. Arbeiten	M 4 Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	M 3 Meister mit Verantwortung und schwierigem Aufsichtsbereich	M 1 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	K 3 Schwierigere Arbeiten nach Anweisung	T 3 Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.	M 3 Meister mit Verantwortung und schwierigem Aufsichtsbereich
1. 2.67	31. 1.68	a	1 206	685	347	1 276	748	347	1 384	1 197	762	670	739	1 182
		b	1 348	925	601	1 470	1 059	601				898	1 036	
1. 2.68	31. 3.69	a	1 269	721	365	1 342	787	365	1 456	1 259	802	705	777	1 243
		b	1 418	973	632	1 546	1 114	632				945	1 090	
1. 4.69		a	1 364	775	392	1 443	846	392	1 565	1 353	862	758	835	1 336
		b	1 524	1 046	679	1 662	1 198	679				1 016	1 172	
1.10.69		a	1 412	802	406	1 494	876	406	1 620	1 400	892	785	864	1 383
		b	1 577	1 083	703	1 720	1 240	703				1 052	1 213	
1. 3.70		a	1 412	802	406	1 494	876	406	1 620	1 400	892	794	870	1 392
		b	1 577	1 083	703	1 720	1 240	703				1 068	1 227	
1. 4.70	31. 3.71	a	1 638	930	471	1 733	1 016	471	1 879	1 624	1 035	921	1 010	1 615
		b	1 829	1 256	815	1 995	1 438	815				1 238	1 423	
1. 6.71	31. 3.72	a	1 766	1 003	508	1 868	1 095	508	2 026	1 751	1 116			
		b	1 972	1 354	879	2 151	1 550	879						
1. 4.72	31. 3.73	a	1 858	1 062	545	1 963	1 156	545	2 139	1 854	1 187			
		b	2 075	1 434	942	2 261	1 637	942						
1. 4.73	31. 3.74	a	2 042	1 167	599	2 157	1 270	599	2 351	2 038	1 305			
		b	2 280	1 576	1 035	2 485	1 799	1 035						

Fortsetzung s. Ortsklasse S

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 7 Gehaltstarifvertrag für die chemische-, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

DM

			Monatsbeträge für Angestellte											
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	in Ortsklasse I							in Ortsklasse III				
			in Gehaltsgruppe							in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			K 3	T 3	M 2
K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung		M 2			
Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Einfache Arbeiten (Abschreibearbeiten usw.)	Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Einfache Arbeiten (Sortieren von techn. Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Bearbeitung von Konten usw.	Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet			
1.10.67	31. 1.68	a	1 245	630	323	1 329	705	323	1 476	976	830	624	698	967
		b	1 383	969	646	1 476	1 084	646	1 476	1 084	922	960	1 074	1 074
1. 4.68	31. 3.69	a	1 310	663	340	1 397	741	340	1 552	1 026	873	657	734	1 016
		b	1 455	1 019	679	1 552	1 140	679	1 552	1 140	970	1 009	1 129	1 129
1. 4.69		a	1 409	713	366	1 503	797	366	1 669	1 104	939	Fortsetzung s. Ortsklasse I		
		b	1 565	1 096	731	1 669	1 226	731	1 669	1 226	1 043			
1.10.69	31. 3.70	a	1 458	738	378	1 556	825	378	1 728	1 143	972			
		b	1 620	1 134	756	1 728	1 269	756	1 728	1 269	1 080			
1. 4.70	31. 3.71	a	1 692	856	439	1 805	958	439	2 005	1 326	1 128			
		b	1 880	1 316	878	2 005	1 473	878	2 005	1 473	1 253			
1. 6.71	31. 3.72	a	1 825	923	473	1 946	1 033	473	2 162	1 430	1 216			
		b	2 027	1 419	946	2 162	1 588	946	2 162	1 588	1 351			
1. 4.72	31. 3.73	a	1 917	976	506	2 043	1 090	506	2 270	1 509	1 287			
		b	2 130	1 501	1 011	2 270	1 676	1 011	2 270	1 676	1 430			
1. 4.73	31. 3.74	a	2 114	1 076	558	2 252	1 201	558	2 502	1 663	1 419			
		b	2 348	1 655	1 115	2 502	1 847	1 115	2 502	1 847	1 576			

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 8 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Nordbaden und Nordwürttemberg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1			
Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung usw.	Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	Selbständige Tätigkeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten usw.	Meister in einer besonders wichtigen Abteilung, Obermeister usw.	Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet	Meister mit einfachem Aufgabengebiet usw.			
1. 3.67	29. 2.68	a b	freie Vereinbarung	796 1 006	348 616	freie Vereinbarung	935 1 176	348 692	1 346	1 176	820
1. 3.68	30. 4.69	a b	1 541	837 1 058	366 648	1 659	984 1 237	366 728	1 416	1 237	863
1. 5.69		a b	1 657	900 1 137	393 697	1 783	1 058 1 330	393 783	1 522	1 330	928
1.10.69	30. 4.70	a b	1 715	932 1 177	407 721	1 845	1 095 1 377	407 810	1 575	1 377	960
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 976	1 075 1 357	515 835	2 127	1 262 1 588	515 933	1 816	1 588	1 106
1. 7.71	30. 4.72	a b	2 130	1 159 1 463	586 900	2 293	1 360 1 712	600 1 006	1 958 2 058	1 712 1 812	1 192 1 272
1. 5.72	30. 4.73	a b	2 237	1 231 1 546	637 962	2 406	1 439 1 804	652 1 072	2 058 2 162	1 804 1 907	1 265 1 348
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 458	1 353 1 699	769 1 057	2 644	1 581 1 983	781 1 178	2 262 2 376	1 983 2 096	1 390 1 481

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 9 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse I)						
			in Gehaltsgruppe										in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		K 3		T 3		M 2		
K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung		Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet						
Selbständige nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Berufsausbildung, Büroarbeiten unter allgemeiner Aufsicht	Einfache Arbeiten (Abschreibearbeiten usw.)	Selbständige nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisungen (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Berufsausbildung, technische Arbeiten unter allgemeiner Aufsicht	Einfache Arbeiten (Sortieren von techn. Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Bearbeitung von Konten usw.	Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.		Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet					
1. 4.67	31. 3.68	a	1 214	619	346	304	1 242	632	346	304	1 292	948	785	613	609	626	613	939	920
		b	1 329	901	757	626	1 355	947	757	626				892	874	938	919		
1. 4.68	31. 5.69	a	1 277	651	364	320	1 307	665	364	320	1 359	997	826		638		652		977
		b	1 398	948	796	659	1 425	996	796	659					929		976		
1. 6.69		a	1 373	700	391	344	1 405	715	391	344	1 461	1 072	888		686		701		1 051
		b	1 503	1 019	856	708	1 532	1 071	856	708					999		1 050		
1.10.69	31. 5.70	a	1 421	725	405	356	1 454	740	405	356	1 512	1 110	919		711		725		1 088
		b	1 556	1 055	886	733	1 586	1 108	886	733				1 034		1 086			
1. 6.70	31. 5.71	a	1 630	829	671	696	1 701	884	686	701	1 723	1 293	1 076		812		866		1 267
		b	1 772	1 237	1 017	819	1 849	1 319	1 039	825				1 212		1 293			
1. 8.71	31. 5.72	a	1 757	893	767	751	1 834	953	784	756	1 857	1 394	1 160		875		934		1 366
		b	1 910	1 333	1 096	883	1 993	1 422	1 120	889				1 306		1 394			
1. 6.72	31. 5.73	a	1 848	945	816	803	1 927	1 007	833	808	1 954	1 474	1 232		926		987		1 445
		b	2 009	1 411	1 165	945	2 095	1 503	1 190	951				1 383		1 473			
1. 6.73	31. 5.74	a	2 031	1 086	896	883	2 132	1 167	916	888	2 162	1 635	1 354						
		b	2 208	1 551	1 280	1 039	2 317	1 667	1 308	1 045									

Fortsetzung s. Ortsklasse I

1) Ab 1.4.1968 Wegfall der Ortsklasse II, Fortsetzung siehe Ortsklasse III = II.

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 10 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin (West)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
K 5 ¹⁾	K 4	K 3	K 1	T 5 ¹⁾	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1			
Leitende Stellung, selbständig und verantwortlich	Selbständige Stellung mit voller Verantwortung, umfassende Berufskennnisse	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten mit besonderen Fachkenntnissen	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Besonders verantwortliche und leitende Stellung	Selbständige Stellung mit Spezialkenntnissen und besonderer Berufserfahrung	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis	Handwerksmeister, Lehrmeister usw.	Lagermeister usw.			
1. 8.67	29. 2.68	a	1 281	904	699	378	1 368	998	763	378	1 186	891	708
		b	-	1 121	951	596	-	1 210	1 006	596	-	1 112	865
1. 3.68	30. 4.69	a	1 348	951	735	398	1 439	1 050	803	398	1 248	937	745
		b	-	1 179	1 000	627	-	1 273	1 058	627	-	1 170	910
1. 5.69		a	1 449	1 022	790	428	1 547	1 129	863	428	1 342	1 007	801
		b	-	1 267	1 075	674	-	1 368	1 137	674	-	1 258	978
1.10.69	30. 4.70	a	1 500	1 058	818	443	1 601	1 169	893	443	1 389	1 042	829
		b	-	1 311	1 113	698	-	1 416	1 177	698	-	1 258	978
1. 5.70	30. 4.71	a	1 703	1 201	928	572	1 817	1 327	1 014	572	1 577	1 183	941
		b	-	1 488	1 263	792	-	1 607	1 336	792	-	1 478	1 149
1. 7.71	30. 4.72	a	1 836	1 295	1 000	617	1 959	1 431	1 093	617	1 700	1 275	1 014
		b	-	1 604	1 362	854	-	1 732	1 440	854	-	1 593	1 239
1. 5.72	30. 4.73	a	1 932	1 366	1 059	662	2 059	1 508	1 155	662	1 791	1 345	1 075
		b	-	1 692	1 442	916	-	1 825	1 522	916	-	1 681	1 314
1. 5.73	30. 4.74	a	2 145	1 520	1 180	745	2 285	1 680	1 290	745	1 990	1 500	1 200
		b	-	1 885	1 610	1 030	-	2 030	1 695	1 030	-	1 870	1 470

1) Außer dem Anfangsgehalt bestimmt sich die Gehaltshöhe nach freier Vereinbarung.

210 Kunststoffverarbeitung

210 1 Gehaltstarifvertrag für die kautschuk-, asbest- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
VII	VI	III	I	M 4	M 3	M 2			
Selbständige und verantwortliche Bearbeitung größerer und schwieriger Aufgabengebiete	Selbständige Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien	Abgeschlossene Berufsausbildung (Industriekaufmann, Laborant, techn. Zeichner usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache oder schematische Tätigkeiten	Meister, die selbständig und verantwortlich größere Aufgabengebiete bearbeiten usw.	Meister, die einer Abteilung vorstehen	Meister, welche einer Gruppe vorstehen, die einfache Arbeiten ausführt			
1. 9.66	30. 6.67	a b	1 260	1 025 1 130	525 790	370 620	1 235	1 080	935
1. 5.68	30. 6.69	a b	1 325	1 080 1 190	555 830	390 655	1 300	1 135	985
1. 7.69	30. 6.70	a b	1 445	1 180 1 300	605 905	475 715	1 420	1 240	1 075
1. 6.70	30. 6.71	a b	1 562	1 297 1 417	722 1 022	592 832	1 637	1 457	1 292
1. 7.71	30. 6.72	a b	1 685	1 399 1 529	779 1 103	639 898	1 766	1 572	1 394
1. 7.72	30. 6.73	a b	1 879	1 639	939 1 174	764 956	1 879	1 673	1 483
1. 7.73	30. 6.74	a b	2 090	1 815	1 122 1 403	842 1 052	2 067	1 840	1 631

210 Kunststoffverarbeitung

210 2 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte													
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse II ¹⁾				
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			in Gehaltsgruppe		
			KG	KE	KD	KB	TG	TE	TD	TB	M 4	M 2	M 1	KD	TD	M 2
			Dispositionstätigkeit	Selbständige Arbeiten (Erste Buchhalter, selbständige Korrespondenten usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen (Buchhalter, Korrespondenten usw.)	Mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung (Lohnschreiber usw.)	Besonders verantwortliche Tätigkeiten (Vorstände von großen technischen Büros usw.)	Schwierige Arbeiten mit eigener Verantwortung (Konstruktoren usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse (Hilfskonstruktoren usw.)	Mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung (Stücklisten-schreiber usw.)	Obermeister	Meister in kleineren Betrieben oder Werkstätten	Angestellte, die Versandgruppen leiten usw.	Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen (Buchhalter, Korrespondenten usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse (Hilfskonstruktoren usw.)	Meister in kleineren Betrieben oder Werkstätten
15.10.67	30. 9.68	a	1 297	763	586	440	1 358	795	644	440	1 196	885	644	581	644	871
		b	1 003	795	513	1 095	913	513	1 274	943	686	777	Fortsetzung s. Ortsklasse I			
1.10.68	30. 9.69	a	1 381	813	624	469	1 446	847	686	469	1 274	943	686			
		b	1 068	847	546	1 166	972	546	1 339	1 008	751					
1.10.69	30. 9.70	a	1 446	878	689	554	1 511	912	751	554	1 339	1 008	751			
		b	1 133	912	631	1 231	1 037	631	1 473	1 109	831					
1.10.70	30. 9.71	a	1 591	966	769	664	1 662	1 003	831	664	1 473	1 109	831			
		b	1 246	1 003	711	1 354	1 141	711	1 579	1 189	944					
1.10.71	30. 9.72	a	1 706	1 036	824	762	1 782	1 075	891	762	1 579	1 189	944			
		b	1 336	1 075	762	1 451	1 223	762	1 683	1 267	1 006					
1.10.72	30. 9.73	a	1 819	1 104	940	759	1 900	1 146	950	759	1 683	1 267	1 006			
		b	1 424	1 146	892	1 547	1 304	892								

1) Ab 1.10.1968 ohne Ortsklassengliederung.

210 Kunststoffverarbeitung

210 3 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Nordbaden und Nordwürttemberg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I											in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe I)											
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			
K 6	K 5	K 3	K 1	T 6	T 5	T 3	T 1	M 4	M 1					
Selbständige Tätigkeiten, die qualifizierte Spezialkenntnisse usw. erfordern	Selbständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten usw.	Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	Selbständige techn. Tätigkeiten, die qualifizierte Spezialkenntnisse usw. erfordern	Selbständige techn. Tätigkeiten für schwierige Aufgaben usw.	Abgeschlossene Ausbildung usw., techn. Tätigkeiten für einfache Aufgaben	Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Arbeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Obermeister usw.	Meister mit einfachem Aufgabengebiet					
1. 1.68	31.12.68	a	1 251	805	456	352	1 363	947	462	352	1 363	832	98	
		b		1 020	771	623		1 191	868	700				
1. 1.69	31.12.69	a	1 332	857	486	375	1 452	1 009	492	375	1 452	886	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
		b		1 086	821	663		1 268	924	746				
1.11.69	30. 9.70	a	1 479	951	539	416	1 612	1 120	546	416	1 612	983		
		b		1 205	911	736		1 407	1 026	828				
1.10.70	30. 9.71	a	1 740	1 119	634	526	1 897	1 318	643	537	1 897	1 157		
		b		1 417	1 072	866		1 655	1 208	975				
1.10.71	30. 9.72	a	1 866	1 200	680	564	2 034	1 413	690	576	2 034	1 241		
		b		1 520	1 150	929		1 775	1 295	1 046				
1.10.72	30. 9.73	a	2 000	1 420	1 040	675	2 180	1 515	1 130	695	2 180	1 330		
		b		1 630	1 235	995		1 900	1 390	1 120				

1) Die Gehaltsgruppen K 7 und T 7 (begrenzte Leitungsaufgaben usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

210 Kunststoffverarbeitung

210 4 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I								in Ortsklasse II		
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische und technische Angestellte										
K 5 Selbständige kaufm. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.	K 3 Abgeschlossene kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten nach Anweisung	K T 2 Abgeschl. Berufsausbildung usw., Büro- und techn. Arbeiten, die nur allgemeiner Aufsicht bedürfen	K T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	T 5 Selbständige techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.	T 3 Abgeschlossene Lehre usw., schwierige techn. Arbeiten nach Anweisung	M 4 Meister mit einem besonders schwierigen Bereich usw.	Meister M 3 Meister mit Verantwortung im zugewiesenen Aufsichtsbereich usw.	M 1 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw.					
1. 7.66	30. 6.67	a	1 000	562	440	360	1 036	540	1 219	1 003	677	96	
		b	1 177	803	677	554	1 219	831					
1. 1.69	31.12.69	a	1 095	615	481	394	1 133	590	1 333	1 097	740	97	
		b	1 288	879	740	606	1 333	908					
1.11.69		a	1 216	683	534	437	1 258	655					
		b	1 430	976	821	673	1 480	1 008	1 480	1 218	821		
1. 7.70	30. 9.70	a	1 216	683	534	437	1 258	655					
		b	1 430	976	821	673	1 480	1 008	1 480	1 218	821	98	
1.10.70	30. 9.71	a	1 431	804	628	514	1 481	770					
		b	1 683	1 149	966	791	1 742	1 185	1 742	1 433	966	99	
1.10.71		a	1 535	863	674	552	1 589	827					
		b	1 806	1 233	1 037	849	1 869	1 272	1 869	1 538	1 037		
1. 1.72	30. 9.72	a	1 535	863	674	552	1 589	827					
		b	1 806	1 233	1 037	849	1 869	1 272	1 869	1 538	1 037	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1.10.72	31.10.73	a	1 638	921	719	589	1 695	882					
		b	1 927	1 316	1 106	906	1 994	1 357	1 994	1 641	1 106		

215 Gummi- und Asbestverarbeitung

215 1 Gehaltstarifvertrag für die kautschukverarbeitende Industrie in Niedersachsen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3 1)	T 1	M 4	M 2	M 1			
Selbständige und verantwortliche Dispositionstätigkeit	Schwierigere Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Schwierige und hochwertige Arbeiten, Dispositionstätigkeit	Angestellte mit techn. Lehre und Berufserfahrung usw.	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister mit einem größeren Aufgabengebiet, selbständig und verantwortlich	Meister, die einer kleineren Abteilung vorstehen	Hilfsmeister usw.			
3.11.67	30. 4.68	a	1 359	691	507	346	1 459	852	346	1 306	1 014	891
		b	1 551	998	768	730	1 613	1 091	730	1 382	1 091	991
1. 5.68	30. 6.69	a	1 427	814	564	387	1 532	814	387	1 371	1 064	935
		b	1 629	1 048	823	766	1 693	1 161	766	1 452	1 145	1 040
1. 7.69	30. 6.70	a	1 533	875	606	416	1 646	875	416	1 472	1 143	1 005
		b	1 749	1 126	883	823	1 819	1 247	823	1 559	1 230	1 117
1. 6.70	30. 6.71	a	1 740	995	690	475	1 870	995	475	1 675	1 300	1 145
		b	1 990	1 280	1 005	935	2 065	1 420	935	1 770	1 400	1 270
1. 7.71	30. 6.72	a	1 880	1 075	745	510	2 020	1 075	510	1 805	1 405	1 235
		b	2 145	1 385	1 085	1 010	2 230	1 530	1 010	1 915	1 510	1 370
1. 7.72	30. 6.73	a	2 005	1 145	840	635	2 150	1 145	635	1 925	1 495	1 315
		b	2 285	1 470	1 155	1 075	2 375	1 630	1 075	2 040	1 610	1 460
1. 7.73	30. 6.74	a	2 240	1 280	950	810	2 400	1 280	810	2 150	1 670	1 465
		b	2 555	1 645	1 290	1 200	2 655	1 820	1 200	2 275	1 795	1 630

1) Ab 1.7.1973 Anfangsgehalt = Eingangsrufe für Angestellte mit technischer Lehre und Berufserfahrung, Endgehalt = Endgehalt für Ingenieure.

215 Gummi- und Asbestverarbeitung

215 2 Gehaltstarifvertrag für die Gummiwaren-Industrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
K 5	K 2	K 1	T 5	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1			
Selbständige und verantwortliche Dispositionstätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Schwierige und hochwertige Arbeiten, Dispositionstätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister mit einem größeren Aufgabengebiet, selbständig und verantwortlich	Meister in einer kleineren Abteilung	Hilfsmeister usw.			
1.12.67	30. 4.68	a	1 285	460	394	1 376	460	394	1 470	1 086	793
		b	1 512	791	624	1 588	826	624			
1. 5.68	30. 6.69	a	1 345	481	412	1 440	481	412	1 538	1 136	829
		b	1 582	827	653	1 661	865	653			
1. 7.69	30. 6.70	a	1 437	514	440	1 538	514	440	1 642	1 213	1 031
		b	1 690	884	697	1 775	924	697			
1. 6.70		a	1 562	631	515	1 663	631	515	1 767	1 338	1 192
		b	1 815	977	790	1 900	1 017	790			
1. 7.71	30. 6.72	a	1 683	680	555	1 792	680	555	1 904	1 442	1 284
		b	1 956	1 053	851	2 047	1 096	851			
1. 7.72	30. 6.73	a	1 773	735	605	1 886	735	605	2 002	1 524	1 360
		b	2 056	1 121	912	2 150	1 165	912			
1. 7.73	30. 6.74	a	1 944	811	668	2 068	811	668	2 195	1 679	1 500
		b	2 255	1 237	1 006	2 358	1 285	1 006			

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 1 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte													
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse II			
			in Gehaltsgruppe													
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			in Gehaltsgruppe		in Gehaltsgruppe
K 6 Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis	K 4 Schwierige selbständige Arbeiten (1. Buchhalter usw.)	K 2 Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristen usw.)	K 1 Einfache mechanische Arbeiten (Hilfskräfte für Ein- und Verkauf usw.)	T 6 Besonders verantwortliche selbständige Tätigkeiten	T 4 Schwierige selbständige Arbeiten, eigene Verantwortung (Konstruktionstechniker usw.)	T 2 Vorwiegend mechanische und einfache zeichnerische und technische Tätigkeiten (Zeichner usw.)	T 1 Einfache mechanische Arbeiten (Zeichnungsregistratoren usw.)	M 4 Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis (Obermeister usw.)	M 2 Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis (Hilfs-tätigkeit für Abteilungsmeister usw.)	M 1 Beaufsichtigungs- und Anweisungsbefugnis (Platzmeister usw.)	K 2 Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristen usw.)	T 2 Vorwiegend mechanische und einfache zeichnerische und technische Tätigkeiten (Zeichner usw.)	M 2 Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis (Hilfs-tätigkeit für Abteilungsmeister usw.)			
1. 9.67	30. 6.68	a	1 467	860	591	506	1 530	905	591	506	1 314	1 013	758	568	568	
		b		1 148	789	604		1 212	789	604			758	758		971
1. 7.68	30. 6.69	a	1 526	894	618	529	1 591	941	618	529	1 367	1 059	792	594	594	
		b		1 194	825	631		1 260	825	631			792	792		1 015
1. 7.69		a	1 640	961	664	569	1 710	1 012	664	569	1 470	1 138	851	639	639	
		b		1 284	887	678		1 355	887	678			851	851		1 091
1.12.69	31. 3.70	a	1 697	995	687	589	1 770	1 047	687	589	1 521	1 178	881	661	661	
		b		1 329	918	702		1 402	918	702			881	881		1 129
1. 4.70	31. 3.71	a	1 850	1 085	763	654	1 929	1 141	763	654	1 658	1 308	978	734	734	
		b		1 449	1 019	779		1 528	1 019	779			978	978		1 253
1. 4.71	31. 3.72	a	1 998	1 172	597	531	2 083	1 232	597	531	1 791	1 413	1 056	570	570	
		b		1 565	1 101	841		1 650	1 101	841			1 056	1 056		1 353
1. 4.72	31. 3.73	a	2 128	1 248	636	566	2 218	1 312	636	566	1 907	1 505	1 125	607	607	
		b		1 667	1 173	896		1 757	1 173	896			1 125	1 125		1 441
1. 4.73		a	2 330	1 367	696	620	2 429	1 437	696	620	2 088	1 648	1 232	665	665	
		b		1 825	1 284	981		1 924	1 284	981			1 232	1 232		1 578
1. 7.73	31. 3.74	a	2 330	1 367	746	710	2 429	1 437	746	710	2 088	1 648	1 232	665	665	
		b		1 825	1 334	1 071		1 924	1 334	1 071			1 232	1 232		

Fortsetzung s. Ortsklasse I

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 2 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Rheinland-Pfalz (Reg.-Bez. Koblenz, Trier und ehem. Reg.-Bez. Rheinhessen) ¹⁾

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			K T 4 Selbständige und besonders verantwortliche Tätigkeit	K T 3 Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgem. Anweisung (K) bzw. selbständige Tätigkeit mit teilweiser Verantwortlichkeit (T)	K 2b/T 2 Tätigkeiten aufgrund abgeschlossener Lehrausbildung usw. und fachlicher Erfahrung	K T 1 Einfache Schreib- und Büroarbeiten bzw. schematische Arbeiten ohne technische oder betriebliche Fachkenntnisse	M 4 Meister, die mehrere Abteilungen selbständig leiten, Obermeister	M 2 Meister, die eine Abteilung verantwortlich leiten	M 1 Hilfsmeister mit Aufsichtstätigkeit
1. 8.67	30. 6.68	a	1 224	768	399	192	1 064	879	791
		b	1 390	1 097	885	738	1 209	998	898
1. 7.68	30. 6.69	a	1 279	803	417	201	1 113	918	827
		b	1 453	1 147	925	772	1 264	1 043	939
1. 7.69		a	1 375	864	448	216	1 196	988	889
		b	1 562	1 234	995	830	1 359	1 122	1 010
1.11.69	31. 3.70	a	1 423	895	464	224	1 239	1 023	921
		b	1 617	1 278	1 030	860	1 407	1 162	1 046
1. 4.70	31. 3.71	a	1 567	987	513	247	1 550	1 280	1 160
		b	1 780	1 410	1 140	950			
1. 4.71	31. 3.72	a	1 693	1 066	638	308	1 674	1 404	1 296
		b	1 923	1 523	1 355	1 129			
1. 4.72	31. 3.73	a	1 790	1 143	680	329	1 783	1 496	1 381
		b	2 033	1 633	1 444	1 203			
1. 4.73	31. 3.74	a	1 961	1 253	745	361	1 953	1 639	1 555
		b	2 227	1 789	1 582	1 318			

1) Ohne Feuerfeste Industrie.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 3 Gehaltstarifvertrag für die Natursteinindustrie (Bohn- und Wegebaustoffe, Werksteinmaterial (Sandsteine), Kies- und Sandindustrie) im Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz 1)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											in Ortsklasse II ²⁾		
			in Ortsklasse (S) I 2)											(I)	(II)	
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister				in % der Gehaltssätze der Ortsklasse (S) I	
			K 5	K 4	K 2	K 1	T 5	T 4	T 2	T 1	M 4	M 3	M 2	M 1		
Selbständige und verantwortliche Tätigkeit, umfassende Spezialkenntnisse (Aufstellen von Bilanzen usw.)	Größere Selbständigkeit und Verantwortung (schwierigere Buchhaltungsarbeiten usw.)	Schreib- und Büroarbeiten (Prüfen und Sortieren von Lochkarten, Schreiben von Rechnungen nach Vorlage usw.)	Mechanische und schematische Schreib- oder Büroarbeiten (Fertigmachen der Post usw.)	Selbständige und verantwortl. Tätigkeit, Spezialkenntnisse (Selbständiges Entwerfen usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Ingenieurtätigkeiten usw.)	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Technische Zeichner usw.)	Mechanische und schematische Tätigkeit, ohne Berufsausbildung (Durchpausen von Zeichnungen usw.)	Meister mit besonderer Verantwortung, denen mehrere Meister unterstellt sind	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis, fachl. Verantwortung für eine mittlere bis große Werkstatt	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis, fachl. Verantwortung für eine Gruppe von Arbeitnehmern	Beaufsichtigungs- und Anweisungsbefugnis für eine Gruppe von Arbeitnehmern außerhalb der Fertigung des Betriebes					
1.12.67	31. 5.68	a	1 036	722	351	221	1 091	792	405	221	1 195	1 011	792	703	97	96
		b	1 266	1 002	722	582	1 372	1 091	772	582	1 318	1 109	932	792		
1. 7.68	31. 5.69	a	1 083	754	367	231	1 140	828	423	231	1 249	1 056	828	735		
		b	1 323	1 047	754	608	1 434	1 140	807	608	1 377	1 159	974	828		
1. 6.69		a	1 164	811	395	248	1 226	890	455	248	1 343	1 135	890	790		
		b	1 422	1 126	811	654	1 542	1 226	868	654	1 480	1 246	1 047	890		
1.11.69	30. 4.70	a	1 205	839	409	257	1 269	921	471	257	1 390	1 175	921	818		
		b	1 472	1 155	839	677	1 596	1 269	898	677	1 532	1 290	1 084	921		
1. 5.70	30. 4.71	a	1 326	923	450	283	1 396	1 013	518	283	1 529	1 293	1 013	900		
		b	1 619	1 282	923	745	1 756	1 396	988	745	1 685	1 419	1 192	1 013		
1. 5.71	30. 4.72	a	1 448	1 010	491	340	1 525	1 107	566	340	1 671	1 413	1 191	1 045		
		b	1 769	1 402	1 010	814	1 917	1 525	1 079	814	1 842	1 549	1 302	1 107	97	
1. 5.72	30. 4.73	a	1 542	1 076	566	426	1 624	1 179	645	426	1 962	1 650	1 387	1 179		
		b	1 884	1 493	1 118	931	2 042	1 624	1 192	931						
1. 5.73	30. 4.74	a	1 688	1 178	620	466	1 778	1 291	706	466	2 148	1 807	1 519	1 291		
		b	2 063	1 635	1 224	1 019	2 236	1 778	1 305	1 019						

1) Ohne die Städte Mainz und Worms sowie die Ldkr. Alzey-Worms und Mainz-Bingen. — 2) Ab 1.7.1970 Neugliederung der Ortsklassen in Ortsklasse I und II.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 4 Gehaltsabkommen für die Steine-, Erden- und Zement-Industrie in Baden-Württemberg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									in Ortsklasse :2)	
			in Ortsklasse I									II	III
			in Gehaltsgruppe 1)										
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
K 4	K 3	K 1	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1					
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreicher Berufserfahrung (Einkauf usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung (Führen von Sachkonten usw.)	Einfache Tätigkeiten nach entsprechender Einweisung	Weitgehende Selbständigkeit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Statiker usw.)	Schwierige techn. Tätigkeiten mit mehrjähriger Berufserfahrung usw. (Kalkulationen usw.)	Einfache techn. Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister über mehrere Abteilungen usw.	Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet	Meister mit einfachen Aufgabengebiet					
1. 4.86	31. 7.67	a	1 158	746	328	1 262	961	328	1 262	1 103	770	98	97
		b		943	578		1 103	650					
1. 3.68	31. 3.69	a	1 199	772	339	1 306	995	339	1 306	1 142	797		
		b		976	598		1 142	673					
1. 4.69	30. 4.70	a	1 283	826	363	1 397	1 065	363	1 397	1 222	853		
		b		1 044	640		1 222	720					
1. 5.70	30. 4.71	a	1 425	923	439	1 550	1 083	446	1 550	1 354	946	98	
		b		1 160	717		1 354	800					
1. 5.71	30. 4.72	a	1 560	1 023	565	1 695	1 196	569	1 695	1 489	1 046	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
		b		1 200	807		1 490	897					
1. 4.72	31. 3.73	a	1 683	1 104	610	1 829	1 290	614	1 829	1 607	1 129		
		b		1 381	871		1 608	968					
1. 4.73	31. 3.74	a	1 850	1 210	670	2 010	1 420	680	2 010	1 760	1 240		
		b		1 520	960		1 770	1 060					

1) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppe K 5 (Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis) und T 5 (Selbständiges Ausführen schwieriger und hochwertiger Arbeiten) unterliegen freier Vereinbarung. - 2) Ab 1.5.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 5 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte															
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse ¹⁾								
			in Gehaltsgruppe							in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		II			III		
K 5	K 3b <small>Besondere Fachkenntnisse, Erfahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben (Erste Buchhalter usw.)</small>	K 3a <small>Selbständige Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Lohnbuchhalter usw.)</small>	K 2 <small>Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristen usw.)</small>	T 5 <small>Besonders verantwortliche selbständige Tätigkeiten</small>	T 4 <small>Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Spezialkenntnisse</small>	T 3b <small>Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Verantwortung zu erledigen sind (Steintechniker usw.)</small>	T 2 <small>Zeichnerische und technische Tätigkeiten, vorwiegend mechanischer und einfacher Art (Schablonschneider usw.)</small>	M 3 <small>Abteilungsmeister, dem Facharbeiter unterstellt sind</small>	M 2 <small>Hilftätigkeit für Abteilungsmeister usw.</small>	K 3b <small>Besondere Fachkenntnisse, Erfahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben (Erste Buchhalter usw.)</small>	T 3b <small>Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Verantwortung zu erledigen sind (Steintechniker usw.)</small>	M 3 <small>Abteilungsmeister, dem Facharbeiter unterstellt sind</small>						
1.11.67	31.10.68	a	1 465	980	740	625	1 575	1 320	1 100	685	1 225	930	930	885	1 045	990	1 165	1 115
		b			820	700			760									
1.11.68		a	1 546	1 034	781	660	1 662	1 393	1 161	723	1 293	982	982	934	1 103	1 045	1 230	1 177
		b			866	739			802									
1.10.69	31. 3.70	a	1 705	1 140	860	730	1 830	1 535	1 280	800	1 425	1 085	1 085	1 030	1 215	1 150	1 355	1 295
		b			955	815			885									
1. 4.70		a	1 805	1 230	940	810	1 930	1 635	1 370	880	1 525	1 175	1 175	1 120	1 305	1 240	1 455	1 395
		b			1 035	895			965									
1.10.70	30. 4.71	a	1 805	1 230	940	810	1 930	1 635	1 370	880	1 525	1 175	1 175	1 126	1 305	1 246	1 455	1 401
		b			1 035	895			965									
1. 5.71	30. 4.72	a	1 950	1 330	1 040	910	2 085	1 770	1 480	980	1 650	1 295	1 275	1 240	1 410	1 360	1 575	1 525
		b			1 140	995			1 065									
1. 5.72	30. 4.73	a	2 110	1 440	1 125	985	2 255	1 915	1 600	1 060	1 785	1 400						
		b			1 235	1 075			1 155									
1. 5.73	30. 4.74	a	2 300	1 570	1 230	1 080	2 460	2 090	1 750	1 160	1 950	1 530						
		b			1 350	1 180			1 920	1 260								
													1 380		1 525		1 705	
													1 510		1 670		1 860	
													1 670		1 830			

1) Ab 1.5.1972 Wegfall der Ortsklasse III.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 6¹ Gehaltstarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein - Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse II					
			in Gehaltsgruppe						in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister							
KT 5 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis usw.	KT 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	KT 2 Abgeschl. Berufsausbildung, mindest. 3 jäh. Tätigkeit bzw. einschlägige Berufserfahrung	KT 1 Ohne abgeschl. Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	M 3 Meister mit besonders schwierigem Aufsichtsbereich usw.	M 2 Meister mit Meisterprüfung usw.	M 1 Meister mit Aufgaben eines Betriebsmeisters	KT 2 Abgeschl. Berufsausbildung, mindest. 3 jäh. Tätigkeit bzw. einschlägige Berufserfahrung	KT 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	M 3 Meister mit besonders schwierigem Aufsichtsbereich usw.					
15. 9.67	31. 5.68	a	957	842	567	457								
		b	1 307	1 047	872	732	1 167	927	807	557	827	1 022	1 142	
1. 7.68	31. 5.69	a	1 000	880	590	480				827				
		b	1 360	1 090	910	765	1 215	965	840	580	865	1 065	1 190	
1. 6.69		a	1 070	940	630	515				865				
		b	1 455	1 165	975	820	1 300	1 035	900	Fortsetzung s. Ortsklasse I				
1. 2.70	31. 1.71	a	1 155	1 015	715	565								
		b	1 570	1 260	1 070	900	1 405	1 140	990					
1. 2.71	31. 1.72	a	1 280	1 130	815	665								
		b	1 740	1 400	1 180	1 000	1 560	1 270	1 100					
1. 2.72	31. 1.73	a	1 385	1 220	880	720								
		b	1 880	1 515	1 275	1 080	1 685	1 375	1 190					
1. 2.73	31. 1.74	a	1 510	1 330	960	785								
		b	2 115	1 840	1 405	1 210	1 840	1 685	1 500					

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 7 Gehaltstarifvertrag für das Betonsteingewerbe in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Ortsklasse I								in Ortsklasse II		
			in Gehaltsgruppe										in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister						
KT 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, Erledigung schwieriger Geschäftsvorfälle (K), abgeschlossene Fachschulausbildung, entsprechende Berufskennnisse usw. (T)	KT 3 Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung usw. (K), auf Grund gegebener Unterlagen usw. (T)	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Maschinenbuchhalter (K), technische Zeichner (T) usw.	KT 1 Ohne Berufsausbildung, einfache bzw. mechanische Tätigkeit	4 Meister mit besonders schwierigem Aufsichtsbereich usw. (Obermeister)	3 Meister mit Meisterprüfung usw.	2 Meister mit fachlicher Erfahrung im Produktionsbetrieb	1 Meister ohne besondere Berufsausbildung (Platzmeister usw.)						
1.11.67	31. 5.68	a	980	853	374	201	1 025	962	802	674	97		
		b	1 406	1 072	842	679	1 140	1 025	882	750			
1. 6.68	31. 5.69	a	1 022	890	390	210	1 069	1 003	836	703			
		b	1 466	1 118	878	708	1 189	1 069	920	782			
1. 6.69	31. 5.70	a	1 094	952	417	225	1 144	1 073	895	752			
		b	1 569	1 196	939	758	1 272	1 144	984	837			
1.12.69	30. 6.70	a	1 171	1 019	446	241	1 224	1 148	958	805			
		b	1 679	1 280	1 005	811	1 361	1 224	1 053	896			
1. 7.70	30. 6.71	a	1 312	1 141	500	270	1 371	1 286	1 073	902			
		b	1 880	1 434	1 126	908	1 524	1 371	1 179	1 004			
1. 7.71	30. 6.72	a	1 430	1 244	545	294							
		b	2 049	1 563	1 227	980	1 661	1 494	1 285	1 094			
1. 7.72	30. 6.73	a	1 543	1 016	588	364							
		b	2 211	1 686	1 324	1 068	1 792	1 612	1 387	1 180			
1. 7.73	30. 6.74	a	1 715	1 130	655	405							
		b	2 455	1 870	1 470	1 185	1 990	1 790	1 540	1 310			

230 Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.-halbzeugwerke)

230 1 Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
			K T 6	K T 5	K T 4	K T 3	K T 1	M 4	M 3	M 1
Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgabenbereichs usw.	Selbstständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbildung, schematische Tätigkeiten usw.	Meister mit schwierigem, verantwortungsvollem Aufgaben- und Aufsichtsbereich usw.	Meister in einem größeren Betriebsbereich usw.	Meister mit einfachem Aufgabenbereich			
1.10.67	31. 5.68	a b	1 291	971 1 189	769 959	421 762	320 581	1 217	1 101	769
1. 6.68		a b	1 356	1 020 1 248	807 1 007	442 800	336 610	1 278	1 156	807
1.10.68		a b	1 397	1 051 1 285	831 1 037	455 824	346 628	1 316	1 191	831
1. 3.69	30.11.69	a b	1 424	1 071 1 310	847 1 057	464 840	353 640	1 342	1 214	847
1. 9.69	30. 9.70	a b	1 581	1 189 1 454	940 1 173	515 932	392 710	1 490	1 348	940
1.10.70	30. 9.71	a b	1 720 1 979	1 360 1 665	1 075 1 317	650 1 029	520 822	1 762	1 595	1 100
1. 2.72	30.11.72	a b	1 823 2 098	1 442 1 765	1 140 1 396	689 1 091	551 871	1 868	1 691	1 166
1. 1.73	31.12.73	a b	1 978 2 276	1 565 1 915	1 237 1 515	748 1 184	598 945	2 027	1 835	1 265

231 Metallverarbeitende Industrie

231 1 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse I)						
			in Gehaltsgruppe						in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister			in Gehaltsgruppe		in Gehaltsgruppe		
KT 6	KT 5	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 1	KT 2	KT 3	M 3	II	III	II	III	
Kaufmännische Angestellte mit Anweisungs- und Dispositionsberufnis bzw. technische Angestellte, die schwierige Aufgaben selbständig und verantwortlich bearbeiten usw.	Schwierige und selbständige Tätigkeiten usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen, die Fachkenntnisse oder Fertigkeiten erfordern	Arbeiten nach eingehender Anweisung, die Fachkenntnisse oder Fertigkeiten erfordern	Einfache oder schematische Tätigkeiten ohne einschlägige Berufsausbildung	Obermeister	Meister einer Fertigungsabteilung	Hof- und Lademeister usw.	Büroarbeiten nach eingehender Anweisung (Buchhalter, Locher usw.)	Selbständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Zeichner, Zeitnehmer usw.)	Meister einer Fertigungsabteilung					
1. 1.67	30. 6.67	a b	1 267 1 084	956 1 084	589 764	481 633	354 557	1 200	1 084	725	467 614	462 608	571 741	565 733	1 051 1 041
1. 4.68		a b	1 368	998 1 212	595 824	487 691	376 588	1 316	1 087 1 212	740 792	472 670		577 799		1 054 1 176
1. 1.69		a b	1 409	1 028 1 248	513 849	502 712	387 606	1 355	1 120 1 248	762 816	487 691		595 824		1 086 1 211
1. 9.69	30. 9.70	a b	1 522	1 110 1 348	662 917	542 769	418 654	1 463	1 210 1 348	823 881	526 746		642 889		1 174 1 308
1.10.70	30. 9.71	a b	1 702	1 249 1 510	745 1 025	613 862	476 736	1 664	1 359 1 510	922 986	595 836		723 994		1 318 1 465
1. 1.72	31.12.72	a b	1 830	1 343 1 623	801 1 102	659 927	512 791	1 830	1 461 1 623	991 1 060	639 899		777 1 069		1 417 1 574
1. 1.73	31.12.73	a b	1 986	1 457 1 761	869 1 196	720 1 011	566 869	1 986	1 585 1 761	1 075 1 150	698 981		843 1 160		1 537 1 708

1) Ab 1.4.1968 Wegfall der Ortsklasse III.

231 Metallverarbeitende Industrie

231 2 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Umgebung, Landkreise Harburg und Stade

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
K 6	K 5	K 3	K 1	T 6	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1			
Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten schwieriger Aufgabengebiete	Selbständiges Bearbeiten schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern, wie sie im allgemeinen durch eine abgeschlossene kaufmännische Lehre vermittelt werden	Tätigkeiten, überwiegend schematischer Art, die eine gewisse Fertigkeit, aber keine Berufsausbildung erfordern	Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten schwieriger Aufgabengebiete	Selbständige Erledigung ungrenzter Aufgaben nach Anweisung	Tätigkeiten, überwiegend schematischer Art, die eine gewisse Fertigkeit ohne Berufsausbildung erfordern	Schwieriger und verantwortungsvoller Aufgaben- und Aufsichtsbereich (im allgemeinen mehrere Abteilungen)	Schwieriges Aufgabengebiet, Fachausbildung und Berufserfahrung erforderlich	Einfaches Aufgabengebiet			
1. 1.67	30. 6.67	a b	1 314	991 1 145	474 733	354 557	1 375	854 1 008	354 557	1 282	1 116	794
1. 4.68		a b	1 368	1 031 1 212	541 790	376 588	1 430	900 1 061	376 588	1 368	1 212	826
1. 1.69		a b	1 409	1 062 1 248	557 814	387 606	1 473	927 1 093	387 606	1 409	1 248	851
1. 9.69	30. 9.70	a b	1 522	1 147 1 348	602 879	418 654	1 591	1 001 1 180	418 654	1 522	1 348	919
1.10.70	30. 9.71	a b	1 706	1 285 1 511	692 1 002	485 750	1 784	1 122 1 323	485 750	1 706	1 511	1 030
1. 1.72	31.12.72	a b	1 834	1 381 1 624	744 1 077	521 806	1 918	1 206 1 422	521 806	1 834	1 624	1 107
1. 1.73	31.12.73	a b	1 990	1 498 1 762	807 1 169	576 885	2 081	1 309 1 543	576 885	1 990	1 762	1 201

231 Metallverarbeitende Industrie

231 3 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Edelmetallindustrie im Reg.-Bez. Hannover, Reg.-Bez. Hildesheim, Reg.-Bez. Lüneburg (ohne Landkreis Harburg), in den Landkreisen Verden und Rotenburg und im Verwaltungsbezirk Braunschweig (ohne Stahlwerke Peine-Salzgitter AG. und Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte												in Ortsklasse 1)	
			in Ortsklasse I													
			in Gehaltsgruppe													
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister				in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
7	5	3	1 a	7	6	4	1 a	6	5	3			II	III		
Sehr schwierige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien mit Entscheidungsbefugnis	Schwierige selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach Richtlinien	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen	Einfache gleichbleibende Tätigkeiten	Sehr schwierige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien mit Entscheidungsbefugnis	Schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Entscheidungen im eigenen Aufgabenbereich	Tätigkeiten mit erhöhten Anforderungen nach allgem. Anweisungen	Einfache gleichbleibende Tätigkeiten	Schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Entscheidungen im eigenen Aufgabenbereich	Schwierige selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach Richtlinien	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen						
1. 1.68	31. 3.68	a	1 189	930	667	318										
		b		1 119	880	576	1 370	1 067	778	318	1 162	998	716	97	95,5	
1. 4.68		a	1 237	967	694	331										
		b		1 164	915	599	1 425	1 110	809	331	1 208	1 038	745			
1. 1.69		a	1 274	996	715	341										
		b		1 199	942	617	1 468	1 143	833	341	1 244	1 069	767			
1. 9.69	30. 9.70	a	1 376	1 076	772	368										
		b		1 295	1 017	666	1 585	1 234	900	368	1 344	1 155	828			
1.10.70	30. 9.71	a	1 514	1 184	849	418										
		b		1 425	1 119	746	1 744	1 357	990	418	1 552	1 334	956			
1. 1.72	31.12.72	a	1 628	1 273	913	449										
		b		1 532	1 203	802	1 875	1 459	1 064	449	1 668	1 434	1 028			
1. 1.73	31.12.73	a	1 761	1 385	1 000	501										
		b		1 658	1 310	880	2 029	1 584	1 159	501	1 805	1 557	1 120			
1. 9.73	31.12.73	a	2 060	1 600	1 175	610										
		b	2 220	1 750	1 325	760	2 220	1 825	1 380	610	1 825	1 600	1 213			
								1 975	1 530	760	1 975	1 750	1 325			

-38-

1) Ab 1.4.1971 ohne Ortsklassengliederung.

231 Metallverarbeitende Industrie

231 4 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie in der Stadt Bremen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
K 6	K 4	K 2	K 1	T 6	T 5	T 1	M 3	M 2	M 1			
Selbständige und verantwortliche Tätigkeit in schwierigen Aufgabengebieten	Tätigkeiten nach abgeschlossener kaufm. Lehre und mehrjähriger einschlägiger Tätigkeit	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung (Erstellen von Rechnungen nach Vorlage usw.)	Überwiegend schematische Arbeiten ohne Berufsausbildung	Selbständige und verantwortliche Tätigkeit in schwierigen Aufgabengebieten	Selbständige Bearbeitung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	Überwiegend schematische Arbeiten ohne Berufsausbildung	einem schwierigen Aufgabengebiet usw.	Anordnende Tätigkeit in kleineren Betriebsbereichen mit Fachausbildung usw.	einem einfachen Aufgabengebiet			
1. 1.67	30. 6.67	a	1 185	671	412	340	1 271	842	340	940	846	664
		b	-	825	703	587	-	1 088	587	1 044	940	767
1. 4.68		a	1 269	754	487	376	1 352	936	376	978	884	
		b	-	910	691	588	-	1 180	588	1 108	988	826
1. 1.69		a	1 307	777	502	387	1 393	964	387	1 007	911	
		b	-	937	712	606	-	1 215	606	1 141	1 018	851
1. 9.69	30. 9.70	a	1 445	887	542	418	1 530	1 121	418	1 140	988	
		b	-	1 069	769	654	-	1 352	654	1 290	1 107	919
1.10.70	30. 9.71	a	1 706	1 030	625	485	1 784	1 323	485	1 511	1 241	1 030
		b	-	1 241	879	750	-	1 583	750			
1. 1.72	31.12.72	a	1 834	1 107	672	521	1 918	1 422	521		1 334	1 107
		b	-	1 334	945	806	-	1 702	806	1 624		
1. 1.73	31.12.73	a	1 990	1 201	735	576	2 081	1 543	576	1 762	1 447	1 201
		b	-	1 447	1 031	885	-	1 847	885			

231 Metallverarbeitende Industrie

231 5 Gehaltsabkommen für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
KT 6	KT 5	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 1			
Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten eines schwierigen Aufgabebereiches usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie im allgemeinen durch eine Lehre als Industriekaufmann oder Lehrausbildung zu einem technischen Angestelltenberuf vermittelt werden usw.	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, für die eine Anlehrausbildung erforderlich ist usw.	Überwiegend schematische Arbeiten; ohne Berufsausbildung	Schwieriger und verantwortungsvoller Aufgaben- und Aufsichtsbereich usw.	Aufgabengebiet, für das eine berufliche Fachausbildung oder Spezialkenntnisse erforderlich sind	Meister, denen in einem einfachen Aufgabebereich vorwiegend ungelernete Arbeitskräfte unterstellt sind			
1. 1.67	31. 3.68	a	1 360	1 023	445	398	337	1 282	1 160	809
		b		1 255	804	725	610			
1. 4.68		a	1 414	1 064	463	414	350	1 333	1 206	841
		b		1 305	836	754	634			
1. 1.69		a	1 456	1 096	477	426	361	1 373	1 242	866
		b		1 344	851	777	653			
1. 9.69	30. 9.70	a	1 572	1 184	515	460	390	1 483	1 341	935
		b		1 452	930	839	705			
1.10.70	30. 9.71	a	1 754	1 385	663	596	531	1 796	1 626	1 121
		b	1 885	1 697	1 048	944	837			
1. 1.72	31.12.72	a	1 886	1 489	713	641	571	1 931	1 748	1 205
		b	2 168	1 824	1 127	1 015	900			
1. 1.73	31.12.73	a	2 046	1 616	774	695	620	2 095	1 897	1 307
		b	2 352	1 979	1 223	1 101	977			

231 Metallverarbeitende Industrie

231 6 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte														
			in Ortsklasse I								in Ortsklasse II						
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister				K 4 Selbständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge	T 4 Selbständige technische Tätigkeiten für schwierigere Aufgaben	M 3 Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis mit Verantwortung für eine Abteilung oder Werkstatt usw.
K 6 Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	K 4 Selbständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge	K 2 Tätigkeiten bei einfachen Geschäftsvorgängen	K 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten	T 6 Technische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	T 4 Selbständige technische Tätigkeiten für schwierigere Aufgaben	T 2 Technische Tätigkeiten für einfache Aufgaben	T 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten	M 4 über mehrere Meister mit schwierigem Aufgabengebiet	M 3 mit Verantwortung für eine Abteilung oder Werkstatt usw.	M 2 mit fachlicher Verantwortung	M 1 Platz-, Wiegemeister usw.						
1. 1.67	31. 3.68	a	1 190	744	357	238	1 250	774	357	238	1 206	1 056	943	754	715	744	
		b	1 309	982	714	595	1 369	1 041	714	595					944	1 001	1 015
1. 4.68		a	1 238	774	371	248	1 300	805	371	248	1 254	1 098	980	784	744	774	
		b	1 362	1 021	743	619	1 424	1 083	743	619					982	1 041	1 056
1. 1.69		a	1 276	798	383	255	1 340	829	383	255	1 293	1 131	1 010	808	766	797	
		b	1 404	1 053	756	638	1 467	1 117	766	638					1 011	1 073	1 088
1. 9.69	30. 9.70	a	1 378	861	413	276	1 447	896	413	276	1 397	1 222	1 091	873	828	861	
		b	1 516	1 137	827	689	1 585	1 206	827	689					1 092	1 159	1 175
1.10.70	30. 9.71	a	1 516	948	606	455	1 592	985	606	455	1 536	1 344	1 200	960	929	966	
		b	1 668	1 251	910	758	1 743	1 327	910	758					1 226	1 300	1 319
1. 1.72	31.12.72	a	1 630	1 019	652	489	1 712	1 060	652	489	1 651	1 445	1 290	1 032	999	1 039	
		b	1 793	1 345	978	815	1 875	1 426	978	815					1 318	1 398	1 418
1. 1.73	31.12.73	a	1 768	1 105	707	530	1 856	1 149	707	530	1 792	1 568	1 400	1 120			
		b	1 945	1 459	1 061	884	2 033	1 547	1 061	884							

Fortsetzung s. Ortsklasse I

231 Metallverarbeitende Industrie

231 7 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Rheinland-Rheinessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse II					
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			in Gehaltsgruppe		
			K 6 Besonders verantwortliche leitende Stellung mit Dispositionstätigkeit (Abteilungsleiter usw.)	K 4 Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Erste Buchhalter usw.)	K 1 Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Schreiberarbeiten usw.)	T 6 Besonders verantwortlicher und selbständiger Tätigkeitsbereich (Abteilungsleiter usw.)	T 4 Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Konstruktoren usw.)	T 1 Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte)	M 4 Obermeister usw. mit Anordnungsbefugnis über mehrere Betriebsabteilungen usw.	M 3 Meister mit Anordnungsbefugnis usw. über eine mittlere bis große Werkstatt usw.	M 1 Aufseher-tätigkeit (überwachende Tätigkeit bei Versandarbeiten usw.)	K 4 Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung Erste Buchhalter usw.	T 4 Konstruktoren usw.	M 3 Meister mit Anordnungsbefugnis usw. über eine mittlere bis große Werkstatt usw.
1. 1.67	30. 6.67	a b	1 338 956	765 574	164 574	1 472	842 1 052	164 574	1 291	1 147	813	727 908	800 999	1 090
1. 4.68		a b	1 392 994	795 596	170 596	1 531	875 1 093	170 596	1 342	1 193	845	755 944	831 1 038	1 133
1. 1.69	30. 9.69	a b	1 434 1 024	819 694	175 694	1 577	901 1 126	175 614	1 382	1 229	870	778 973	856 1 070	1 168
1. 9.69	30. 9.70	a b	1 548 1 106	885 664	189 664	1 703	974 1 217	189 664	1 493	1 327	940	841 1 051	925 1 156	1 261
1.10.70	30. 9.71	a b	1 704 1 217	974 730	365 730	1 874	1 071 1 339	365 730	1 643	1 460	1 034	950 1 187	1 044 1 306	1 424
1. 1.72	31.12.72	a b	1 831 1 308	1 046 785	393 785	2 014	1 151 1 439	393 785	1 766	1 570	1 112	Fortsetzung s. Ortsklasse I		
1. 1.73	31.12.73	a b	1 987 1 419	1 135 851	426 851	2 186	1 249 1 561	426 851	1 916	1 703	1 206			

231 Metallverarbeitende Industrie

231 8 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte -													
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse 1) II | III			
			in Gehaltsgruppe											in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I		
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister					
K 7 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositi- onsbefug- nissen usw.	K 4 Erhöhte Fachkennt- nisse usw., selbständige Arbeiten im Rahmen all- gemeiner Anweisung	K 2 Abgeschl. Be- rufsausbil- dung, Arbei- ten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tä- tigkeiten nach Ein- weisung	T 7 Verantwort- liche techn. Tätigkeiten mit Dispositi- onsbefug- nissen usw.	T 4 Schwierigere techn. Tätig- keiten usw., selbständige Arbeiten auf- grund gegebener Unterlagen und Anweisungen	T 2 Abgeschl. Be- rufsausbil- dung usw., einfache techn. Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	M 5 Meister mit einer be- sonders wich- tigen Abtei- lung usw. (Obermeister)	M 3 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet usw.	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet						
1. 3.67	31. 8.67	a		773	437	339		908	445	339		1 308	1 142	797	98	97
		b		977	741	598		1 142	832	672						
1 4.68		a		804	454	353		944	463	353		1 360	1 188	829		
		b		1 016	771	622		1 188	865	699						
1. 1.69	31.10.69	a	freie	828	468	364	freie	972	477	364		1 401	1 224	854		
		b	Vereinbarung	1 046	794	641	Vereinbarung	1 224	891	720						
1.10.69	31.10.70	a		894	505	393		1 050	515	393		1 513	1 322	922		
		b		1 130	858	692		1 322	962	778						
1. 1.70		a		894	505	393		1 050	515	393		1 513	1 322	922	99	
		b		1 130	858	692		1 322	962	778						
1. 8.70	31.10.70	a	1 660	1 046	750	610	1 820	1 170	850	710		1 640	1 330	998		
		b		1 210	885	720		1 330	998	833						
1. 1.71		a	1 660	1 046	750	610	1 820	1 170	850	710		1 640	1 330	998		
		b		1 210	885	720		1 330	998	833						
1. 1.72	31.12.72	a	1 998	1 260	903	734	2 191	1 408	1 023	855		1 975	1 602	1 202		
		b		1 457	1 065	866		1 602	1 202	1 003						
1. 1.73	31.12.73	a	2 188	1 387	1 000	816	2 397	1 548	1 130	948		2 163	1 758	1 324		
		b		1 601	1 176	960		1 758	1 324	1 108						

Fortsetzung s. Ortsklasse I

1) Ab 1.1.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

231 Metallverarbeitende Industrie

231 9 Gehaltstarifvertrag für die Bayerische Metallindustrie
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								in Ortsklasse 1)		
			in Ortsklasse Großstadt A ¹⁾							in Ortsklasse 1)		in Gehaltsgruppe	
			in Gehaltsgruppe							Großstadt B	Provinz		
			Kaufmännische und technische Angestellte			Meister							
VII	IV	KT I	VI	V	IV	III	IV						
Selbst. Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgem. Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Tätigkeiten einfacher, schematischer oder gleichbleibender Art	in mehreren Arbeitsbereichen nach allgemeinen Richtlinien mit Führungsaufgaben usw.	in einem größeren Arbeitsbereich nach Richtlinien usw.	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen mit Führungsaufgaben usw.	nach allgemeinen Anweisungen	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung						
1. 4.67	30. 9.67	a	1 102	683	359								
		b	1 305	893	559	1 173	1 015	847	750	663	642		
1. 4.68		a	1 102	683	359					866	839		
		b	1 305	893	559	1 173	1 015	847	750	669	649		
16. 5.68		a	1 146	720	373					875	848		
		b	1 357	944	581	1 245	1 081	901	780	706	684		
1. 1.69	31.10.69	a	1 180	742	384					925	897		
		b	1 398	972	598	1 282	1 113	928	803	727	705		
1. 4.69		a	1 180	742	384					953	923		
		b	1 398	972	598	1 282	1 113	928	803	735	712		
1.10.69	31.10.70	a	1 274	801	415					962	933		
		b	1 510	1 050	646	1 385	1 202	1 002	867	793	769		
1.11.70	31.10.71	a	1 469	938	422					1 040	1 008		
		b	1 733	1 218	776	1 612	1 430	1 207	1 010		900		
1. 2.72	31. 1.73	a	1 579	1 008	454					Fortsetzung s. Ortsklasse Großstadt A			
		b	1 863	1 309	834	1 733	1 537	1 298	1 086		1 169		
1. 2.73	31. 1.74	a	2 062	1 286	718	1 790	1 497	1 286	1 006		968		
		b	2 303	1 465	905	2 018	1 752	1 465	1 259		1 257		
											s. Fußnote		

1) Ab 1.11.1970 Ortsklasse Großstadt und Ortsklasse Provinz, ab 1.2.1973 97%, ab 1.2.1974 98% der Ortsklasse Großstadt, ab 1.2.1975 ohne Ortsklassengliederung.

231 Metallverarbeitende Industrie

231 10 Gehaltstarifvertrag für die weiterverarbeitende Eisen- und Metallindustrie im Saarland DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse II					
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister			in Gehaltsgruppe		
KT 6b	KT 4	KT 3a	KT 1	M 4b	M 2a	M 1	KT 4	KT 3a	M 2a					
Angestellte, die einen schwierigen Aufgabenbereich selbständig und verantwortlich bearbeiten usw.	Tätigkeiten nach Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw. (Lohnbuchhalter, Entwerfen von technischen Einzelteilen usw.)	Tätigkeiten, die im allgemeinen eine abgeschlossene Lehre usw. erfordern (Hilfsbuchhalter, Aufstellen von einfachen Fertigungsplänen usw.)	Überwiegend schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister mit einem schwierigen und verantwortungsvollen Aufgaben- und Aufsichtsbereich	Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich	Einfaches Aufgabengebiet, Beaufsichtigung ungelerner Arbeitskräfte	Tätigkeiten nach Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw. (Lohnbuchhalter, Entwerfen von technischen Einzelteilen usw.)	Tätigkeiten, die im allgemeinen eine abgeschlossene Lehre usw. erfordern (Hilfsbuchhalter, Aufstellen von einfachen Fertigungsplänen usw.)	Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich					
1. 1.68	31. 3.68	a	1 322	840	496	260	1 232	850	722					
		b	1 407	1 029	831	623	1 369	944	802	819	483	828		
1. 4.68		a	1 375	874	516	270	1 282	884	752	1 003	810	920		
		b	1 463	1 070	864	648	1 424	982	855					
1. 1.69		a	1 417	901	531	278	1 320	911	774					
		b	1 508	1 103	891	668	1 467	1 012	860					
1. 9.69	30. 9.70	a	1 529	972	573	300	1 425	983	835					
		b	1 627	1 190	961	721	1 583	1 092	928					
1.10.70	30. 9.71	a	1 697	1 079	636	485	1 582	1 091	927					
		b	1 806	1 321	1 067	800	1 757	1 212	1 030					
1. 1.72	31.12.72	a	1 823	1 159	684	521	1 699	1 172	996					
		b	1 940	1 419	1 146	859	1 888	1 302	1 107					
1. 1.73	31.12.73	a	1 977	1 257	741	565	1 842	1 271	1 080					
		b	2 104	1 539	1 243	932	2 047	1 412	1 200					

Fortsetzung s. Ortsklasse I

231 Metallverarbeitende Industrie

231 11 Gehaltstarifvertrag für die Berliner Metallindustrie

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			6	5		3		1	M 4	M 1
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben usw.		Selbständige Erledigung von Aufgaben nach allgem. Anweisung, gründliche Fachkenntnisse usw.		Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art usw.	Meistertätigkeit mit Weisungsrecht gegenüber mehreren Werkstätten usw.	Platzmeistertätigkeit usw.			
	kfm.	techn.	kfm.	techn.	kfm. und techn.					
1. 1.67	30. 6.67	a	.	1 166	1 253	577	767	350		727
		b	.	1 287	1 382	871	950	532	1 204	823
1. 4.68		a	.	1 231	1 322	670	810	376		770
		b	.	1 338	1 437	906	988	553	1 283	856
1. 1.69	30. 9.69	a	.	1 268	1 362	690	835	388		794
		b	.	1 378	1 480	933	1 018	570	1 321	882
1. 9.69		a	.	1 369	1 470	746	901	419		858
		b	.	1 488	1 598	1 008	1 099	616	1 427	953
1.10.70	30. 9.71	a	.	1 506	1 617	821	991	498		943
		b	.	1 637	1 758	1 109	1 209	712	1 570	1 048
1.10.71		a	.		1 617		991	498		943
		b	.		1 758		1 209	712	1 570	1 048
1. 1.72		a	2 021		1 739		1 066	536		1 014
		b			1 890		1 300	765	1 688	1 127
1. 1.73		a	2 284		1 887		1 044	581		1 157
		b			2 051		1 411	830	1 920	1 286

244 Straßenfahrzeugbau

244 1 Gehaltstarifvertrag für die Volkswagenwerk AG Wolfsburg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			13	12	10	9	7	5	1
			Langjährige Berufserfahrung und Spezialkenntnisse, Arbeiten in einem schwierigen Aufgabengebiet mit zusätzlichen erhöhten Anforderungen		Mehrjährige Berufs- erfahrung und Fachkenntnisse, Be- arbeitung eines be- grenzten Aufgabengebietes	Mehrjährige Berufs- erfahrung, Arbeiten in einem schwierigen Sach- gebiet	Erledigung begrenzter Aufgaben in einem Sachgebiet	Berufsvor- oder Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Ohne Berufs- vorbildung, einfachste Tätigkeiten
1. 1.67	30. 6.67	a b	.	1 900	1 510	1 345	1 040	785	455
1. 4.68		a b	.	1 980	1 575	1 400	1 085	835	645
1. 1.69	31.12.69	a b	.	2 090	1 665	1 480	1 145	885	670
1. 1.70	30.11.70	a b	.	2 300	1 835	1 630	1 260	975	740
1.12.70	31.10.71	a b	2 840	2 610	2 090	1 860	1 445	1 155	835
1. 1.72	31. 1.73	a b	3 055	2 805	2 250	2 000	1 555	1 245	900
1. 2.73	31. 1.74	a b	3 315	3 043	2 441	2 170	1 687	1 361	992

244 Straßenfahrzeugbau

244 2 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Niedersachsen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							in Ortsklasse 2)		
			in Ortsklasse 1								II	III
			in Gehaltsgruppe 1)									
			Kaufmännische Angestellte			Meister						
K V 3)	K IV	K I	M III	M II	M I			in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I				
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit entsprechendem Arbeitsbereich	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten schematischer Art	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister							
1. 6.65	28. 2.67	a b	880	580 755	250 390	880	695 810	595 695	95	90		
1. 6.68	31. 5.69	a b	1 010	667 868	288 448	1 010	800 932	682 800				
1. 9.69	31. 5.70	a b	1 125	730 960	320 490	1 125	880 1 025	750 880				
1. 6.70	31. 3.71	a b	1 340	870 1 145	380 580	1 340	1 050 1 225	895 1 050				
1. 5.71		a b	1 530	990 1 310	430 660	1 530	1 200 1 400	1 020 1 200	97,5			
1. 1.72	31. 5.72	a b	1 610	1 040 1 380	450 690	1 610	1 260 1 470	1 070 1 260				
1. 6.72	31. 5.73	a b	1 750	1 125 1 475	490 750	1 750	1 350 1 570	1 150 1 350				
1. 6.73	31. 5.74	a b	1 930	1 240 1 630	540 830	1 930	1 490 1 735	1 270 1 490				

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die kaufmännischen Gehaltsgruppen sinngemäß anzuwenden bzw. Sonderverträge zu vereinbaren. — 2) Ab 1.5.1971 Wegfall der Ortsklasse III. —
3) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch die angegebenen Beträge.

244 Straßenfahrzeugbau

244 3 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe 1)							
			Kaufmännische Angestellte			Meister				
V	II	I	M III	M II	M I					
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister					
1. 1.67 30. 9.67	30. 9.67	a	959	454	303					
		b	1 127	724	606	1 066	1 006	847	95	
1.10.68 31.10.69	31.10.69	a	998	473	316					
		b	1 173	753	631	1 109	1 047	881		
1.12.69 31.12.70	31.12.70	a	1 118	530	354					
		b	1 314	843	707	1 242	1 173	987	97	
1. 1.71 31.12.71	31.12.71	a	1 295	630	523					
		b	1 511	969	813	1 420	1 300	1 087	98,5	
1. 1.72 31.12.72	31.12.72	a	1 391	677	562					
		b	1 623	1 041	873	1 525	1 390	1 167	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1. 2.73 31. 1.74	31. 1.74	a	1 502	731	607					
		b	1 760	1 124	943	1 697	1 538	1 290		

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereiches dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die kaufmännischen Gehaltsgruppen sinngemäß anzuwenden bzw. Sonderverträge zu vereinbaren.

244 Straßenfahrzeugbau

244 4 · Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																		
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse 1)												
			in Gehaltsgruppe 2)						II	III	II	III									
			Kaufmännische Angestellte						Meister												
V	IV	II	I	M III	M II	M I	II		M III												
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit entsprechendem Arbeitsbereich	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgem. Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Ohne Berufsausbildung Einfache Tätigkeiten schematischer Art	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgem. Erledigung genau umrissener Büroarbeiten		Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.												
1. 7.64	a		847	632	359	275															
	b		969	761	648	482		847	766	675	343	333	809	755							
1. 4.68	a		990	739	306	263		990	894	788	295	281	946	882							
	b		1 132	889	700	563					663	631									
1. 4.69	a		1 020	761	315	271					304	289	974	903							
	b		1 166	916	721	580	1 020		921	812	683	650									
1.10.69	a		1 110	828	343	295						331								1 060	
	b		1 269	997	784	631	1 110		1 002	883		743									
1. 2.70 30. 9.70	a		1 212	904	375	322						361								1 157	
	b		1 386	1 089	856	689	1 212		1 094	964		811									
1.10.70	a		1 345	1 003	416	357						404								1 305	
	b		1 538	1 209	950	765	1 345		1 214	1 070		922									
1. 4.71 30. 9.71	a		1 412	1 053	437	375						424								1 370	
	b		1 615	1 269	998	803	1 412		1 275	1 124		968									
1.11.71	a		1 518	1 132	470	403						461								1 488	
	b		1 736	1 364	1 073	863	1 518		1 371	1 208		1 052									
1. 1.72 30. 9.72	a		1 575	1 174	488	418						478								1 546	
	b		1 801	1 415	1 113	895	1 578		1 431	1 268		1 091									
1.10.72 30. 9.73	a		1 645	1 244	688	558						681								1 661	
	b		1 871	1 485	1 183	965	1 678		1 531	1 368		1 171									
1. 9.73 30. 6.74	a		1 810	1 368	775	630															
	b		2 058	1 634	1 310	1 070	1 850		1 690	1 510											

Fortsetzung
s. Ortsklasse I

1) Ab 1.10.1969 Wegfall der Ortsklasse III. - 2) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereiches dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die kaufm. Gehaltsgruppen sinngemäß anzuwenden bzw. Sonderverträge zu vereinbaren.

244 Straßenfahrzeugbau

244 5 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Nordwürttemberg-Nordboden und Südwürttemberg-Hohenzollern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte 1)			Meister				
K 5 2)	K 2	K 1	M 3	M 2	M 1					
Selberändige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne abgechl. Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister					
1. 6.67	30. 9.67	a	1 121	458	291					
		b	-	722	598	1 121	981	896		96
1. 3.68	28. 2.69	a	1 160	475	305					
		b	-	750	620	1 160	1 015	930		Fortsetzung s. Ortsklasse I
1. 3.69	31. 3.70	a	1 235	505	325					
		b	-	800	660	1 235	1 080	990		
1. 1.70	31. 1.71	a	1 321	540	348					
		b	-	856	706	1 321	1 156	1 059		
1. 1.71		a	1 321	640	550					
		b	-	856	706	1 321	1 156	1 059		
1. 2.71	31. 1.72	a	1 460	707	608					
		b	-	946	780	1 460	1 277	1 170		
1. 2.72	31.12.72	a	1 570	760	654					
		b	-	1 017	839	1 570	1 373	1 258		
1. 1.73	31.12.73	a	1 723	845	730					
		b	-	1 123	930	1 723	1 510	1 385		

1) Die Gehaltssätze der technischen Angestellten (T 1 bis T 4 gleich K 1 bis K 4) liegen 15% über den Gehaltssätzen der kaufmännischen Angestellten. — 2) Außer dem Anfangsgehalt freie Vereinbarung.

244 Straßenfahrzeugbau

244 6 Gehaltsabkommen für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						in Ortsklasse		
			in Ortsklasse I						II	III	
			in Gehaltsgruppe						in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I		
			V	Kaufmännische Angestellte ¹⁾		Meister					
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit entsprechendem Arbeitsbereich	II	I	M III	M II	M I						
	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Ohne Berufsausbildung Einfache Tätigkeiten schematischer Art	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister						
1.10.67	31. 3.69	a	830	390	345						
		b	950	617	537	900	785	735	95	90	
1. 4.69	31. 3.70	a	870	450	405						
		b	1 000	650	570	950	830	775			
31. 3.70		a	950	510	455						
		b	1 080	710	620	1 045	925	870			
1. 4.70	31. 3.71	a	1 025	560	500						
		b	1 155	760	665	1 125	1 005	950			
31. 3.71		a	1 135	605	540						
		b	1 265	820	715	1 210	1 080	1 020			
1. 4.71		a	1 200	650	580						
		b	1 330	870	760	1 275	1 140	1 080			
1.11.71		a	1 210	665	590						
		b	1 360	890	775	1 310	1 180	1 105			
1. 4.72	31. 3.73	a	1 280	710	630						
		b	1 440	940	820	1 390	1 245	1 165			
1. 4.73		a	1 380	770	685						
		b	1 560	1 020	890	1 505	1 350	1 260			
1.10.73	31. 3.74	a	1 480	780	695						
		b	1 660	1 030	900	1 585	1 400	1 260			

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereiches technische Angestellte beschäftigt werden, sind die Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

258 1 Gehaltsabkommen für die Schmuckwaren-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden - Württemberg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe 1)								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte							Meister	
K 7	K 6	K 4	K T 1	T 7	T 6	T 4	M 5	M 3	M 1		
Leitende Angestellte mit Dispositions-befugnis	Selbständige und verantwortliche Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorfälle (Erste Buchhalter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Selbständige Buchhalter usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Leitende Angestellte mit Dispositions-befugnis	Weitgehende Selbständigkeit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Selbständige Konstrukteure usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben im Rahmen gegebener Anweisungen (Schmuckzeichner usw.)	Leitung mehrerer Betriebsabteilungen (Obermeister)	Leitung einer wichtigen größeren Abteilung (Gelernte Fachmeister)	Beaufsichtigung vorwiegend ungelerner Arbeitnehmer (Meister ohne Facharbeiterlehre)		
1. 1.68		a b	1 123 -	725 906	335 559		1 164 -	791 989	1 214	1 031	736
1. 5.68	31.12.68	a b	1 168 -	754 942	348 581		1 211 -	823 1 029	1 263	1 072	765
1. 2.69		a b	1 250 -	806 1 008	373 622		1 296 -	881 1 101	1 351	1 147	819
1.11.69		a b	1 350 -	871 1 089	403 672		1 400 -	951 1 189	1 459	1 239	885
1. 1.70		a b	1 363 -	879 1 099	407 678		1 413 -	960 1 200	1 473	1 250	893
1.10.70		a b	1 388 -	895 1 119	414 690		1 439 -	978 1 222	1 500	1 273	909
1. 1.71	31.12.71	a b	1 562 -	1 007 1 259	466 776		1 619 -	1 100 1 375	1 688	1 432	1 023
1. 1.72	31. 3.73	a b	1 679 -	1 082 1 353	500 834		1 740 -	1 182 1 478	1 815	1 539	1 100
1. 4.73	31. 3.74	a b	2 188 2 020	1 815 1 601	816 960	2 188	1 920 2 093	1 488 1 748	2 010	1 704	1 228

1) Die Gehaltssätze der Gehaltsgruppen K 7 und T 7 (Selbständige, verantwortliche Stellung mit Dispositions-befugnis) unterliegen vor dem 1.4.1973 der freien Veteinbarung.

261 Holzverarbeitung

261 1 Gehaltsabkommen für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									in Ortsklasse 1)	
			in Ortsklasse I									II	III
			in Gehaltsgruppe									in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister				
K 5 2)	T 5 2)	K 3	T 3	K/T 2	K/T 1	M 4	M 3	M 1					
Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten mit Aufsichtsbefugnissen usw.		Schwierige Tätigkeiten nach allgem. Anweisung (umgrenztes Sachgebiet)		Einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische und schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister in einer großen Abteilung oder einer großen Reparaturwerkstatt	Abteilungsmeister	Hilfsmeister					
1. 4.66	31. 3.67	a	1 262	1 319	717	742	502	313	1 246	1 078	747	97	95
		b	-	-	914	961	755	700					
1. 4.68	31.12.68	a	1 300	1 359	739	764	517	322	1 283	1 110	769		
		b	-	-	941	990	778	721					
1. 1.69		a	1 352	1 413	769	795	538	335	1 334	1 154	800		96
		b	-	-	979	1 030	809	750					
1. 8.69	31.12.69	a	1 391	1 454	791	818	554	345	1 372	1 187	823		
		b	-	-	1 007	1 060	832	772					
1. 1.70		a	1 502	1 570	854	883	598	373	1 482	1 282	889	97	
		b	-	-	1 088	1 145	899	834					
1. 8.70	31.12.70	a	1 530	1 599	870	899	609	380	1 509	1 306	905		
		b	-	-	1 108	1 166	916	849					
1. 1.71		a	1 660	1 735	944	975	661	469	1 637	1 417	982		
		b	-	-	1 202	1 265	994	921					
1. 8.71	31.12.71	a	1 717	1 794	976	1 008	684	485	1 693	1 465	1 015		
		b	-	-	1 243	1 308	1 028	952					
1. 1.72	31.12.72	a	1 837	1 920	1 044	1 079	732	519	1 812	1 568	1 086		
		b	-	-	1 330	1 400	1 100	1 019					
1. 1.73		a	1 993	2 083	1 133	1 171	794	563	1 966	1 701	-		
		b	-	-	1 443	1 519	1 194	1 106					
1.10.73	31.12.73	a	1 993	2 083	1 133	1 171	794	563	1 966	1 701	-	98	
		b	-	-	1 443	1 519	1 194	1 106					

1) Ab 1.1.1970 Wegfall der Ortsklasse III. - 2) Die weitere Steigerung des Anfangsgehaltes erfolgt nach Leistung.

261 Holzverarbeitung

261 2 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie, Polstermöbelindustrie, Sperrholzindustrie und das holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein-Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse I)									
			in Gehaltsgruppe							in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische und technische Angestellte							Meister			II			III			II		III
H	G	F	D	C	B	A	M 4	M 3	M 1	F			D			M 3			
Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes mit Direktionsbefugnis (Leiter einer Einkaufsabteilung oder eines Teilbetriebes usw.)	Bearbeitung eines schwierigen u. vertraulichen Sachgebietes (Leiter einer Lohnbuchhaltung, Konstrukteur usw.)	Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes (Reisender, Betriebsassistent in Anfangsstellung usw.)	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiter einer Postausgangsstelle, Techn. Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kundenkartei, Teilzeiter usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	Schematische Tätigkeit (Versandpapiere usw.)	Verantwortliche Leitung mehrerer Abteilungen	Verantwortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeitern	Verantwortliche Leitung der unterstellten Gruppe	Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes (Reisender, Betriebsassistent in Anfangsstellung usw.)			Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiten einer Postausgangsstelle, Techn. Zeichner usw.)			Verantwortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeitern			
1. 4.66	31. 3.67	a	1 325	1 072	891	524	398	283	251				846	802	498	472			
		b	1 174	1 043	820	699	587	489	1 236	1 059	730	991	939	779	738	1 006	953		
1. 2.68	31.12.68	a	1 365	1 104	918	540	410	291	259				872	826	513	486			
		b	1 209	1 074	845	720	605	504	1 273	1 091	752	1 020	967	803	761	1 036	982		
1. 1.69	31.12.69	a	1 447	1 170	973	572	435	308	275				924						
		b	1 282	1 138	896	763	641	534	1 349	1 156	797	1 081			543		1 098		
1. 1.70	31.12.70	a	1 577	1 275	1 061	623	479	339	303				1 007		592				
		b	1 397	1 240	977	832	699	582	1 470	1 260	869	1 178			928		1 197		
1. 1.71		a	1 719	1 371	1 217	799	680	533	476				1 156		759				
		b	1 523	1 352	1 065	907	762	634	1 602	1 373	947	1 284			1 012		1 304		
1. 8.71		a	1 758	1 402	1 245	817	696	545	487				1 183		776				
		b	1 558	1 383	1 089	928	779	649	1 639	1 405	969	1 314			1 035		1 335		
1.11.71	31.12.71	a	1 758	1 402	1 245	817	696	545	487				1 195		784				
		b	1 558	1 383	1 089	928	779	649	1 639	1 405	969	1 328			1 045		1 349		
1. 1.72		a	1 881	1 500	1 332	874	745	584	521				1 279		839				
		b	1 667	1 480	1 165	993	834	694	1 754	1 503	1 037	1 421			1 118		1 443		
1.11.72	31.12.72	a	1 881	1 500	1 332	874	745	584	521				1 292		848				
		b	1 667	1 480	1 165	993	834	694	1 754	1 503	1 037	1 436			1 130		1 458		
1. 1.73		a	2 043	1 629	1 446	949	809	634	566				1 403		920				
		b	1 810	1 607	1 265	1 078	906	754	1 905	1 632	1 126	1 559			1 227		1 583		
1.11.73	31.12.73	a	2 043	1 629	1 446	949	809	634	566				1 418		930				
		b	1 810	1 607	1 265	1 078	906	754	1 905	1 632	1 126	1 575			1 240		1 599		

1) Ab 1.1.1969 Wegfall der Ortsklasse III.

261 Holzverarbeitung

261 3 Gehaltstabelle für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und die Sperrholzindustrie in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte															
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse I)						
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		K 3			T 3		M 2	
K 6	K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	K 3			T 3		M 2			
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Aufsichtsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, umfangreiche Fachkenntnisse usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten, die mehrjährige Berufserfahrung und Fachkenntnisse voraussetzen	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Selbständige und verantwortliche Bearbeitung eines Aufgabebereiches, welches Sachkunde, Erfahrung und Überblick erfordert	Technische Tätigkeiten, die neben der abgeschlossenen Berufsausbildung auch Berufserfahrung voraussetzen	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Verantwortliche Leitung des Produktionsablaufs in mehreren Abteilungen	Verantwortliches Beaufsichtigendes und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern in der Fertigung	Beaufsichtigendes und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern außerhalb der Fertigung	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten, die mehrjährige Berufserfahrung und Fachkenntnisse voraussetzen			Technische Tätigkeiten, die neben der abgeschlossenen Berufsausbildung auch Berufserfahrung voraussetzen		Verantwortliches Beaufsichtigendes und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern in der Fertigung			
1. 4.66		a	1 373	1 220	702	214	1 281	793	214				684	666	774	753		
		b	-	1 312	885	549	1 373	976	549	1 281	976	763	863	840	952	926	952	926
1. 3.68	31.12.68	a	1 420	1 262	726	221	1 325	820	221				708	690	801	780		
		b	-	1 357	915	568	1 420	1 010	568	1 325	1 010	789	893	870	986	960	986	960
1. 1.69	28. 2.70	a	1 505	1 338	769	234	1 405	870	234				751	731	849	827		
		b	-	1 438	970	602	1 505	1 070	602	1 405	1 070	836	947	922	1 045	1 018	1 045	1 018
1.12.69		a	1 580	1 404	807	246	1 474	913	246				789	768	892	868		
		b	-	1 509	1 018	632	1 580	1 123	632	1 474	1 123	878	995	969	1 098	1 069	1 098	1 069
1. 3.70	28. 2.71	a	1 649	1 466	843	257	1 539	953	257				822		930			
		b	-	1 576	1 063	660	1 649	1 173	660	1 539	1 173	916	1 037		1 144		1 144	
1. 3.71		a	1 807	1 606	923	281	1 686	1 044	281				900		1 018			
		b	-	1 726	1 164	723	1 807	1 285	723	1 686	1 285	1 004	1 135		1 253		1 253	
1.12.71	29. 2.72	a	1 836	1 632	938	286	1 714	1 061	286				915		1 035			
		b	-	1 754	1 183	734	1 836	1 306	734	1 714	1 306	1 020	1 154		1 274		1 274	
1. 3.72	28. 2.73	a	1 964	1 746	1 004	306	1 833	1 135	306				981		1 109			
		b	-	1 877	1 266	786	1 964	1 397	786	1 833	1 397	1 091	1 237		1 365		1 365	
1. 3.73		a	2 142	1 904	1 095	333	1 999	1 238	333				1 070		1 209			
		b	-	2 047	1 380	857	2 142	1 523	857	1 999	1 523	1 190	1 349		1 488		1 488	
1.12.73	28. 2.74	a	2 176	1 934	1 112	338	2 031	1 257	338				1 087		1 229			
		b	-	2 079	1 402	870	2 176	1 547	870	2 031	1 547	1 209	1 370		1 512		1 512	

1) Ab 1.3.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

261 Holzverarbeitung

261 4 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Württemberg,
das Schreiner- und Glaserhandwerk in Baden-Württemberg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I										II	III 1)
			in Gehaltsgruppe 2)											
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister M 3 Meister mit ausschließlicher Tätigkeit als Ausbilder usw.	M 1 Meister mit einfachem Aufgabengebiet	in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I		
K 6 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen usw.	K 4 Selbständige und verantwortliche Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 5 Weitgehende selbständige Tätigkeiten mit besonderen Kenntnissen usw.	T 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anweisungen usw.	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten									
1. 4.66	31. 7.67	a	1 158	746	328	878	878	328	1 262	1 103	770	98	97	
		b		943	578	1 103	1 103	650						
1. 3.68	31. 3.69	a	1 199	772	339	909	909	339	1 306	1 142	797			
		b		976	598	1 142	1 142	673						
1. 4.69	30. 4.70	a	1 283	826	363	973	973	363	1 397	1 222	853			
		b		1 044	640	1 222	1 222	720						
1. 2.70		a	1 328	855	400	1 007	1 007	412	1 446	1 265	883			
		b		1 081	662	1 265	1 265	745						
1. 5.70	31.12.70	a	1 406	905	423	1 066	1 066	436	1 531	1 339	935			
		b		1 144	701	1 339	1 339	789						
1. 1.71	31.12.71	a	1 575	1 014	474	1 194	1 194	488	1 715	1 500	1 047			
		b		1 281	785	1 500	1 500	884						
1. 1.72	31.12.72	a	1 685	1 205	605	1 605	1 370	697	1 835	1 605	1 120			
		b		1 371	840	1 757	1 605	946						
1. 1.73	31.12.73	a	1 837	1 313	659	1 749	1 493	760	2 000	1 749	1 221	98		
		b		1 494	916	1 915	1 749	1 031						

1) Ab 1.1.1973 Wegfall der Ortsklasse III. - 2) Die Gehaltsgruppen K 7 und T 7 (Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis) unterliegen der freien Vereinbarung.

261 Holzverarbeitung

261 5 Gehaltstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie und verwandte Industriezweige in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							in Ortsklasse 1)	
			in Ortsklasse I							II	III
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister			in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
K/T 4 Verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeiten	K/T 3 Lohnbuchhalter (K), 1. Zeichner (T) usw.	K/T 2 Kassierer (K), Laboranten für schwierigere Arbeiten (T) usw.	KU/TU Ohne kaufm. oder techn. Berufsausbildung (einfache Arbeiten)	M 3 Obermeister	M 2 Meister	M 1 Hilfsmeister					
1. 1.67	31. 5.67	a	984	806	526	395	1 144	978	825	97	94
		b	1 153	927	792	594					
1. 5.68	31.12.68	a	1 014	830	542	409	1 178	1 007	850		
		b	1 188	955	816	612					
1. 1.69		a	1 065	872	569	429	1 237	1 057	893		
		b	1 247	1 003	857	643					
1. 9.69	31. 5.70	a	1 080	884	580	438	1 255	1 077	905	97	95
		b	1 265	1 017	873	655					
1. 3.70		a	1 150	941	618	466	1 337	1 147	964		
		b	1 347	1 083	930	698					
1. 9.70	31. 3.71	a	1 188	972	638	482	1 381	1 185	996	97	
		b	1 392	1 119	960	721					
1. 4.71		a	1 270	1 039	682	515	1 476	1 267	1 065		
		b	1 488	1 196	1 026	771					
1.10.71	31. 3.72	a	1 320	1 080	709	536	1 534	1 317	1 107		
		b	1 547	1 243	1 067	801					
1. 4.72		a	1 387	1 135	745	563	1 612	1 384	1 163		
		b	1 626	1 306	1 121	842					
1.10.72	31. 3.73	a	1 419	1 161	762	576	1 649	1 416	1 190		
		b	1 663	1 336	1 147	861					
1. 4.73		a	1 518	1 242	815	616	1 819	1 562	1 305		
		b	1 779	1 430	1 227	921					
1.10.73	31. 3.74	a	1 561	1 277	838	633	1 870	1 606	1 342		
		b	1 829	1 470	1 261	947					

1) Ab 1.7.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

264 Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- und Papperezeugung

264 1 Gehaltstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalsig kundbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
KT 5 Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	KT 4 Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anordnungen usw.	KT 3 Schwierigere Tätigkeiten nach Anweisung (K), mit speziellen Fachkenntnissen usw. (T)	KT 2 Abgeschlossene kaufmännische oder technische Lehre, einfache Tätigkeiten	KT 1 Ohne Berufsausbildung, schematische Tätigkeiten	M 4 Meister mit umfassenden Fachkenntnissen, die größere Abteilungen leiten usw.	M 3 Meister mit beruflichen Fachkenntnissen, die eine Abteilung leiten usw.	M 1 Meister mit kleinem Verantwortungsbereich			
1. 9.67	31. 8.68	a	1 201	1 040	879	509	340	1 161	938	759
		b	1 397	1 209	1 022	834	709	1 262	1 117	903
1. 9.68	31. 8.69	a	1 263	1 094	924	535	358	1 221	986	798
		b	1 469	1 272	1 074	877	745	1 327	1 174	950
1. 9.69	31. 8.70	a	1 377	1 192	1 007	595	418	1 331	1 075	869
		b	1 601	1 386	1 171	956	813	1 447	1 280	1 035
1. 9.70	31. 8.71	a	1 563	1 353	1 143	662	443	1 511	1 220	987
		b	1 817	1 573	1 329	1 085	922	1 642	1 452	1 175
1. 9.71	31. 8.72	a	1 677	1 452	1 226	710	475	1 621	1 309	1 059
		b	1 950	1 688	1 426	1 164	989	1 762	1 558	1 261
1. 9.72	31. 8.73	a	1 786	1 546	1 306	765	530	1 726	1 394	1 128
		b	2 077	1 798	1 519	1 240	1 053	1 877	1 659	1 343
1. 9.73	31. 8.74	a	2 006	1 736	1 467	859	600	1 939	1 565	1 267
		b	2 332	2 019	1 706	1 393	1 192	2 108	1 863	1 508

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung

264 2 Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister			
6	4	2	1	D	C	B	A			
Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnissen	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	Einfache Tätigkeiten mit Berufsausbildung usw.	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister und Oberwerkführer	Werkmeister und Werkführer über mehrere Abteilungen	Abteilungsmeister und -leiter	Meisterhilfen für kleinen Arbeitsbereich			
1. 9.67	31. 8.68	a	1 093	626	470	423	1 212	1 033	889	668
		b	1 365	1 075	794	703	1 450	1 212	1 075	805
1. 9.68	31. 8.69	a	1 148	658	494	445	1 273	1 085	934	702
		b	1 434	1 129	834	739	1 523	1 273	1 129	846
1. 9.69	31. 8.70	a	1 244	718	554	505	1 379	1 175	1 012	762
		b	1 553	1 223	903	801	1 650	1 379	1 223	916
1. 9.70	31. 8.71	a	824	824	636	579	1 583	1 349	1 161	874
		b	1 747	1 376	1 016	901	1 856	1 551	1 376	1 031
1. 9.71	31. 8.72	a	883	883	682	621	1 697	1 446	1 245	937
		b	1 873	1 475	1 089	966	1 990	1 663	1 475	1 105
1. 9.72	31. 8.73	a	940	940	726	661	1 807	1 540	1 326	998
		b	1 995	1 571	1 160	1 029	2 119	1 771	1 571	1 177

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 1 Gehaltstarifvertrag für die papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein ¹⁾
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								in Ortsklasse II	
			in Ortsklasse I									
			in Gehaltsgruppe								in Gehaltsgruppe	
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister			
KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 3	M 2	M 1	KT 3	M 2			
Arbeiten in verantwortlicher Stellung mit selbständiger Entscheidungsbefugnis usw.	Qualifizierte Arbeiten in einem der eigenen Verantwortung unterliegenden Aufgabebereich usw.	Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	Aufsichtstätigkeit mit eigener Entscheidungsbefugnis usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., fachliche Verantwortung für den Ablauf der Produktion usw.	Ohne Berufsausbildung, verantwortliche Aufsichtstätigkeit	Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., fachliche Verantwortung für den Ablauf der Produktion usw.			
1.10.67	30. 4.68	a	948	784	580	419	225	1 112	952	765	574	942
		b	1 239	1 040	856	699	615	-	-	-	846	-
1. 5.68	30. 4.69	a	981	811	600	434	233	1 151	985	792	594	975
		b	1 282	1 076	886	723	637	-	-	-	877	-
1. 5.69	30. 4.70	a	1 048	866	641	464	352	1 229	1 052	846		
		b	1 369	1 149	946	772	680	-	-	-		
1. 1.70	31.12.70	a	1 153	953	705	510	387	1 352	1 157	931		
		b	1 506	1 264	1 041	849	748	-	-	-		
1. 1.71	31.12.71	a	1 239	1 024	758	558	424	1 453	1 244	1 019		
		b	1 619	1 359	1 119	930	819	-	-	-		
1. 1.72	31.12.72	a	1 313	1 085	803	600	466	1 540	1 319	1 080		
		b	1 716	1 441	1 186	995	885	-	-	-		
1. 1.73	31.12.73	a	1 426	1 178	872	652	511	1 672	1 432	1 173		
		b	1 864	1 565	1 288	1 081	970	-	-	-		

Fortsetzung s. Ortsklasse I

¹⁾ Ab 1.1.1973 auch für die kunststoffverarbeitende Industrie.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 2 Gehaltstarifvertrag für die papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südboden)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I											II	III
			in Gehaltsgruppe 1)											in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister				
K 4	K 3	K 2	K 1	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1					
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen usw.	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschl. Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Weitgehend selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen usw.	Selbständige Tätigkeiten auf Grund gebenerer Unterlagen und Anweisungen usw.	Abgeschl. Berufsausbildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	Meister in einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet	Meister in einem einfachen Aufgabengebiet					
1. 4.66	31. 7.67	a	1 158	746	422	328	1 262	878	428	328	1 262	1 103	770	98	97
		b		943	714	578		1 103	805	650					
1. 3.68	31. 3.69	a	1 199	772	437	439	1 306	909	443	339	1 306	1 142	797		
		b		976	739	598		1 142	833	673					
1. 4.69	30. 4.70	a	1 283	826	468	363	1 397	973	474	363	1 397	1 222	853		
		b		1 044	791	640		1 222	891	720					
1. 1.70	31.12.70	a	1 411	909	515	400	1 537	1 070	521	400	1 537	1 344	938	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
		b		1 148	870	704		1 344	980	792					
1. 1.71	31.12.71	a	1 517	977	561	468	1 652	1 150	568	482	1 652	1 445	1 022		
		b		1 234	948	774		1 445	1 068	871					
1. 1.72	31.12.72	a	1 608	1 036	633	569	1 751	1 219	647	580	1 751	1 532	1 090		
		b		1 308	1 012	832		1 532	1 139	935					
1. 1.73	31.12.73	a	1 757	1 136	791	727	1 912	1 335	847	783	1 912	1 675	1 206		
		b		1 431	1 110	923		1 675	1 248	1 036					

1) Die Gehaltsgruppen K 5 und T 5 (Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen) unterliegen der freien Vereinbarung.

265 Papier-und Pappeverarbeitung

265 3 Gehaltstarifvertrag für die papierverarbeitende Industrie und graphisches Gewerbe in Süd-Baden DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		
K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1			
Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit usw.	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Tätigkeiten nach Anweisung usw.	Schwierige und hochwertige technische Arbeiten mit besonderen Fachkenntnissen usw.	Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Tätigkeiten nach Anweisung usw.			
1. 3.68	31. 3.69	a	1 344	705	427	1 476	733	427
		b		921	598		976	598
1. 4.69	30. 4.70	a	1 438	754	457	1 579	784	457
		b		985	640		1 044	640
1. 1.70	31. 1.71	a	1 582	829	503	1 737	862	503
		b		1 083	704		1 148	704
1. 3.71	29. 2.72	a	1 782	943	600	1 950	979	600
		b		1 218	796		1 289	796
1. 3.72	31. 3.73	a	1 907	1 009	654	2 086	1 090	654
		b		1 303	868		1 422	868
1. 4.73	31. 3.74	a	2 135	1 168	754	2 332	1 278	776
		b		1 488	990		1 675	1 012

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 1 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte			
K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	T 3	T 2	T 1				
Tätigkeiten mit selbständiger Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen Arbeitsbereiches usw.	Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit Tätigkeiten nach allgem. Weisungen unter eigener Verantwortung	mit einfacher Tätigkeiten	Ohne kaufmännische Berufsausbildung, einfache Arbeiten	Ohne kaufmännische Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	Mit selbständiger Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen Verantwortungsbereiches usw.	Mit größerem Verantwortungsbereich	Mit kleinerem Verantwortungsbereich				
1. 9.66	31. 8.67	a b		778 1 112	514 857	303 711	303 642			1 178 1 309	874 1 093
1. 2.68	31. 1.69	a b		806 1 151	532 887	314 736	314 664			1 220 1 355	905 1 131
1. 2.69		a b		863 1 233	570 950	336 788	336 711			1 307 1 451	969 1 211
1.10.69	31. 1.70	a b		889 1 270	587 979	346 812	346 732			1 346 1 495	998 1 247
1. 2.70	31. 1.71	a b	1 661	973 1 390	643 1 072	379 889	379 801		1 900	1 472 1 636	1 092 1 365
1. 2.71	31. 1.72	a b	1 810	1 061 1 515	701 1 168	413 969	413 873		2 071	1 605 1 783	1 190 1 488
1. 2.72	31. 3.73	a b	1 946	1 140 1 629	754 1 256	625 1 042	574 956		2 226	1 725 1 917	1 280 1 600
1. 4.73	31. 3.74	a b	2 156	1 264 1 805	835 1 392	710 1 184	651 1 085		2 466	1 912 2 124	1 418 1 773

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 2 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Nordrhein - Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
K 5	K 4	K 2	K 1	T 3	T 2	T 1			
Selbständige Tätigkeiten mit Spezialkenntnissen in verantwortungsvollem Arbeitsbereich	Qualifizierte Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit vorwiegend einfachen Tätigkeiten	Einfachere kaufmännische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Selbständige Entscheidungsbefugnis, großer verantwortlicher Arbeitsbereich	Größerer Verantwortungsbereich	Kleinerer Verantwortungsbereich			
1. 9.66	31. 8.67	a	1 098	941	461	380	1 366	1 176	873
		b	1 366	1 176	755	604	1 520	1 302	1 090
1. 2.68	31. 1.69	a	1 136	974	477	393	1 414	1 217	904
		b	1 414	1 217	781	625	1 573	1 348	1 128
1. 2.69		a	1 217	1 043	511	421	1 514	1 303	968
		b	1 514	1 303	836	669	1 685	1 444	1 208
1.10.69	31. 1.70	a	1 254	1 074	526	434	1 559	1 342	997
		b	1 559	1 342	861	689	1 736	1 487	1 244
1. 2.70	31. 1.71	a	1 373	1 175	576	522	1 706	1 469	1 091
		b	1 706	1 469	942	839	1 900	1 628	1 362
1. 2.71	31. 1.72	a	1 497	1 281	628	569	1 860	1 601	1 189
		b	1 860	1 601	1 027	915	2 071	1 775	1 485
1. 2.72	31. 3.73	a	1 609	1 377	685	623	2 000	1 721	1 278
		b	2 000	1 721	1 104	1 002	2 226	1 908	1 596
1. 4.73	31. 3.74	a	1 783	1 526	775	709	2 216	1 907	1 416
		b	2 216	1 907	1 225	1 130	2 466	2 114	1 768

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 3 Gehaltstarifvertrag für das Druckgewerbe in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte	
K 5 Selbständige Tätigkeit mit umfangreichen Spezialkenntnissen	K 4 Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, schematische und mechanische Tätigkeiten	K 1 Vorwiegend mechanische Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung	T 2 ¹⁾ Eigenverantwortliche Tätigkeiten	T 1 Einfache Tätigkeiten			
1. 9.66	31. 8.67	a	1 329	1 041	560	368	1 154	859
		b		1 195	770	647	1 278	1 074
1. 2.68	31. 1.69	a	1 376	1 078	580	381	1 195	889
		b		1 237	797	670	1 323	1 112
1. 2.69		a	1 474	1 155	622	450	1 280	953
		b		1 325	854	718	1 417	1 191
1.10.69		a	1 518	1 190	641	464	1 318	982
		b		1 365	880	740	1 460	1 227
1. 2.70	31. 1.71	a	1 661	1 302	702	508	1 443	1 100
		b		1 494	963	810	1 598	1 343
1. 2.71	31. 1.72	a	1 810	1 419	765	554	1 573	1 199
		b	—	1 628	1 050	883	1 742	1 464
1. 2.72	31. 3.73	a	1 946	1 525	832	607	1 691	1 289
		b	—	1 750	1 129	967	1 873	1 574
1. 4.73	31. 3.74	a	2 156	1 690	932	680	1 874	1 428
		b	—	1 939	1 251	1 083	2 075	1 744

1) Oberfaktoren und in großen Druckereien etwa gleiche Tätigkeiten Ausübende erhalten ein Gehalt, das mindestens 25% über den Sätzen der Gruppe T 2 liegt. (ab 1.2.1971 neue Gehaltsgruppe T 3).

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 4 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Baden - Württemberg (ohne Südboden)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							in Ortsklasse		
			in Ortsklasse I							II	III	
			in Gehaltsgruppe									
			K 5 ¹⁾	Kaufmännische Angestellte			K 1	T 4 ¹⁾	Technische Angestellte			
Qualifizierte Fachkenntnisse mit Befugnissen innerhalb eines umfangreichen Aufgabenbereiches usw.	K 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgabenbereich usw.	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., teilweise selbständige Tätigkeiten in einem Aufgabenbereich usw.		Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	Angestellte mit Entscheidungsbefugnissen in einem umfangreichen Arbeitsbereich usw.	T 3 Weitgehende selbständige Tätigkeiten in einem größeren Verantwortungsbereich usw.	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Ausübung von technischen Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I			
1. 4.66	31. 7.67	a		1 158	746	328		1 262	428	328	98	97
		b		943	578			805	650			
1. 3.68	31. 3.69	a		1 199	772	339		1 306	443	339	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
		b		976	598			833	673			
1.12.69	30. 4.70	a		1 321	851	374		1 439	488	374		
		b			1 075	659			918	742		
1. 5.70	31. 3.71	a	1 696	1 446	941	547	1 806	1 421	1 138	700		
		b			1 177	777		1 575	1 378	1 005		
1. 4.71	29. 2.72	a	1 849	1 576	1 026	596	1 969	1 549	1 240	763		
		b			1 283	847		1 717	1 502	1 095		
1. 3.72	30. 4.73	a	1 988	1 694	1 103	651	2 117	1 665	1 333	820		
		b			1 379	921		1 846	1 615	1 177		

¹⁾Die Gehaltsgruppen K 5 und T 4 unterlagen vor dem 1.5.1970 der freien Vereinbarung.

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 5 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Bayern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte	
			K 4 Selbständiges Arbeiten nach kurzen Anweisungen (1. Korrespondenten usw.)	K 3 Qualifizierte Tätigkeiten (Buchhalter usw.)	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache kaufmännische Arbeiten	K 1 Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	T 2 ¹⁾ Oberfaktoren, Abteilungsleiter, Oberwerkmeister usw.	T 1 Saalmeister, Werkmeister, Kalkulatoren usw.
1.10.66	30. 9.67	a	936	647	474	435	1 242	981
		b	1 242	981	781	627		1 100
1. 2.68	31. 1.69	a	969	670	491	450	1 286	1 015
		b	1 286	1 015	808	649		1 139
1. 2.69		a	1 038	718	526	482	1 377	1 087
		b	1 377	1 087	865	695		1 220
1.10.69	31. 1.70	a	1 069	740	542	496	1 418	1 120
		b	1 418	1 120	891	716		1 257
1. 2.70	31. 1.71	a	1 249	864	649	543	1 552	1 226
		b	1 552	1 226	975	784		1 376
1. 2.71	31. 1.72	a	1 361	942	749	592	1 692	1 336
		b	1 692	1 336	1 063	855		1 500
1. 2.72	31. 3.73	a	1 463	1 013	805	648	1 819	1 436
		b	1 819	1 436	1 143	936		1 613
1. 4.73	31. 3.74	a	1 621	1 122	903	737	2 015	1 591
		b	2 015	1 591	1 266	1 065		1 787

1) Technische Angestellte der Gruppe T 2 in Großbetrieben erhalten ein Gehalt, das mindestens 25% über dem Satz der Gruppe T 2 liegt.

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 6 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Berlin (West)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte				Einfache Tätigkeit im graphischen Gewerbe ohne abgeschlossene Berufsausbildung		Technische Angestellte		
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1 b	K 1 a	T 3	T 2	T 1
Selbständige Tätigkeiten mit Spezialkenntnissen und Entscheidungsbefugnissen	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	Fortgeschrittene Fachkenntnisse mit teilweiser Selbständigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	nach mindestens 2 jähriger Tätigkeit	in den ersten 2 Jahren der Tätigkeit	Selbständige Tätigkeiten mit großem Arbeitsbereich und Entscheidungsbefugnis	Tätigkeiten in größerem Verantwortungsbereich	Tätigkeiten in kleinerem Verantwortungsbereich			
1.10.66	30. 9.67	a	1 027	880	643	446	397	361	1 332	1 144	874
		b	1 279	1 101	911	738	640	580	1 460	1 273	1 057
1. 2.68	28. 2.69	a	1 063	911	666	462	411	374	1 379	1 184	905
		b	1 324	1 140	943	764	662	600	1 511	1 318	1 094
1. 3.69		a	1 138	976	713	495	440	401	1 477	1 268	969
		b	1 418	1 221	1 010	818	709	643	1 618	1 412	1 172
1.10.69	28. 2.70	a	1 172	1 005	734	510	453	413	1 521	1 306	998
		b	1 461	1 258	1 040	843	730	662	1 667	1 454	1 207
1. 2.70	28. 2.71	a	1 283	1 100	803	558	496	452	1 665	1 429	1 092
		b	1 599	1 377	1 138	923	799	725	1 825	1 591	1 321
1. 2.71	28. 2.72	a	1 398	1 199	875	608	541	493	1 815	1 558	1 190
		b	1 743	1 501	1 240	1 006	871	790	1 989	1 734	1 440
1. 2.72	30. 4.73	a	1 503	1 289	941	655	592	540	1 951	1 675	1 279
		b	1 874	1 614	1 333	1 085	954	865	2 138	1 864	1 548
1. 4.73	30. 4.74	a	1 665	1 428	1 043	746	676	616	2 162	1 856	1 417
		b	2 076	1 788	1 477	1 202	1 057	978	2 369	2 065	1 715

1) Für die industriellen Buchbindereien gelten die angeführten Gehaltssätze mit einem Abschlag von 5%.

270 Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder

270 1 Gehaltstarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Baden - Württemberg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I											II	III
			in Gehaltsgruppe 1 ¹⁾												
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
K 4	K 3	K 2	K 1	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1					
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen usw.	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach entsprechender Einweisung	Weitgehend selbständige und verantwortliche Arbeiten mit besonderen Fachkenntnissen usw.	Selbständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache technische Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Obermeister usw.	Meister mit fachlichen Kenntnissen und Erfahrungen in einem begrenzten Aufgabengebiet	Meister mit einfachem Aufgabengebiet					
1. 4.66	31. 7.67	a b	1 158	746 943	422 714	328 578	1 262	878 1 103	428 805	328 650	1 262	923	770	98	97
1. 3.68	31. 3.69	a b	1 199	772 976	437 739	339 598	1 306	909 1 142	443 833	339 673	1 306	955	797		
1. 4.69	30. 4.70	a b	1 283	826 1 044	468 791	363 640	1 397	973 1 222	474 891	363 720	1 397	1 022	853		
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 425	923 1 160	531 885	439 717	1 550	1 083 1 354	534 993	446 800	1 550	1 129	946		
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 560	1 023 1 280	636 985	565 807	1 695	1 196 1 490	646 1 101	569 897	1 695	1 246	1 046		
1. 5.72	28. 2.73	a b	1 669	1 095 1 370	681 1 054	605 863	1 814	1 280 1 594	691 1 178	609 960	1 814	1 333	1 119	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1. 3.73	28. 2.74	a b	1 811	1 188 1 486	739 1 144	656 936	1 968	1 389 1 729	750 1 278	661 1 042	1 968	1 446	1 214		

¹⁾ Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (Verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)

271 1 Gehaltstarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe					Technische Angestellte und Meister		
			K 6	K 4	K 3	K 2 J	K 1	M 3	M 2	M 1
Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	Schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung nach allgemeiner Anweisung (Erste Buchhalter usw.)	Qualifizierte Tätigkeit und größere Verantwortung (Buchhalter usw.)	Gehilfen in den ersten 3 Gehilfenjahren	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister	Erste Meister, Abteilungsmeister	Zweite Meister in großen Betrieben, Meister in kleineren Betrieben			
1. 1.68	30. 6.68	a b	1 235	782 976	585 782	396 450	313 494	1 224	1 040	859
1. 7.68		a b	1 284	813 1 015	608 813	412 468	326 514	1 273	1 082	893
1. 7.69	31.12.69	a b	1 310	829 1 035	620 829	420 477	333 524	1 298	1 104	911
1.10.69		a b	1 362	862 1 076	645 862	437 496	346 545	1 350	1 148	947
1. 1.70	31.12.70	a b	1 444	914 1 141	684 914	463 526	367 578	1 431	1 217	1 004
1. 1.71	31.12.71	a b	1 731	1 096 1 368	820 1 096	555 631	440 693	1 716	1 459	1 204
1. 1.72	31.12.72	a b	1 852	1 173 1 464	882 1 178	599 681	475 748	1 836	1 561	1 300
1. 1.73	31.12.73	a b	2 000	1 267 1 581	953 1 272	639 741	535 808	1 983	1 686	1 404

272 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien

272 1 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Ortsklasse I											in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			K 3	
K 5	K 4	K 3	K 1	T 5	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1	K 3	T 3			
Weitgehende selbst. und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit größerer beruflicher Erfahrung usw.	Abgeschl. Berufsausbildung, schwierigere Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Ohne Berufsausbildung, mechanische Büroarbeiten usw.	Weitgehende, umfassende selbst. und verantwortliche Tätigkeiten mit Spezialkenntnissen usw.	Selbständige, schwierigere Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschl. techn. Berufsausbildung usw., schwierigere techn. Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten usw.	Meister mit besonderer Verantwortung, Leitung einer großen Abteilung usw.	Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbezugnis, fachliche Verantwortung für eine mittlere Werkstatt usw.	Meister mit Beaufsichtigungsbefugnis usw.	Abgeschl. Berufsausbildung, schwierigere Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Abgeschl. techn. Berufsausbildung usw., schwierigere techn. Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung			
1. 8.67	31. 7.68	a	985	689	523	240	1 037	755	571	240	1 135	962	671	518	565
		b	1 200	954	773	559	1 300	1 037	871	559	1 251	1 053	755	765	862
1. 8.68		a	1 024	717	544	250	1 078	785	594	250	1 180	1 000	698	538	588
		b	1 248	992	804	581	1 352	1 078	906	581	1 301	1 095	785	796	897
1. 8.69	31.12.69	a	1 044	731	555	255	1 100	801	606	255	1 204	1 020	712	549	600
		b	1 273	1 012	820	593	1 379	1 100	924	593	1 327	1 117	801	812	915
1.10.69		a	1 075	753	572	263	1 133	825	624	263	1 240	1 051	733	566	618
		b	1 311	1 042	845	611	1 420	1 133	952	611	1 367	1 151	825	837	942
1. 1.70	31.12.70	a	1 150	806	612	281	1 212	863	668	281	1 327	1 125	784	606	661
		b	1 403	1 115	904	654	1 519	1 212	1 019	654	1 463	1 232	883	895	1 009
1. 1.73	31.12.73	a	1 441	1 011	767	351	1 518	1 105	837	351	1 661	1 409	983	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
		b	1 757	1 396	1 132	819	1 903	1 518	1 277	819	1 833	1 543	1 105		

272 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien

272 2 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Baden-Württemberg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträ, für Angestellte												in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I												II	III
			in Gehaltsgruppe 1)												in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			K 4	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte				M 4	Meister				
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen usw.	K 3	K 2	K 1	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1						
	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach entsprechender Einweisung	Weitgehend selbständige und verantwortliche Arbeiten mit besonderen Fachkenntnissen usw.	Selbständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache technische Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Obermeister usw.	Meister mit fachlichen Kenntnissen und Erfahrungen in einem begrenzten Aufgabengebiet	Meister mit einfachem Aufgabengebiet						
1. 4.66	31. 7.67	a b	1 158	746 943	422 714	328 578	1 262	878 1 103	428 805	328 650	1 262	923	770	98	97	
1. 3.68	31. 3.69	a b	1 199	772 976	437 739	339 598	1 306	909 1 142	443 833	339 673	1 306	955	797			
1. 4.69	30. 4.70	a b	1 283	826 1 044	468 791	363 640	1 397	973 1 222	474 891	363 720	1 397	1 022	853			
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 425	923 1 160	531 885	439 717	1 550	1 083 1 354	534 993	446 800	1 550	1 129	946			
1. 1.71	31.12.71	a b	1 501	972 1 222	559 932	462 755	1 633	1 141 1 426	563 1 046	470 843	1 633	1 189	996			
1. 4.71		a b	1 501	972 1 222	559 932	462 755	1 633	1 141 1 426	563 1 046	470 843	1 633	1 189	996	Fortsetzung s. Ortsklasse I	98	
1. 9.71		a b	1 501	972 1 222	559 932	462 755	1 633	1 141 1 426	563 1 046	470 843	1 633	1 189	996		Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1. 1.72	31.12.72	a b	1 606	1 040 1 308	609 997	512 808	1 747	1 221 1 526	613 1 119	520 902	1 747	1 272	1 066			
1. 1.73	31.12.73	a b	1 743	1 128 1 419	693 1 082	617 877	1 895	1 325 1 656	703 1 214	623 979	1 895	1 380	1 157			

1) Die Gehaltsgruppen K 5 und T 5 (Verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

272 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien

272 3 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse			
			in Gehaltsgruppe							II	III		
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I			
K 5	K 4	K 3	K 1	T 3	T 2	T 1							
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, Überblick über angrenzende Arbeitsgebiete usw. (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige Tätigkeiten in einem Fachgebiet, spezielle Kenntnisse usw. (selbständige Kalkulatoren usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte Tätigkeiten ohne eigene Entscheidungsbefugnisse (Buchhalter usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache mechanische oder schematische Tätigkeiten (Bürohilfskräfte usw.)	Obermeister	Meister	Hilfsmeister und Hilfsmodelleure							
1. 7.67	30. 6.68	a	1 005	749	625	327							
		b	1 128	933	804	502	1 111	954	821	97	94		
1. 7.68		a	1 045	779	650	340							
		b	1 173	970	836	522	1 155	992	854				
1. 7.69		a	1 066	795	663	347							
		b	1 196	989	853	532	1 178	1 012	871				
1.10.69	31.12.69	a	1 098	819	683	357							
		b	1 232	1 019	879	548	1 213	1 042	897				
1. 1.70		a	1 175	876	731	382							
		b	1 318	1 090	941	586	1 298	1 115	960				
1. 7.70	31.12.70	a	1 175	876	731	382							
		b	1 318	1 090	941	586	1 298	1 115	960	98,5	96		
1. 1.71		a	1 281	955	797	416							
		b	1 437	1 188	1 026	639	1 415	1 215	1 046				
1. 4.71		a	1 281	955	797	416							
		b	1 437	1 188	1 026	639	1 415	1 215	1 046	Fortsetzung s. Ortsklasse I	98		
1. 9.71	31.12.71	a	1 281	955	797	416							
		b	1 437	1 188	1 026	639	1 415	1 215	1 046				
1. 1.72	31.12.72	a	1 373	1 024	854	466							
		b	1 540	1 274	1 100	689	1 517	1 302	1 121				
1. 1.73	31.12.73	a	1 490	1 111	927	506							
		b	1 671	1 382	1 194	748	1 646	1 413	1 216				

275 Textilgewerbe

275 1 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg. - Bez. Osnabrück)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Ortsklasse A						in Ortsklasse B			
			in Gehaltsgruppe						in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister			K 4	T 4	M 2
K T 5	K 4	T 4	K T 1	M 4	M 2	M 1	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Lagerverwalter, erste Expedienten usw.)	Selbständige Tätigkeit und teilweiser Verantwortlichkeit (Erste Kalkulatoren usw.)	Selbständige aufsichtsführende Tätigkeit (Strickmeister usw.)			
Verantwortliche Stellung mit entsprechend großem Arbeitsbereich (K), bzw. selbständige und verantwortliche Tätigkeit (T)	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Lagerverwalter, erste Expedienten usw.)	Selbständige Tätigkeit und teilweiser Verantwortlichkeit (Erste Kalkulatoren usw.)	Einfache Schreib- und Rechenarbeiten (K), bzw. vorwiegend schematische Tätigkeiten (T)	Leitung sämtlicher Betriebsabteilungen (Weberer-leiter usw.)	Selbständige aufsichtsführende Tätigkeit (Strickmeister usw.)	Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder Ingenieurs (Hilfsmeister usw.)						
1.10.66	30. 9.67	a	1 383	875	925	488	1 231	864	745	858	907	847
		b	1 383	1 039	1 124	589	1 231	970	837	1 018	1 102	951
1. 5.68	31. 5.69	a	1 445	914	967	518	1 286	903	779	896	948	885
		b	1 445	1 086	1 175	619	1 286	1 014	875	1 064	1 152	994
1. 6.69		a	1 540	974	1 032	553	1 371	963	830	955	1 011	944
		b	1 540	1 156	1 251	659	1 371	1 080	932	1 133	1 226	1 058
1. 1.70	31. 5.70	a	1 540	974	1 032	553	1 371	963	830	958	1 014	947
		b	1 540	1 156	1 251	659	1 371	1 080	932	1 136	1 229	1 061
1. 6.70		a	1 725	1 091	1 156	619	1 536	1 079	930	1 075	1 138	1 063
		b	1 725	1 295	1 401	738	1 536	1 210	1 044	1 275	1 379	1 191
1. 1.71	31. 5.71	a	1 725	1 091	1 156	619	1 536	1 079	930	1 078	1 141	1 066
		b	1 725	1 295	1 401	738	1 536	1 210	1 044	1 278	1 382	1 194
1. 6.71		a	1 880	1 189	1 260	497	1 674	1 176	1 014	1 176	1 245	1 163
		b	1 880	1 412	1 527	804	1 674	1 319	1 138	1 395	1 508	1 303
1. 1.72	31. 5.72	a	1 880	1 189	1 260	497	1 674	1 176	1 014	1 179	1 248	1 166
		b	1 880	1 412	1 527	804	1 674	1 319	1 138	1 398	1 511	1 306
1. 6.72		a	2 030	1 284	1 361	537	1 808	1 270	1 095	1 274	1 349	1 260
		b	2 030	1 525	1 649	868	1 808	1 425	1 229	1 511	1 633	1 412
1. 1.73	31. 5.73	a	2 030	1 284	1 361	537	1 808	1 270	1 095	1 277	1 352	1 263
		b	2 030	1 525	1 649	868	1 808	1 425	1 229	1 514	1 636	1 415
1. 6.73		a	2 253	1 425	1 511	637	2 007	1 410	1 215	1 418	1 502	1 403
		b	2 253	1 693	1 830	968	2 007	1 582	1 364	1 682	1 817	1 572
1. 1.74	31. 5.74	a	2 253	1 425	1 511	637	2 007	1 410	1 215	1 421	1 505	1 406
		b	2 253	1 693	1 830	968	2 007	1 582	1 364	1 685	1 820	1 575

275 Textilgewerbe

275 2 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in den Reg. - Bez. Münster, Detmold, Arnsberg (ohne Schwelm) und Osnabrück

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			K T 6 Gründliche Spezialkenntnisse usw. mit Übersicht über die Zusammenhänge für einen großen und wichtigen Arbeitsbereich	K T 4 Qualifizierte Tätigkeiten, Verantwortung für einen begrenzten Aufgabenbereich	K T 2 Tätigkeiten mit regelmäßig eingehender Einweisung	K T 1 Einfache Tätigkeiten nach Einweisung	M 4 Leitung sämtlicher Betriebsabteilungen	M 2 Selbständige aufsichtführende Tätigkeit (Werkstattmeister usw.)	M 1 Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder entsprechende techn. Angestellten
1.11.66	31. 1.68	a b		825 1 100	423 846	330 660	1 220 1 355	813 903	691 768
1. 6.68	31. 7.69	a b		862 1 149	442 884	345 690	1 274 1 416	850 944	722 802
1. 8.69	31. 7.70	a b		917 1 223	471 941	367 734	1 357 1 508	905 1 005	769 854
1. 2.70		a b		941 1 255	487 973	383 766	1 386 1 540	933 1 037	797 886
1. 9.70	31. 7.71	a b		1 020 1 360	527 1 054	417 833	1 508 1 676	1 013 1 125	860 956
1. 8.71	30. 6.72	a b	2 007	1 302 1 476	760 1 085	613 944	1 899	1 139 1 324	1 004 1 101
1. 7.72	30. 6.73	a b	2 147	1 407 1 581	850 1 175	698 1 029	2 029	1 249 1 434	1 094 1 191
1. 7.73	30. 6.74	a b	2 365	1 566 1 740	970 1 295	804 1 135	2 245	1 400 1 585	1 213 1 310

275 Textilgewerbe

**275 3 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein - Westfalen
(Reg. + Bez. Aachen, Düsseldorf und Köln sowie Stadt Schwelm ohne die Kreise Düren und Euskirchen)**

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			K/T 5	K/T 4	K/T 3	K/T 1	M 3	M 2	M 1
Großer oder wichtiger Arbeitsbereich, gründliche Spezialkenntnisse usw.	Umfangreiche Berufserfahrung, Selbständigkeit im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.	Kaufmännische bzw. technische Kenntnisse mit teilweiser Selbständigkeit und Verantwortlichkeit	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister für mehrere Abteilungen eines Betriebes	Meister in der textilen Fertigung mit Verantwortung für die Produktion	Den Meister unterstützende Hilfsmeister			
1. 8.66	31.10.67	a	1 136	818	479	380	1 011	757	567
		b	1 318	1 051	871	684	1 258	946	765
1. 5.68	31. 5.69	a	1 188	855	501	398	1 057	792	593
		b	1 378	1 099	911	715	1 315	989	800
1. 6.69	31. 5.70	a	1 266	911	534	424	1 126	844	632
		b	1 468	1 171	971	762	1 401	1 054	852
1. 5.70	31. 5.71	a	1 416	1 021	599	484	1 262	946	708
		b	1 618	1 312	1 088	854	1 551	1 181	955
1. 6.71	31. 5.72	a	1 544	1 113	653	528	1 376	1 032	772
		b	1 764	1 431	1 186	931	1 691	1 288	1 041
1. 6.72		a	1 836	1 350	864	540	1 512	1 215	1 026
		b	2 052	1 674	1 328	864	1 647	1 458	1 134
1. 6.73	31. 5.74	a	2 020	1 485	964	640	1 664	1 337	1 129
		b	2 258	1 842	1 461	964	1 812	1 604	1 248

275 Textilgewerbe

Z75 4 Gehaltstarifvertrag für die Textil- und Bekleidungsindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und den bayerischen Kreis Lindau DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I									II	III
			in Gehaltsgruppe 1)										
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
K 4	K 3	K 1	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1					
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen	Erhöhte Fachkenntnisse, selbständiges Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Weitgehende selbständige und verantwortliche technische Tätigkeiten usw.	Schwierige technische Tätigkeiten, selbständiges Arbeiten nach gegebenen Anweisungen usw.	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister in einer besonders wichtigen Abteilung, selbständige Obermeister usw.	Meister mit wichtigem Aufgabengebiet	Meister mit einfachem Aufgabengebiet					
1. 3.68	31. 3.69	a b	1 199	772 976	339 598	1 306	909 1 142	339 673	1 306	1 142	797	98	97
1. 4.69	30. 4.70	a b	1 283	826 1 044	363 640	1 397	973 1 222	363 720	1 397	1 222	853		
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 425	923 1 160	439 717	1 550	1 083 1 354	446 800	1 550	1 354	946		
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 560	1 023 1 280	565 807	1 695	1 196 1 490	569 897	1 695	1 489	1 046		
1. 5.72	30. 4.73	a b	1 685	1 105 1 382	698 872	1 831	1 292 1 609	739 969	1 831	1 608	1 130		
1. 5.73	30. 4.74	a b	1 868	1 224 1 532	785 972	2 023	1 424 1 779	830 1 065	2 023	1 778	1 302	Fortsetzung s. Ortsklasse I	

1) Die Gehaltsgruppen K 5 und T 5 „Verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.“ unterliegen der freien Vereinbarung.

275 Textilgewerbe

275 5 Gehaltstarifvertrag für die Südbayerische Textilindustrie DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister			
K T IV 1)	K T III	K T II	K T I	K	M IV	M III	M II	M I			
Selbständige Tätigkeiten mit Aufsichts- und Leitungsbefugnissen	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit längerer Berufserfahrung usw.	Tätigkeiten mit einer gewissen Selbständigkeit und Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufslehre usw., einfache kaufm. oder techn. Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	Obermeister	Saalmeister	Meister	Untermeister			
1.10.66	30. 9.67	a	1 022	803	505	442	340				
		b	1 454	1 081	865	684	489	1 182	1 027	878	717
1. 5.68	30. 4.69	a	1 068	839	535	472	370				758
		b	1 519	1 130	904	715	519	1 235	1 073	918	749
1. 5.69	30. 4.70	a	1 137	894	570	503	394				798
		b	1 618	1 203	963	761	553	1 328	1 153	987	818
1. 4.70	30. 4.71	a	1 251	992	638	563	449				867
		b	1 780	1 335	1 079	852	630	1 568	1 365	1 159	1 025
1. 5.71	30. 4.72	a	1 364	1 081	695	614	501				1 129
		b	1 940	1 455	1 176	929	690	1 709	1 488	1 263	1 129
1. 5.72	30. 4.73	a	1 473	1 167	751	669	548				
		b	2 095	1 571	1 270	1 003	745	1 846	1 607	1 364	1 230
1. 5.73	30. 4.74	a	1 635	1 318	851	769	648				
		b	2 325	1 744	1 410	1 113	845	2 077	1 812	1 538	1 400

1) Höherwertige Tätigkeiten (K T IV a) unterliegen der freien Vereinbarung.

276 Bekleidungsgewerbe

276 1 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie im rheinischen Teil des Landes Nordrhein - Westfalen (Tarifgebiet M. - Gladbach, Krefeld, Essen und Düsseldorf)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			F Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis (Bilanzbuchhalter usw.)	E Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Buchhalter, technische Abteilungsleiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung und teilweise Selbständigkeit			Keine besondere Ausbildung A Einfache Schreib- und Rechenarbeiten (Hilfskräfte usw.)
D Bügelmeister, Lehrlingsausbilder usw.	C Buchhalter, die selbständig kontieren, technische Helfer der Betriebsingenieure usw.	B Lohnbuchhalter in Anfangsstellung, Fakturisten usw.						
1.12.65	31.12.66	a	861	738	668	428	386	335
		b	1 212	960	866	738	631	548
1. 2.68	31. 1.69	a	899	772	698	454	408	353
		b	1 250	994	896	764	653	566
1. 2.69	30. 4.70	a	944	817	738	494	443	388
		b	1 295	1 039	936	804	688	601
1. 5.70	30. 4.71	a	1 039	903	825	554	501	443
		b	1 425	1 149	1 046	901	778	686
1. 5.71	30. 4.72	a	1 127	980	895	601	544	481
		b	1 546	1 247	1 135	978	844	744
1. 5.72	30. 4.73	a	1 217	1 058	967	649	588	519
		b	1 670	1 347	1 226	1 056	912	804
1. 5.73	30. 4.74	a	1 351	1 174	1 073	720	653	576
		b	1 854	1 495	1 361	1 172	1 012	892

276 Bekleidungsgewerbe

276 2 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen (Reg. - Bez. Amsberg, Detmold und Münster) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	4	3	2	1
			Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktionsabteilungen usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten für ein größeres Aufgabengebiet Leitung der Ein- oder Verkaufsabteilung usw.	mit umfangreichen Erfahrungen oder Sachkunde Anfertigung von Modezeichnungen usw.	Tätigkeiten mit erhöhten Fachkenntnissen und Erfahrungen Tätigkeiten in der Kalkulation, in der Arbeitsvorbereitung usw.	Tätigkeiten, die eine entsprechende Ausbildung usw. voraussetzen Führen von Lohnlisten, Hilfstätigkeiten im Labor usw.	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung Einfache Schreibarbeiten usw.
1. 4.66	28. 2.67	a b	.	.	.	.	.	.
1. 5.68	30. 4.69	a b	.	.	.	.	.	.
1. 5.69	30. 4.70	a b	.	.	.	.	.	.
1. 5.70	30. 4.71	a b	2 000	1 600 1 700	1 100 1 350	750 1 092	600 957	450 754
1. 5.71	30. 4.72	a b	2 180	1 745 1 855	1 200 1 470	820 1 190	655 1 045	495 820
1. 5.72	30. 4.73	a b	2 330	1 870 1 980	1 295 1 585	900 1 290	730 1 135	565 905
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 580	2 070 2 190	1 435 1 760	1 000 1 430	830 1 260	665 1 005

276 Bekleidungsgewerbe

276 3 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Ortsklasse A				in Ortsklasse B				
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte				C	T III
D	C	A	T V	T IV	T III	T I	C	T III			
Arbeiten mit verantwortlichen Dispositionsbefugnissen (Abteilungsleiter, Einkäufer usw.)	Selbständige Tätigkeiten (Leiter der Expedition usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache oder mechanische Arbeiten (Kontoristen usw.)	Werkstattleiter für mehrere Produktionsabteilungen usw.	Selbständige Leitung einer Produktionsstätte oder Leiter der gesamten Zuschneiderei usw.	Gruppen- oder Bandleiter für größere Fertigungsgruppen usw.	Technische Anfangskräfte	Selbständige Tätigkeiten (Leiter der Expedition usw.)	Gruppen- oder Bandleiter für größere Fertigungsgruppen usw.			
1. 7.66	30. 6.67	a	955	810	455	1 150	1 045	930	650	795	920
		b	1 310	1 045	735					1 025	
1. 5.68	30. 4.69	a	998	847	485	1 202	1 093	972	685	831	962
		b	1 369	1 093	769					1 072	
1. 5.69	30. 4.70	a	1 065	905	525	1 280	1 165	1 040	735	895	1 035
		b	1 460	1 165	820					1 155	
1. 5.70	30. 4.71	a	1 095	1 015	605	1 435	1 305	1 165	835	1 010	Fortsetzung s. Ortsklasse A
		b	1 640	1 305	920					1 300	
1. 5.71	30. 4.72	a	1 195	1 110	675	1 565	1 420	1 270	915	Fortsetzung s. Ortsklasse A	
		b	1 760	1 410	1 005						
1. 5.72	30. 4.73	a	1 290	1 205	735	1 690	1 530	1 380	990		
		b	1 890	1 515	1 085						
1. 5.73	30. 4.74	a	1 435	1 340	835	1 930	1 760	1 600	1 100		
		b	2 100	1 680	1 205						

276 Bekleidungsgewerbe

276 4 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Berlin (West) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			K 4 Selbständige Stellung mit voller Verantwortung, umfassende Berufskennnisse und längere praktische Erfahrungen (Bilanzbuchhalter usw.)	K 3 Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, besondere Fachkenntnisse (Expeditionsleiter usw.)	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte Tätigkeiten (Buchhalter, Expedienten usw.)	K 1 Einfache und mechanische Tätigkeiten (Bürohilfskräfte)
1. 7.66	30. 9.67	a b	816 922	493 776	385 640	350 494
1. 7.68	30. 6.69	a b	857 968	518 815	404 672	368 519
1. 7.69	30. 9.70	a b	917 1 036	623 872	490 730	435 555
1. 7.70		a b	1 000 1 129	679 950	534 796	474 605
1.10.70	30. 6.71	a b	1 050 1 185	713 998	561 836	498 635
1. 8.71	31. 5.72	a b	1 150 1 298	781 1 093	615 916	546 696
1. 6.72	31. 5.73	a b	1 242 1 402	843 1 180	664 990	590 752

280 Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art

280 1 Gehaltstarifvertrag für die Ernährungsindustrie in Nordrhein - Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							in Ortsklasse II
			in Ortsklasse I							in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister			
KT 5 1)	KT 3	KT 2	KT 1	M 3 1)	M 2	M 1				
Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispositionsbefugnissen usw.	Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister	Arbeiten verantwortlicher Abteilungsmeister im Rahmen allgemeiner Richtlinien	Meister mit einem umgrenzten Verantwortungsbereich				
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 285	570 915	425 725	395 615	1 230	1 025	865	98
1. 4.68		a b	1 330	590 947	440 750	409 637	1 273	1 061	895	
1. 7.68	31. 3.69	a b	1 343	596 955	444 758	413 643	1 285	1 071	904	
1. 4.69	31. 3.70	a b	1 431	635 1 019	473 808	440 685	1 369	1 141	963	99
1. 4.70	31. 3.71	a b	1 567	696 1 116	533 885	500 751	1 500	1 250	1 055	Fortsetzung s. Ortsklasse I
1. 4.71	31. 3.72	a b	1 728	998 1 248	720 960	612 816	1 632	1 392	1 200	
1. 4.72	31. 3.73	a b	1 851	1 069 1 337	771 1 028	655 874	1 748	1 491	1 285	
1. 4.73	31. 3.74	a b	2 027	1 171 1 464	845 1 126	718 957	1 914	1 633	1 408	

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch die angeführten Gehaltssätze.

280 Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art

280 2 Gehaltstarifvertrag für die Ernährungsindustrie in Baden-Württemberg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										in Ortsklasse		
			in Ortsklasse I										II	III	
			in Gehaltsgruppe 1)												
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte										in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I		
K 5	T 5	K 3	T 3	K 2	T 2	K 1	T 1	M 4	Meister M 2	M 1					
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis usw.		Selbständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen		Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Arbeiten nach eingehender Anweisung		Ohne Berufsausbildung, schematische Tätigkeiten		Meister mit Spezialkenntnissen und besonderer Verantwortung	Meister in einem begrenzten Aufgabengebiet	Meister mit einfachem Aufgabengebiet					
1. 2.67	31. 1.68	a	-	-	855	999	439	445	363	374	1 312	960	800	98	97
		b	-	-	981	1 147	743	836	600	676					
1. 2.68	28. 2.69	a	-	-	889	1 089	457	463	378	389	1 364	998	832		
		b	-	-	1 020	1 193	773	869	624	703					
1. 3.69	28. 2.70	a	-	-	947	1 107	511	524	452	460	1 453	1 063	886		
		b	-	-	1 086	1 271	823	925	665	749					
1. 1.70	31.12.70	a	-	-	1 042	1 218	562	576	497	506	1 598	1 169	975		
		b	-	-	1 195	1 398	905	1 018	732	824					
1. 1.71	31.12.71	a	1 800	1 940	1 146	1 340	700	730	572	584	1 758	1 286	1 073		
		b	-	-	1 315	1 538	996	1 120	805	906					
1. 1.72	31.12.72	a	1 940	2 084	1 237	1 439	779	813	636	651	1 888	1 389	1 173		
		b	-	-	1 419	1 652	1 075	1 203	869	973					
1. 1.73	31.12.73	a	2 097	2 251	1 345	1 561	855	891	702	718	2 042	1 520	1 294		
		b	-	-	1 540	1 789	1 172	1 309	951	1 063					

Fortsetzung s. Ortsklasse II

Fortsetzung s. Ortsklasse I

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 unterliegen der freien Vereinbarung; ab 1. 1.1971 Anfangsgehalt, mindestens die oben aufgeführten Sätze.

280 Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art

280 3 Gehaltstarifvertrag für die Ernährungsindustrie ¹⁾ in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse	
			in Gehaltsgruppe					II	III
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte, Meister (M)					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			K T 5/M 3 Angestellte, die einer Abteilung vorstehen usw., Obermeister	K T 4/M 2 Selbst. Arbeiten mit besonderer Verantwortung, Meister	K T 3/M 1 Selbst. Erledigung schwierigerer Arbeiten auf allgem. Anweisung, Hilfsmeister	K T 2 Kaufmännische und technische einfache Arbeiten	K T 1 Ohne Berufsausbildung Einfache Tätigkeiten		
1.11.67	31.10.68	a	936	612	449	362	335	97	94
		b	1 143	928	759	615	569		
1.11.68	15.10.69	a	983	643	471	380	352	97,5	95
		b	1 200	974	797	646	597		
1.12.69	30.11.70	a	1 081	707	521	430	402	97,5	95
		b	1 320	1 071	877	711	657		
1.12.70	30.11.71	a	1 275	945	672	551	453	97,5	95
		b	1 417	1 181	960	787	724		
1.12.71	30.11.72	a	1 381	1 022	727	596	490	97,5	95
		b	1 534	1 278	1 039	852	784		
1.12.72	31.10.73	a	1 498	1 109	789	647	532	97,5	95
		b	1 664	1 387	1 127	924	851		

1) Hier Nahrungsmittelindustrie.

288 Milchverwertung

288 1 Gehaltstarifvertrag für die Molkereien und Käsereien in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe						in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						K T 3
IV	K T 5	K T 4	K T 3	K T 2	K T 1	K T 3			
Kaufmännische und technische Leiter	Kaufm. Angestellte mit Dispositionsbezugnis bzw. techn. Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.), techn. leitende Tätigkeit (Obermeister usw.)	Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse	Ordnungsmäßige Lehrzeit usw.	Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse			
1. 6.67	31.12.67	a			995	734	536	383	
		b			1 148	857	765	648	714
1. 3.68	28. 2.69	a			1 025	764	566	413	831
		b			1 178	887	795	678	744
1. 3.69		a			1 085	814	606	443	861
		b			1 238	937	835	708	794
1.10.69	28. 2.70	a			1 160	884	671	503	911
		b			1 313	1 007	900	768	864
1. 3.70	28. 2.71	a			1 243	947	719	539	981
		b	Freie Vereinbarung, mindestens jedoch		1 407	1 079	964	823	926
1. 3.71	29. 2.72	a			1 342	990	826	718	1 051
		b	1 961	1 754	1 548	1 238	1 032	898	965
1. 3.72	28. 2.73	a			1 435	1 060	883	768	1 207
		b	2 098	1 877	1 656	1 325	1 104	960	1 033
1. 3.73	28. 2.74	a			2 286	1 564	1 155	962	1 291
		b		2 045	1 805	1 444	1 203	1 054	1 138
									1 422

288 Milchverwertung

288 2 Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I											II	III
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			K 7 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbe- fugnissen usw.	K 4 Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner An- weisung	K 2 Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw., Tätigkeiten nach ein- gehender An- weisung	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tä- tigkeiten nach Einweisung	T 7 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositi- onsbe- fugnissen usw.	T 4 Selbständige Tätigkeiten auf Grund ge- gebener Unter- lagen und Anweisungen	T 2 Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw., Tätigkeiten nach ein- gehender An- weisung	T 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten	M 4 Meister einer beson- ders wich- tigen Abrei- tung usw.	M 3 Meister mit einem wichtigen Auf- gabengebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet		
1. 3.67	29. 2.68	a	-	799	460	382	-	839	483	382	-	1 143	-	99	97
		b	-	995	767	620	-	1 045	805	620	-	-	-		
1. 4.68		a	-	823	474	393	-	864	498	393	-	1 177	-		
		b	-	1 025	790	639	-	1 076	830	639	-	-	-		
1. 1.69	30. 6.69	a	-	839	483	401	-	881	507	401	-	1 201	-		
		b	-	1 046	806	652	-	1 098	846	652	-	-	-		
1. 7.69	30. 6.70	a	-	905	549	467	-	950	576	467	-	1 285	-		
		b	-	1 119	872	718	-	1 175	916	718	-	-	-		
1. 5.70		a	-	996	604	514	-	1 046	634	514	-	1 414	-		
		b	-	1 231	959	790	-	1 293	1 007	790	-	-	-		Fortsetzung s. Ortsklasse I
1. 1.71	31. 5.71	a	1 806	996	746	638	1 984	1 046	783	690	1 709	1 455	1 043		
		b	-	1 258	975	822	-	1 335	1 085	890	-	-	-		
1. 6.71	31. 5.72	a	1 950	1 076	821	713	2 143	1 130	858	765	1 846	1 571	1 126		
		b	-	1 359	1 053	897	-	1 442	1 172	965	-	-	-		
1. 6.72	31. 5.73	a	2 070	1 161	895	783	2 270	1 359	934	837	1 961	1 675	1 213		
		b	-	1 455	1 137	974	-	1 630	1 260	1 045	-	-	-		
1. 6.73	31. 5.74	a	2 253	1 289	1 007	888	2 465	1 650	1 048	946	2 137	1 834	1 344		
		b	-	1 601	1 264	1 091	-	1 878	1 394	1 166	-	-	-		

1) Die Gehaltsgruppen K 7, T 7 und M 4 unterliegen der freien Vereinbarung; ab 1. 1.1971 Anfangsgehalt mindestens die oben aufgeführten Sätze.

288 Milchverwertung

288 3 Gehaltstorifvertrag für das Molkerei- und Käseerigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I									II	III
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister			in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I		
K T IV Vorsteher einer in sich abgeschlossenen Abteilung usw.	K T III Selbständige Tätigkeiten mit besonderer Verantwortung usw.	K T II Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	K T I Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Arbeiten einfacher Art	K T Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	M III Obermeister	M II Meister, die eine Abteilung leiten usw.	M I Hilfsmeister mit Kontrolltätigkeit usw.						
1.10.67		a	985	680	519	434	398	985	680	519	97,5	95	
		b	1 170	975	811	674	620	1 170	975	811			
1. 1.68	30. 9.68	a	985	680	519	434	398	985	680	519	98	96	
		b	1 170	975	811	674	620	1 170	975	811			
1 10.68	30. 9.69	a	1 034	714	545	456	418	1 034	714	545			
		b	1 229	1 024	852	708	651	1 229	1 024	852			
1.10.69	30. 9.70	a	1 137	785	615	526	488	1 137	785	615			
		b	1 352	1 126	937	779	721	1 352	1 126	937			
1. 8.70	31. 5.71	a	1 251	864	677	579	537	1 251	864	677			
		b	1 488	1 239	1 031	857	794	1 488	1 239	1 031			
1. 6.71	31. 5.72	a	1 384	964	761	655	610	1 384	964	761	98,5	97	
		b	1 641	1 371	1 145	957	888	1 641	1 371	1 145			
1. 6.72	31. 5.73	a	1 486	1 035	817	703	655	1 486	1 035	817			
		b	1 761	1 472	1 229	1 027	953	1 761	1 472	1 229			
1. 6.73	31. 5.74	a	1 650	1 149	907	832	779	1 650	1 253	1 056			
		b	1 955	1 634	1 365	1 140	1 058	1 955	1 634	1 365			

293 Brauerei und Mälzerei

293 1 Gehaltstarifvertrag für Brauerei- und Mälzereibetriebe in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I								in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister				
KT 5 Verantwortliche Stellung mit Vollmacht für den Aufgabenbereich	KT 4 Selbständige und verantwortliche Durchführung schwieriger Arbeiten, besondere Sachkunde	KT 3 Selbständige Arbeiten in einem bestimmten Aufgabenbereich usw.	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache selbständige Arbeiten bzw. Arbeiten nach Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, vorwiegend einfache Arbeiten	M 3 Meister mit abgeschlossener Lehre oder mindestens 10jähriger fachlicher Berufserfahrung	M 2 Meister mit abgeschlossener Lehre oder mindestens 5jähriger fachlicher Berufserfahrung	M 1 Meister ohne Berufsausbildung				
1. 9.67	31. 8.68	a b	1 603	953 1 427	856 1 144	583 953	487 758	1 366	1 246	1 070	96
1. 9.68	31. 8.69	a b	1 691	1 005 1 505	903 1 207	615 1 005	514 800	1 441	1 314	1 129	
1. 9.69	31. 8.70	a b	1 857	1 104 1 653	992 1 326	676 1 104	565 879	1 583	1 443	1 240	97
1. 9.70	31. 8.71	a b	2 060	1 225 1 834	1 101 1 471	750 1 225	630 975	1 756	1 601	1 431	
1. 9.71	31. 8.72	a b	2 262	1 345 2 014	1 209 1 615	824 1 345	692 1 071	1 928	1 758	1 571	98
1. 9.72	31. 8.73	a b	2 410	1 433 2 145	1 288 1 720	899 1 433	759 1 141	2 054	1 873	1 674	
1. 9.73	31. 8.74	a b	2 672	1 605 2 383	1 447 1 919	1 022 1 605	869 1 286	2 283	2 086	1 868	

293 Brauerei und Mälzerei

293 2 Gehaltstarifvertrag für Brauereien in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt 1)	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse	
			in Gehaltsgruppe					II	III
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
KT V	KT IV	KT III	KT II	KT I					
Übergeordnete verantwortliche Tätigkeit (K), bzw. Brauführer und Betriebsingenieure (T)	Selbständige verantwortliche Tätigkeit mit besonderer Sachkunde (K), bzw. aufsichtsführende Tätigkeit mit erforderlicher Fachausbildung (T)	Angestellte mit bestimmten Aufgabenbereich(en) mit kaufm. bzw. techn. Erfahrung	Kaufmännische Arbeiten einfacher Art (K), bzw. selbständige techn. Arbeiten einfacher Art (T)	Tätigkeiten ohne Berufsausbildung (K), bzw. Hilfsleistungen in technischen Büros usw. (T)					
1.11.67	30. 9.68	a	914,00	850,00	741,00	534,00	372,00	97,5	93,5
		b	1 398,00	1 239,00	1 096,00	951,00	735,00		
1.10.68	30. 9.69	a	960,00	893,00	779,00	561,00	449,00	98	94
		b	1 468,00	1 301,00	1 151,00	999,00	800,00		
1.10.69	30. 9.70	a	1 056,00	983,00	857,00	618,00	494,00	98	94
		b	1 615,00	1 432,00	1 267,00	1 099,00	880,00		
1.10.70		a	1 194,00	1 111,00	969,00	699,00	559,00	95	95
		b	1 825,00	1 619,00	1 432,00	1 242,00	995,00		
1. 1.71	30. 9.71	a	1 194,00	1 111,00	969,00	699,00	559,00	95	95
		b	1 825,00	1 619,00	1 432,00	1 242,00	995,00		
1.10.71	30. 9.72	a	1 307,00	1 217,00	1 069,00	779,00	639,00	96	96
		b	1 990,00	1 765,00	1 561,00	1 354,00	1 085,00		
1.10.72		a	1 430,00	1 332,00	1 177,00	849,00	697,00	96	96
		b	2 169,00	1 924,00	1 701,00	1 476,00	1 183,00		
1. 1.73	30. 9.73	a	1 430,00	1 332,00	1 177,00	849,00	697,00	96	96
		b	2 169,00	1 924,00	1 701,00	1 476,00	1 183,00		

1) Die in Zeile b angeführten Gehaltssätze gelten für verheiratete Angestellte.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 1 Gehaltstarifvertrag für die Sektellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse II				
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte					Meister				
K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	M 3	M 2	M 1	K 2	M 2			
Selbständige Tätigkeit, umfangreiche Spezialkenntnisse (Bilanzbuchhalter usw.)	Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Buchhalter usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse, größere Verantwortung (erste Lageristen usw.)	Mit Berufsausbildung und einfacher Tätigkeit (Kontoristen usw.)	Ohne kaufm. Vorbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten (Postabfertiger usw.)	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis mit verantwortlicher Mitbestimmung der Betriebsaufgaben im Bereich mehrerer Abteilungen	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis mit verantwortlicher Mitbestimmung der Betriebsaufgaben im Bereich einer Abteilung usw.	Anweisungsbefugnis, Hilftätigkeit für den Abteilungsmeister	Mit Berufsausbildung und einfacher Tätigkeit (Kontoristen usw.)	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis mit verantwortlicher Mitbestimmung der Betriebsaufgaben im Bereich einer Abteilung			
1. 1.66	30. 6.68	a	943	686	552	428	209	1 067	943	820	409	900
		b	1 067	943	820	686	552				655	
1. 7.68		a	985	717	577	447	218	1 115	985	857	427	941
		b	1 115	985	857	717	577				684	
1. 7.69		a	1 019	742	597	463	226	1 154	1 019	887	442	974
		b	1 154	1 019	887	742	597				708	
1.11.69		a	1 142	818	654	514	296	1 269	1 121	976	491	1 071
		b	1 269	1 121	976	818	654				779	
1. 4.70	31.12.70	a	1 199	859	687	540	311	1 332	1 177	1 025	515	1 125
		b	1 332	1 177	1 025	859	687				818	
1. 1.71	31.12.71	a	1 307	937	748	588	421	1 452	1 283	1 117	562	1 226
		b	1 452	1 283	1 117	937	748				892	
1. 1.72	31.12.72	a	1 399	1 002	801	629	564	1 554	1 373	1 195	610	1 332
		b	1 554	1 373	1 195	999	805				969	
1. 1.73	31.12.73	a	1 508	1 080	863	679	608	1 675	1 480	1 288	659	1 436
		b	1 675	1 480	1 288	1 077	868				1 045	

300 Hoch- und Tiefbau

300 1 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe im Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bayern und Berlin (West))

DM

 Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	in Ortsklasse I													in Ortsklasse II ²⁾	
			in Gehaltsgruppe													in Gehaltsgruppe	
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte						K 3	T 3	
			K 4 a ³⁾	K 4 ³⁾	K 3	K 2 a	K 2/1	K 1	T 4 a ³⁾	T 4 ³⁾	T 3	T 2 b	T 1				
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, nach allgem. Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Abgeschl. kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen usw.)	Abgeschl. Anlernausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufm. Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Dispositions- und Weisungsbe-fugnis	Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung, besondere Fachkenntnisse und Erfahrungen	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung ungenetzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung Einfache technische Tätigkeiten usw. Vorwiegend schematische Tätigkeiten		Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, allgem. Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.				
1. 4.67	31. 3.68	a	1 502	1 342	954	809	370	225	1 595	1 502	1 078	830	370	225	912	1 031	
		b			1 228	918	757	659			1 409	1 021	757	654	1 176	1 347	
1. 5.68	31. 3.69	a	1 554	1 388	987	837	382	232	1 650	1 554	1 115	887	382	237	943	1 066	
		b			1 270	950	783	681			1 458	1 056	788	681	1 217	1 394	
1. 4.69		a	1 654	1 477	1 050	890	406	246	1 756	1 654	1 186	964	406	251	1 008	1 141	
		b			1 351	1 011	833	724			1 552	1 123	838	724	1 299	1 490	
15.12.69	30. 4.70	a	1 751	1 563	1 111	941	429	259	1 859	1 751	1 255	1 020	429	265	1 066	1 207	
		b			1 430	1 070	881	766			1 643	1 188	886	766	1 375	1 577	
1. 5.70	30. 4.71	a	1 883	1 688	1 248	1 058	478	288	1 998	1 883	1 408	1 143	478	478	1 213	1 368	
		b			1 538	1 148	948	823			1 768	1 278	953	953	1 493	1 713	
1. 5.71	30. 4.72	a	2 056	1 846	1 376	1 171	566	526	2 236	2 056	1 596	1 446		566	1 341	1 556	
		b			1 686	1 266	1 056	916			1 936	1 546		1 056	1 636	1 881	
1. 5.72	30. 4.73	a	2 206	1 976	1 476	1 256	616	566	2 396	2 206	1 706	1 596		606	1 441	1 666	
		b			1 806	1 356	1 146	976			2 066	1 696		1 126	1 756	2 011	
1. 5.73	30. 4.74	a	2 396	2 146	1 616	1 376	666	616	2 606	2 396	1 866	1 866		656	1 581	1 826	
		b			1 976	1 486	1 246	1 066			2 266	1 996		1 226	1 926	2 211	

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Unterschiedliche Entwicklung der Ortsklasse II bzw. III bis 30.4.1971 in den Tarifgebieten Hessen, Rheinland-Pfalz und Württemberg-Nordbaden, siehe 300 1, Blatt 2. - 3) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

300 1 Entwicklung der Ortsklassen II und III in den Tarifgebieten Hessen, Rheinland-Pfalz und Württemberg-Nordbaden

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)											
			Hessen				Rheinland-Pfalz				Württemberg-Nordbaden			
			in Ortsklasse 2)				in Ortsklasse				in Ortsklasse 2)			
			II	III	II	III	II				II	III	II	III
			K 3		T 3		K 3		T 3		K 3		T 3	
Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgem. Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)		Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.		Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgem. Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)		Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.		Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgem. Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)		Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.				
1. 8.67	31. 3.68	a	928	873	1 048	983	917	1 036	918	887	1 036	995		
		b	1 193	1 118	1 368	1 283	1 180	1 353	1 181	1 135	1 357	1 295		
1. 5.68	31. 3.69	a	960	903	1 084	1 017	948	1 072	950	917	1 072	1 029		
		b	1 234	1 157	1 415	1 327	1 221	1 400	1 222	1 174	1 404	1 340		
1. 4.69		a	1 021	961	1 153	1 082	1 008	1 141	1 021	975	1 153	1 095		
		b	1 313	1 231	1 506	1 412	1 299	1 490	1 313	1 249	1 506	1 426		
15.12.69	30. 4.70	a	1 080	1 017	1 220	1 145	1 066	1 207	1 080	1 031	1 220	1 159		
		b	1 389	1 303	1 594	1 494	1 375	1 577	1 389	1 322	1 594	1 509		
1. 5.70	30. 4.71	a	1 213		1 368		1 213	1 368	1 213		1 368			
		b	1 493		1 713		1 493	1 713	1 493		1 713			
1. 5.71	30. 4.72													

Fortsetzung s. 300 1, Blatt 1

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Ab 1.5.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

300 Hoch- und Tiefbau

300 2 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Hamburg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)												
			in Ortsklasse Hamburg												
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte						
K 4 a 2)	K 4 2)	K 3	K 2 a	K 2/1	K 1	T 4 a 2)	T 4 2)	T 3	T 2 b	T 1		Ohne Berufsausbildung			
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbezugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Abgeschl. kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen usw.)	Abgeschl. Anlernausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufm. Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Dispositions- und Weisungsbezugnis	Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung, besondere Fachkenntnisse und Erfahrungen	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung ungrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Einfache technische Tätigkeiten usw.	Vorwiegend schematische Tätigkeiten				
1. 4.67	31. 3.68	a b	1 527	1 362	969 1 248	824 933	380 767	230 669	1 620	1 527	1 098 1 434	845 1 036	380 767	230 664	
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 579	1 408	1 012 1 290	852 965	392 793	237 691	1 675	1 579	1 135 1 483	902 1 071	392 798	242 691	
1. 4.69		a b	1 679	1 497	1 065 1 371	905 1 026	416 843	251 734	1 781	1 679	1 206 1 577	979 1 138	416 848	256 734	
15.12.69	30. 4.70	a b	1 776	1 583	1 126 1 450	956 1 085	439 891	264 776	1 884	1 776	1 275 1 668	1 035 1 203	439 896	270 756	
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 908	1 708	1 263 1 558	1 073 1 163	488 958	293 833	2 023	1 908	1 428 1 793	1 158 1 293	488 963	488 963	
1. 5.71	30. 4.72	a b	2 081	1 866	1 391 1 706	1 186 1 281	576 1 066	531 926	2 261	2 081	1 616 1 961	1 461 1 561		576 1 066	
1. 5.72	30. 4.73	a b	2 231	1 996	1 491 1 826	1 271 1 371	626 1 156	571 986	2 421	2 231	1 726 2 091	1 616 1 716		616 1 136	
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 421	2 166	1 631 1 996	1 391 1 501	676 1 256	621 1 076	2 631	2 421	1 886 2 291	1 886 2 016		666 1 236	

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

300 Hoch- und Tiefbau

300 3 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Bayern DM

Darum des Inkrafttretens		erstmalig kündbar zum:		a = Anfangsgehalt		b = Endgehalt		Monatsbeträge für Angestellte 1)																	
								in Ortsklasse A und I														in Ortsklasse 2)			
								in Gehaltsgruppe																	
								Kaufmännische Angestellte								Technische Angestellte								in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
K 4 a 3)		K 4		K 3		K 2/II		K 1		T 4 a 3)		T 4		T 3		T 2 a		T 1							
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis usw.		Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)		Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgem. Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)		Einfache kaufmännische Tätigkeiten (einfache Kontierungen usw.)		Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten		Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions- und Weisungsbezug usw.		Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung, besondere Fachkenntnisse und Erfahrung		Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.		Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, Fachkenntnisse erforderlich		Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten							
in Ortsklasse A		in Ortsklasse I		in Ortsklasse A		in Ortsklasse I		in Ortsklasse A		in Ortsklasse I		in Ortsklasse A		in Ortsklasse I		in Ortsklasse A		in Ortsklasse I							
1. 8.67	31. 3.68	a		1 553	1 515	1 494	1 460	1 107	1 074	421														95	90
		b								809															
1. 5.68	31. 3.69	a		1 607	1 567	1 546	1 510	1 145	1 111	435															
		b								837															
1. 4.69		a		1 738	1 694	1 645	1 602	1 218	1 182	462															
		b								890			freie Vereinbarung												
15.12.69	30. 4.70	a		1 839	1 793	1 741	1 701	1 289	1 251	488															
		b								941															
1. 5.70	30. 4.71	a		1 998	1 953	1 878	1 833	1 403	1 358	538															
		b								1 018			2 218	2 173	2 118	2 073	1 668	1 623	1 218						
1. 5.71	30. 4.72	a		2 186	2 136	2 056	2 006	1 541	1 496	826															
		b								1 126			2 421	2 371	2 316	2 266	1 826	1 781	1 396						
1. 5.72	30. 4.73	a		2 346	2 286	2 196	2 141	1 656	1 606	896															
		b								1 206			2 596	2 536	2 486	2 431	1 966	1 916	1 496				95		
1. 5.73	30. 4.74	a		2 566	2 506	2 396	2 336	1 806	1 746	1 086															
		b								2 046			2 846	2 786	2 716	2 656	2 156	2 096	1 646						
										1 986															
										1 346															

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18.- DM, ab 1.5.1971 von 46.- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4.- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6.- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 2) Ab 1.4.1972 Wegfall der Ortsklasse III. — 3) Einstellungsgehalt, im übrigen freie Vereinbarung.

300 Hoch- und Tiefbau

300 4 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Berlin (West)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte					
			K 4 a 2)	K 4 2)	K 3	K 2 a	K 2/1	K 1	T 4 a 2)	T 4 2)	T 3	T 2 a	T 1	
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Abgeschlossene kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen usw.)	Abgeschlossene Anlernausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufm. Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Dispositions- und Weisungsbefugnis	Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung, besondere Fachkenntnisse	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung				
										Einfache technische Tätigkeiten usw.	Vorwiegend schematische Tätigkeiten			
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 502	1 342	954 1 228	809 918	370 757	225 659	1 595	1 502	1 078 1 409	830 1 021	370 757	225 654
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 554	1 388	987 1 270	837 950	382 783	232 681	1 650	1 554	1 115 1 458	887 1 056	382 788	237 681
1. 4.69		a b	1 654	1 477	1 050 1 351	890 1 011	406 833	246 724	1 756	1 654	1 186 1 552	964 1 123	406 838	251 724
1. 1.70	30. 4.70	a b	1 751	1 563	1 111 1 430	941 1 070	429 881	259 766	1 859	1 751	1 255 1 643	1 020 1 188	429 886	265 766
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 883	1 688	1 248 1 538	1 058 1 148	478 948	288 823	1 998	1 883	1 408 1 768	1 143 1 278	478 953	478 953
1. 5.71		a b	2 056	1 846	1 376 1 686	1 171 1 266	566 1 056	526 916	2 236	2 056	1 596 1 936	1 296 1 446		566 1 056
1. 5.72	30. 4.73	a b	2 206	1 976	1 476 1 806	1 256 1 356	616 1 146	566 976	2 396	2 206	1 706 2 066	1 386 1 546		606 1 126
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 396	2 146	1 616 1 976	1 376 1 486	666 1 246	616 1 066	2 606	2 396	1 866 2 266	1 506 1 686		656 1 226

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 2) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

300 Hoch- und Tiefbau

300/2 5 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig künbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)					
			in Ortsklasse Hamburg			in Ortsklasse der Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen		
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe		
			Technische Angestellte und Meister			Poliere und Schachtmeister		
			Schornsteinbaupolier	Poliere im Feuerungs-, Koks- und Gaswerks- ofenbau, Ofenmeister	Poliere und Schachtmeister			
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 321	1 271	1 160	1 140	1 114	1 073
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 367	1 315	1 200	1 180	1 153	1 110
1. 4.69		a b	1 463	1 407	1 283	1 263	1 228	1 188
15./16.12.69	30. 4.70	a b	1 548	1 489	1 356	1 336	1 299	1 257
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 730	1 664	1 513	1 493	1 453	1 408
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 896	1 826	1 666	1 646	1 596	1 546
1. 5.72	30. 4.73	a b	2 036	1 961	1 786	1 766	1 716	1 666
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 231	2 151	1 956	1 936	1 886	1 836

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18.- DM, ab 1.5.1971 von 46.- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4.- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6.- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

300 Hoch- und Tiefbau

300/2 6 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)				
			in Ortsklasse 1			in Ortsklasse 2)	
			in Gehaltsgruppe			II	III
			Technische Angestellte und Meister			in Gehaltsgruppe	
			Schornsteinbaupolierere	Poliere im Feuerungs-, Koksofen- und Gaswerks- ofenbau, Ofenmeister	Poliere und Schachtmeister	Poliere und Schachtmeister	
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 282	1 227	1 140	1 108 1 038	
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 326	1 269	1 180	1 147 1 074	
1. 4.69		a b	1 419	1 358	1 263	1 228 1 148	
15./16.12.69	30. 4.70	a b	1 502	1 437	1 336	1 299 1 215	
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 679	1 606	1 493	1 453	
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 846	1 766	1 646	1 596	
1. 5.72	30. 4.73	a b	1 981	1 896	1 766	1 716	
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 171	2 079	1 936	1 886	

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Ab 1.5.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

300 Hoch- und Tiefbau

300/2 7 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in Rheinland-Pfalz

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)					
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse 2)		
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe		
			Technische Angestellte und Meister			Poliere und Schachtmeister		
			Schornsteinbaupolier	Poliere im Feuerungs-, Koks- und Gaswerksbau, Ofenmeister	Poliere und Schachtmeister	Poliere und Schachtmeister		
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 282	1 227	1 140	1 095	1 039	
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 326	1 269	1 180	1 133	1 075	
1. 4.69		a b	1 419	1 358	1 263	1 213	1 148	
15./16.12.69	30. 4.70	a b	1 502	1 437	1 336	1 284	1 215	
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 679	1 606	1 493	1 438	1 358	
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 846	1 766	1 646	1 596	1 546	
1. 5.72	30. 4.73	a b	1 981	1 896	1 766	1 716	1 666	
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 171	2 079	1 936		1 886	

-100-

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Ab 1.5.1973 Wegfall der Ortsklasse III.

300 Hoch- und Tiefbau

300/2 8 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in Württemberg und Nordbaden DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾					
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse ²⁾		
			in Gehaltsgruppe			II*	II	III
			Technische Angestellte und Meister			Poliere und Schachtmeister		
			Schornsteinbaupolierere	Poliere und Schachtmeister im Feuerungs-, Koks- und Gaswerksofenbau	Poliere und Schachtmeister	in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I		
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 282,00	1 227,00	1 140,00	98	96	91
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 326,00	1 269,00	1 180,00			
1. 4.69	.	a b	1 419,00	1 358,00	1 263,00			
15./16.12.69	30. 4.70	a b	1 502,00	1 437,00	1 336,00			
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 679,00	1 606,00	1 493,00			
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 846,00	1 766,00	1 646,00			
1. 5.72	30. 4.73	a b	1 981,00	1 896,00	1 766,00		97	94
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 171,00	2 079,00	1 936,00			

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Ab 15.12.1969 Wegfall der Ortsklasse II*.

300 Hoch- und Tiefbau

300/2 9 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe in Bayern

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾					
			in Ortsklasse A			in Ortsklasse ²⁾		
			in Gehaltsgruppe			I	II	III
			Technische Angestellte und Meister			in Gehaltsgruppe		
			Schornsteinbaupolier e	Feuerungs- und Ofenbaupolier e	Poliere und Schachtmeister	Poliere und Schachtmeister		
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 268,00	1 213,00	1 195,00	1 112,00	1 048,00	1 003,00
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 312,00	1 255,00	1 238,00	1 153,00	1 084,00	1 037,00
1. 4.69		a b	1 399,00	1 339,00	1 321,00	1 230,00	1 159,00	1 106,00
15.12.69	30. 4.70	a b	1 480,00	1 417,00	1 398,00	1 302,00	1 236,00	1 170,00
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 653,00	1 583,00	1 558,00	1 458,00	1 368,00	1 308,00
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 831,00	1 751,00	1 711,00	1 601,00	1 546,00	1 476,00
1. 5.72	30. 4.73	a b	1 981,00	1 896,00	1 836,00	1 721,00	1 666,00	
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 171,00	2 079,00	2 016,00	1 896,00	1 846,00	

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Ab 1.5.1972 Wegfall der Ortsklasse III.

300 Hoch- und Tiefbau

300/2 10 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau im Saarland DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)					
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse 3)		
			in Gehaltsgruppe			II a 2)	II	III
			Technische Angestellte und Meister			Poliere und Schachtmeister		
			Schornstein- baupolier	Poliere im Feuerungs-, Koks- ofen- und Gaswerk- ofenbau, Ofenmeister	Poliere und Schachtmeister			
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 282	1 227	1 140	1 118	1 095	1 040
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 326	1 269	1 180	1 157	1 133	1 076
1. 4.69		a b	1 419	1 358	1 263	-	1 213	1 148
15./16.12.69	30. 4.70	a b	1 502	1 437	1 336	-	1 284	1 215
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 679	1 606	1 493	-	1 438	1 358
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 846	1 766	1 646	-	1 596	1 546
1. 5.72	30. 4.73	a b	1 981	1 896	1 766	-	1 716	1 666
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 171	2 079	1 936	-	1 886	

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Ab 1.4.1969 Aufteilung der Ortsklasse II a auf die Ortsklassen I und II. - 3) Ab 1.5.1973 Wegfall der Ortsklasse III.

300 Hoch- und Tiefbau

300/2 11 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe in Berlin (West)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)			
			in Gehaltsgruppe			
			Technische Angestellte und Meister			
			Schornsteinbaupolierere	Feuerungs- und Ofenbaupolierere	Polierere und Baumaschinenmeister	Schachtmeister
1. 8.67	31. 3.68	a	1 285	1 228	1 140	1 109
		b				
1. 5.68	31. 3.69	a	1 330	1 270	1 180	1 148
		b				
1. 4.69		a	1 423	1 358	1 263	1 228
		b				
1. 1.70	30. 4.70	a	1 506	1 437	1 336	1 299
		b				
1. 5.70	30. 4.71	a	1 683	1 606	1 493	1 451
		b				
1. 5.71		a	1 846	1 766	1 646	1 601
		b				
1. 5.72	30. 4.73	a	1 981	1 896	1 766	1 721
		b				
1. 5.73	30. 4.74	a	2 171	2 081	1 936	1 886
		b				

-104-

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 1 Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse			
			in Gehaltsgruppe						II	III 1)		
			Kaufmännische Angestellte 2)			Meister			in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I			
K 5	K 3	K 1	M 3	M 2	M 1							
Leitungs- und Aufsichtsbefugnis, selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben 3)	Teilweise selbständige Tätigkeiten nach Anweisung, die Fachkenntnisse erfordern (Fachkräfte)	Ohne Berufskennntnisse Einfache Abschreibarbeiten usw.	Meister mit abgeschlossener Fachberufsausbildung und langjähriger Berufserfahrung usw.	Meister mit abgeschlossener Fachberufsausbildung usw.	Meister ohne Berufsausbildung, die eine Aufsichtstätigkeit ausüben							
1. 10.66	30. 9.67	a	904	534	253							
		b	963	654	427	880	787	687	97		95	
1. 2.68	31. 1.69	a	932	550	261							
		b	992	674	440	907	811	708				
1. 2.69	31. 1.70	a	990	583	277							
		b	1 050	715	466	960	860	750		97		
1. 2.70	31. 1.71	a	1 090	640	305							
		b	1 155	790	515	1 060	945	825				
1. 2.71	30. 4.72	a	1 199	705	336							
		b	1 271	875	567	1 166	1 040	908				
1. 5.72	30. 4.73	a	1 311	777	381							
		b	1 387	958	626	1 276	1 132	992				
1. 5.73	30. 4.74	a	1 440	850	460							
		b	1 535	1 060	730	1 410	1 245	1 090		98		

1) Ab 1.2.1969 Wegfall der Ortsklasse III. — 2) Technische Angestellte ab T 4 erhalten, soweit sie eine abgeschlossene technische Fachausbildung nachweisen können, zu den Gehältern der kaufm. Angestellten einen Zuschlag von 5%. — 3) Angestellte, deren Verantwortung nach Art und Umfang über die Merkmale der Gruppe K 5 hinausgeht, werden nach freier Vereinbarung bezahlt, mindestens jedoch 15% über K 5.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 2 Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Ein- und Außerhandel in Hamburg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			VII 1) Leiter einer Abteilung mit mindestens 2 Gruppenleitern	VI Angestellte mit Aufsichts- und Weisungsbefugnis und größerer Verantwortung usw.	Kaufmännische Angestellte IV Abgeschlossene Berufsausbildung Selbständige Tätigkeiten (Sachbearbeiter usw.)		III Prüfen von Waren- und Kostenrechnungen usw.	I Ohne Berufsausbildung Einfache Büro- und Verwaltungstätigkeiten
1. 7.67	30. 6.68	a b	1 100 —	650 900	550 720	410 570	400 470
1. 7.68	30. 6.69	a b	1 150 —	685 950	580 750	435 595	420 490
1. 8.69	31. 7.70	a b	1 200 —	730 1 100	620 800	470 630	450 520
1.10.70	30. 9.71	a b	1 300 1 400	1 075 1 200	700 900	550 800	500 575
1. 1.72	31.12.72	a b	1 400 1 500	1 200 1 300	775 1 000	650 875	500 650
1. 4.73	28. 2.74	a b	1 550 1 650	1 300 1 450	850 1 100	750 960	600 750

1) Bis 30.9.1970 freie Vereinbarung, jedoch mindestens aufgeführte Sätze.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 4 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein - Westfalen ¹⁾

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Ortsklasse (Tarifgebiet I)			in Ortsklasse (Tarifgebiet II)
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte			
			V	III	I	III
			Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis usw.	Tätigkeiten mit größerer Verantwortung und weitgehenden Kenntnissen und Erfahrungen usw.	Einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten	Tätigkeiten mit größerer Verantwortung und weitgehenden Kenntnissen und Erfahrungen
1. 1.68	31.12.68	a		425	350	400
		b	1 165	740	660	710
1. 4.69	31. 3.70	a		451	371	424
		b	1 235	784	700	753
1. 1.70	31.12.70	a	1 290	485	260	455
		b	1 365	845	700	810
1. 1.71	30. 9.71	a	1 420	535	285	500
		b	1 500	930	770	890
1. 1.72	31.12.72	a	1 590	715	410	680
		b	1 700	1 100	900	1 060
1. 2.73	31.12.73	a	1 725	815	490	780
		b	1 850	1 230	980	1 195

1) Vor dem 1.2.1973 Westfalen-Mitte.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 3 Tarifvereinbarung für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I				in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe	
			5 1)	4	Kaufmännische Angestellte		2	
Angestellte mit Dispositions- oder Aufsichtsbefugnis usw.	Angestellte mit Branchenkenntnissen usw., die Aufgaben im Rahmen allgemeiner Anweisungen verantwortlich und selbständig erledigen	Angestellte mit Arbeiten nach Anweisung und Berufsausbildung usw.	1 Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten nach Anleitung	Angestellte mit Arbeiten nach Anweisung und Berufsausbildung usw.				
1. 4.67	31. 3.68	a		636	352	255	362	342
		b		840	637	455	647	627
1. 4.68	31. 3.69	a		658	365	265	375	355
		b		870	660	471	670	650
1. 5.69	30. 4.70	a	1 000	699	389	282	399	379
		b		923	699	500	709	689
1. 5.70	30. 4.71	a	1 090	763	435	354	445	425
		b		1 007	770	546	780	760
1. 5.71	30. 4.72	a	1 235	850	540	420	550	530
		b		1 150	850	595	860	840
1. 5.72	30. 4.73	a	1 420	1 065	600	480	610	590
		b		1 320	940	660	950	930
1. 5.73	30. 4.74	a	1 600	1 170	720	555	730	710
		b		1 465	1 045	755	1 055	1 035

1) Die Gehaltssätze unterliegen freier Vereinbarung, das Anfangsgehalt beträgt mindestens die angeführten Sätze.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 4 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein - Westfalen ¹⁾

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Ortsklasse (Tarifgebiet I)			in Ortsklasse (Tarifgebiet II)
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte			III
V	III	I	III			
Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis usw.	Tätigkeiten mit größerer Verantwortung und weitgehenden Kenntnissen und Erfahrungen usw.	Einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten	Tätigkeiten mit größerer Verantwortung und weitgehenden Kenntnissen und Erfahrungen			
1. 1.68	31.12.68	a		425	350	400
		b	1 165	740	660	710
1. 4.69	31. 3.70	a		451	371	424
		b	1 235	784	700	753
1. 1.70	31.12.70	a	1 290	485	260	455
		b	1 365	845	700	810
1. 1.71	30. 9.71	a	1 420	535	285	500
		b	1 500	930	770	890
1. 1.72	31.12.72	a	1 590	715	410	680
		b	1 700	1 100	900	1 060
1. 2.73	31.12.73	a	1 725	815	490	780
		b	1 850	1 230	980	1 195

1) Vor dem 1.2.1973 Westfalen - Mitte.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 5 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse A			in Ortsklasse B | C ¹⁾		
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe	
			Kaufmännische Angestellte				III	
V	IV	III	I	III				
Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	Kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die weitergehende Kenntnisse oder Erfahrungen voraussetzen	Einfache Tätigkeiten, ohne kaufmännische Berufsausbildung	Kaufmännische oder technische Tätigkeiten, die weitergehende Kenntnisse oder Erfahrungen voraussetzen				
1. 1.68	31.12.68	a		621	502	248	487	477
		b	1 035	802	688	476	667	654
1. 2.69	31. 1.70	a		658	532	263	516	505
		b	1 097	850	729	505	707	693
1. 2.70	31. 1.71	a		925	675	350		655
		b	1 250	1 050	900	570		873
1. 2.71	31. 1.72	a		1 020	745	390		723
		b	1 370	150	990	630		960
1. 2.72	31. 1.73	a		1 130	835	465		810
		b	1 530	1 290	1 100	720		1 067
1. 2.73	31. 1.74	a		1 230	920	553		892
		b	1 660	1 426	1 210	850		1 174

1) Ab 1.10.1969 Wegfall der Ortsklasse C.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 6 Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rhein Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte				K 2
			K 6 Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeiten	K 3 Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen	K 2 Einfache kaufmännische Tätigkeiten	K 1 Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten	K 2 Einfache kaufmännische Tätigkeiten
1.10.66	30. 9.67	a		480	340	160	323
		b	1 125	700	600	500	570
1. 6.68	31.12.68	a	1 170	500	360	170	342
		b		730	625	520	594
1. 2.69	31.12.69	a	1 240	530	390	180	371
		b		775	665	550	632
1.10.69	31.12.70	a	1 340	575	450	195	Fortsetzung s. Ortsklasse I
		b		840	750	600	
1. 1.71	31.12.71	a	1 475	635	495	215	
		b		925	850	660	
1. 1.72	30. 6.72	a	1 565	675	525	400	
		b		980	900	500	
1. 7.72	30. 6.73	a	1 700	750	600	450	
		b		1 100	950	600	
1. 7.73	30. 6.74	a	1 870	900	700	560	
		b		1 200	1 050	700	

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 7 Gehaltstarifvereinbarung für den Groß- und Außenhandel in Baden - Württemberg (ohne Lebensmittel- und Tabakwarengroßhandel) ¹⁾ DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I		
			in Ortsklasse I		in Ortsklasse II				
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
		5 Verantwortungsvolle kaufm. oder techn. Tätigkeiten mit Weisungsbefugnissen usw.		3 Kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die weitgehende Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzen, selbst. Erledigung im Rahmen allgem. Anweisungen		2 Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die nicht selbständig ausgeübt werden		1 Einfache, vorwiegend schematische Bürotätigkeiten (Postabfertiger usw.)	
1. 4.67		a	1 000	500	350	250	96		
		b		730	610	500			
1. 5.68		a	1 060	520	370	260			
		b		765	640	525			
1. 5.69		a	1 125	555	400	280			
		b		815	685	560			
1. 4.70		a	1 225	605	460	370	Fortsetzung s. Ortsklasse I.		
		b		890	750	610			
1. 5.71		a	1 360	700	530	425			
		b		1 000	850	680			
1. 5.72		a	1 560	840	630	520			
		b		1 150	975	825			
1. 5.73	31. 3.74	a	1 720	920	700	600			
		b		1 260	1 070	900			

1) Ab 1.5.1969 einschließlich Südbaden.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 8 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					in Ortsklasse		
			in Ortsklasse I					II	III	
			in Gehaltsgruppe					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I		
			Kaufmännische und technische Angestellte							
V	IV	III	II	I						
Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbezug usw.	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Führen der Hauptkasse usw.)	Weitgehende Kenntnisse und Erfahrungen, selbständige Bearbeitung im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Kontrollieren von Rechnungen usw.)	Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufsausbildung (Einfache Arbeiten an Sachkonten usw.)	Ohne berufliche Ausbildung, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (Abfertigen der Post usw.)						
1. 4.67	29. 2.68	a	.	655	485	360	310	97	94	
		b	.	950	775	625	560			
1. 5.68	30. 4.69	a	.	680	505	375	320			
		b	.	990	805	650	580			
1. 5.69	30. 4.70	a	1 125	720	535	400	345	98	96	
		b	-	1 050	855	690	610			
1. 1.70	31. 1.71	a	1 226	785	583	436	376			
		b	-	1 145	932	752	665			
1. 2.71	31. 1.72	a	1 340	855	645	485	414			
		b	-	1 250	1 025	835	732			
1. 2.72	31. 1.73	a	1 600	950	725	600	500			
		b	-	1 400	1 125	925	825			
1. 2.73	31. 1.74	a	1 720	1 030	790	665	610			
		b	-	1 520	1 220	1 005	890			

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 9 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel im Saarland DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse 1	
			in Ortsklasse 1						in Ortsklasse 2
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte						
5 1)	4	3	2	1					
Leitende Stellung (Abteilungsleiter usw.)	Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten; schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung auf allgemeine Anweisungen (Lagermeister usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse und höhere Leistungen (Buchhalter usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristen usw.)	Ohne kaufmännische Berufsausbildung, einfachste Arbeiten					
1.10.66	30. 9.67	a		695	480	330	245	95	
		b	1 100	960	700	600	330		
1.10.68	31.10.69	a	1 155	730	505	345	260		
		b		1 010	735	630	345		
1.12.69	31.10.70	a	1 270	805	555	400	300		
		b		1 110	810	695	385		
1.11.70	31.10.71	a	1 380	890	675	480	355	100	
		b		1 195	930	775	455		
1. 1.72		a	1 550	1 000	760	550	415		
		b		1 250	1 000	850	525		
1.11.72	30. 6.73	a	1 620	1 075	825	625	475		
		b		1 350	1 100	925	595		
1. 7.73	30. 6.74	a	1 785	1 185	910	700	525		
		b		1 485	1 210	1 020	665		

1) Freie Vereinbarung, jedoch mindestens aufgeführte Gehaltssätze.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 10 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Berlin (West) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1
			Leitende Stellung mit Dispositionsbefugnissen usw.	Selbständige verantwortliche Tätigkeit, umfassende Berufskennnisse (Hauptkassierer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, besondere Fachkenntnisse (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte Tätigkeiten (Registratoren usw.)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten (Registraturgehilfen usw.)
1.11.67	31.10.68	a		624	429	386	194
		b		847	709	650	486
1.12.68	30.11.69	a		654	459	416	224
		b		877	739	680	516
1.12.69	30.11.70	a		902	752	602	355
		b		1 052	880	730	580
1.12.70	30.11.71	a	1 450	1 020	830	660	391
		b	—	1 200	1 000	803	640
1. 2.72	31. 1.73	a	1 600	1 100	895	710	420
		b	—	1 350	1 100	880	710
1. 2.73	31. 1.74	a	1 750	1 200	980	775	460
		b	—	1 475	1 200	970	775

1) Das Gehalt der Gruppe K 5 unterliegt der freien Vereinbarung; ab 1.12.1970 Anfangsgehalt die mindestens oben aufgeführten Sätze.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 1 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
B 4 1)	B 2	B 1	A 2)				
Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und mit entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechendem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)	Vorwiegend einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer, Dekorateur usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre, bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 18. Lebensjahr				
1. 1.68	31.12.68	a	905	480	385	210	96
		b	1 110	700	625	625	
1. 1.69		a	960	510	405	220	98
		b	1 175	745	650	650	
1.11.69	31. 1.71	a	1 060	565	450	315	98
		b	1 295	820	700	700	
1. 2.71	30. 4.72	a	1 185	630	500	348	
		b	1 450	920	800	800	
1. 5.72	30. 4.73	a	1 285	700	550	384	
		b	1 600	1 020	880	880	
1. 5.73	30. 4.74	a	1 430	775	640	504	
		b	1 800	1 130	1 000	1 000	

1) Mit regelmäßig mehr als 12 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten. - 2) Anfangsgehalt 50%, ab 1.11.1969 60%, ab 1.5.1973 70% der Gehaltsgruppe B 1 3. Berufsjahr, Endgehalt = Endgehalt der Gehaltsgruppe B 1.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 2 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			K 5 a 1) Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	K 3 Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechend übertragenem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)	K 2 Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	K 1 2) Ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre nach vollendetem 18. + 20. Lebensjahr
1.10.66	30. 9.67	a	750	580	400	258
		b	890	730	635	635
1. 2.68	31. 1.69	a	773	597	412	266
		b	917	752	655	655
1. 2.69		a	820	635	435	283
		b	980	800	700	700
1.11.69	31. 1.71	a	902	699	480	311
		b	1 078	880	770	770
1. 2.71	31. 3.72	a	1 100	725	550	342
		b	1 300	1 025	860	860
1. 4.72	31. 3.73	a	1 200	825	625	396
		b	1 375	1 150	960	960
1. 4.73	31. 3.74	a	1 335	950	700	441
		b	1 500	1 260	1 060	1 060

1) Ohne unterstellte Beschäftigte oder mit regelmäßig bis zu 6 unterstellten Vollbeschäftigten. - 2) Anfangsgehalt = 60% der Gehaltsgruppe K 2 im 3. Berufsjahr, Endgehalt = Endgehalt der Gehaltsgruppe K 2.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 3 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse		
			in Gehaltsgruppe			II	III	
			Kaufmännische Angestellte			in Gehaltsgruppe		
IV c	III c	II	I	II				
Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) mit in der Regel mehr als 12 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substitute usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)				
1. 1.68	31.12.68	a	880	760	520	385	494	468
		b	1 080	895	720	630	684	648
1. 3.69		a	935	805	550	400	522	495
		b	1 145	950	760	670	722	684
1.12.69	31. 1.71	a	1 030	885	605	450	575	545
		b	1 260	1 045	835	740	793	752
1. 2.71		a	1 150	995	660	520	634	607
		b	1 400	1 180	920	810	883	846
1.10.71	31. 3.72	a	1 150	995	660	520	634	607
		b	1 400	1 180	920	840	883	846
1. 5.72	31. 3.73	a	1 285	1 115	730	600	701	672
		b	1 600	1 300	1 050	930	1 008	966
1. 4.73	31. 3.74	a	1 485	1 265	850	700	816	782
		b	1 800	1 450	1 190	1 040	1 142	1 095

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 4 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Lande Bremen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			5 C1) Angestellte in leitender Stellung mit Anweisungsbefugnissen usw.	4 C1) Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substitute usw.)	Kaufmännische Angestellte		1 2) Ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre	
				3 Erweiterte Fachkenntnisse und größere Verantwortung (Erste Buchhalter usw.)	2 Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)			
1. 1.68	31.12.68	a		740		525	380	240
		b		860		670	620	620
1. 4.69		a		785		555	390	255
		b		910		710	660	660
1.12.69	31. 1.71	a		870		615	440	280
		b		1 010		785	740	740
1. 2.71	31. 3.72	a	1 150	1 000		680	520	360
		b	1 400	1 130		870	840	840
1. 5.72	31. 3.73	a	1 285	1 115		760	600	420
		b	1 600	1 280	1 050	1 050	930	930
1. 4.73	31. 3.74	a	1 485	1 250		880	700	490
		b	1 800	1 420	1 190	1 190	1 040	1 040

1) Mit in der Regel mehr als 15, ab 1.2.1971 12 Vollbeschäftigten. - 2) Im Verlauf der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Gehaltsgruppe 2.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 5 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein - Westfalen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse ¹⁾		
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe		
			IV c Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) ²⁾	Kaufmännische Angestellte II Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)		I Abgeschlossene kaufmännische Lehre, einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	IV c Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) ²⁾	
1. 4.67	30. 6.67	a	825	530	400	815	795	
		b	1 050	750	650	1 040	1 020	
1. 4.68	31. 1.69	a	860	550	400	850	830	
		b	1 090	780	650	1 080	1 060	
1. 4.69		a	910	585	420	900	880	
		b	1 155	825	700	1 145	1 125	
1.11.69	30. 9.70	a	1 050	650	460	1 040	1 030	
		b	1 250	875	770	1 240	1 230	
1.11.70		a	1 220	725	525	1 210	1 190	
		b	1 610	980	800	1 600	1 580	
1. 7.71	31. 1.72	a	1 270	760	550	1 260	1 240	
		b	1 675	1 025	860	1 665	1 645	
1. 4.72	31. 1.73	a	1 400	850	625		1 375	
		b	1 850	1 125	960		1 825	
1. 2.73	31. 1.73	a	1 500	970	700		1 475	
		b	2 025	1 260	1 060		2 000	

1) Ab 1.4.1972 Wegfall der Ortsklasse III. - 2) Mit in der Regel mehr als 12 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 6 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen ¹⁾ DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse 1			in Ortsklasse 2)		
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe		
			IVc	Kaufmännische Angestellte		II		III
Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) 3)	II	I	II					
			Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	Abgeschl. kaufm. Lehre, einfache kaufm. oder techn. Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)			
7. 7.66	31.12.66	a	920	500	485	475	455	
		b	1 040	720	630	684	655	
1. 3.68	28. 2.69	a	945	520	495	494	473	
		b	1 080	745	645	708	678	
1. 2.69		a	1 005	550	525	528	506	
		b	1 145	790	690	758	727	
1.12.69	31. 3.70	a	1 106	605	550	581	557	
		b	1 260	870	760	835	800	
1.12.70		a	1 220	670	560		643	
		b	1 390	960	840		922	
1. 4.71		a	1 270	700	580		672	
		b	1 450	1 000	860		960	
1. 2.72	28. 2.73	a	1 380	780	630		749	
		b	1 580	1 100	950		1 056	
1. 3.73	28. 2.74	a	1 500	900	700		864	
		b	1 860	1 260	1 060		1 210	

1) Ohne die Landkreise Limburg und Oberlahn. - 2) Ab 1.8.1970 Wegfall der Ortsklasse III. - 3) Mit in der Regel mehr als 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 7 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in den Reg. - Bez. Koblenz - Montabaur und Rheinhessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I				in Ortsklasse II | III 3)	
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe	
			Kaufmännische Angestellte					
		B IV 1)	B II	B I	A 2)	B I		
		Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnis (Abteilungsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse, größere Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschl. kaufm. Lehre	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)		
1. 6.66	30. 6.67	a	900	410	365	150	356	347
		b	1 000	610	565	425	551	537
1. 3.68	31.12.68	a	930	425	380	155	371	361
		b	1 035	630	590	440	576	561
1. 4.69	31. 3.70	a	945	525	400	240	390	380
		b	1 155	735	620	620	605	590
1. 1.70	30. 9.70	a	985	570	430	258	420	410
		b	1 270	820	710	710	695	675
1.11.70		a	1 093	633	480	288	468	456
		b	1 410	910	800	800	780	760
1. 4.71	31.10.71	a	1 093	633	500	300	488	475
		b	1 410	910	820	820	800	779
1. 1.72		a	1 200	705	530	318	515	515
		b	1 450	965	850	850	830	830
1. 7.72	31. 3.73	a	1 260	750	560	336	545	545
		b	1 535	1 025	905	905	880	880
1. 4.73		a	1 400	815	625	375	610	610
		b	1 650	1 115	950	950	925	925
1. 1.74		a	1 500	900	700	420	680	680
		b	1 775	1 230	1 050	1 050	1 025	1 025

1) Mit in der Regel mehr als 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten. - 2) Im 1. Jahr der Tätigkeit = 60% der Sätze des 1. Berufsjahres der Gehaltsgruppe B I bei Aufnahme der Tätigkeit vor-vollendetem 18. Lebensjahr. - 3) Ab 1.1.1972 Wegfall der Ortsklasse III.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 8 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in der Pfalz DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					in Ortsklasse			
			in Ortsklasse I					II	III		
			in Gehaltsgruppe					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I			
			Kaufmännische Angestellte								
K 5	K 4	K 3	K 2	K 1 ¹⁾							
Leitende Stellung (Abteilungsleiter mit Einkaufsbefugnis usw.)	Besondere Fachkenntnisse und entsprechende Verantwortung (Erste Buchhalter usw.)	Höhere Fachkenntnisse (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene kaufm. Lehre usw., einfache Tätigkeiten, geringe Verantwortung (Kassisten usw.)	Ohne kaufm. Ausbildung (Hilfskräfte)							
1. 5.67	31.12.67	a	Die Gehaltssätze liegen um mindestens 20 % über denen der Gehaltsgruppe K 4	575	410	375	100	95	90		
		b		725	635	575	470				
1. 3.68	28. 2.69	a		600	430	380	105				
		b		755	660	590	490				
1. 4.69	30. 9.70	a		650	475	400	120				
		b		850	800	650	520				
1.11.70	31.10.71	a		650	530	450	250	97,5	95		
		b		1 000	900	750	600				
1. 1.72		a	840	700	570	485	291				
		b	1 290	1 075	970	810	810				
1. 9.72	30. 4.73	a	1 000	800	610	540	324				
		b	1 400	1 200	1 000	875	875				
1. 5.73		a	1 100	910	675	600	360				
		b	1 550	1 315	1 090	935	935				
1. 1.74	30. 4.74	a	1 200	970	735	690	414				
		b	1 675	1 450	1 230	1 040	1 040				

1) Ab 1.1.1972 Anfangsgehalt vor vollendetem 18. Lebensjahr = 60% des Gehalts im 1. Berufsjahr der Gehaltsgruppe K 2.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 9 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Baden - Württemberg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe
			V	IV	Kaufmännische Angestellte			III
Leitende Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen oder mit besonderer Verantwortung (Abteilungsleiter)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Hauptbuchhalter usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)			
1. 4.67	31.12.67	a	1 000	730	520	400	300	
		b	-	900	735	630	500	499
1. 4.68	31. 3.69	a	1 040	756	538	400	311	706
		b	-	936	764	655	520	516
1. 4.69		a	1 100	800	570	425	330	733
		b	-	990	810	700	550	547
1.12.69	28. 2.71	a	1 250	880	650	475	370	778
		b	-	1 100	880	770	550	624
1. 3.71	29. 2.72	a	1 375	975	730	540	425	845
		b	-	1 210	1 000	860	620	701
1. 3.72	28. 2.73	a	1 500	1 070	800	600	480	960
		b	-	1 325	1 100	950	690	768
1. 3.73	28. 2.74	a	1 650	1 160	890	700	540	1 056
		b	-	1 450	1 230	1 060	750	854
								1 181

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 10 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern (mit Ausnahme des Buchhandels)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					in Ortsklasse		
			in Ortsklasse I					II	III	
			in Gehaltsgruppe					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I		
			Kaufmännische Angestellte							
V	IV	III	II	I ¹⁾						
Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter großer Abteilungen usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene Lehre, vorwiegend mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte usw.)						
1. 8.67	31. 7.68	a	905	750	525	380	323	95	90	
		b	1 085	920	745	630	630			
1. 8.68	31. 7.69	a	940	780	550	400	338			
		b	1 125	950	775	630	630			
1. 8.69	31. 7.70	a	1 000	830	585	425	360			
		b	1 195	1 010	825	690	690			
1. 1.70		a	1 050	875	615	450	379			
		b	1 260	1 065	865	730	730			
1. 5.70	31. 1.71	a	1 090	910	640	470	398			
		b	1 310	1 100	900	765	765			
1. 2.71		a	1 150	980	690	520	439			
		b	1 380	1 185	980	820	820			
1.10.71	31. 3.72	a	1 200	1 020	715	535	454			
		b	1 440	1 230	1 010	850	850			
1. 4.72	31. 3.73	a	1 300	1 120	800	600	506			
		b	1 570	1 325	1 100	935	935			
1. 4.73		a	1 460	1 230	890	700	570			
		b	1 790	1 500	1 230	1 060	1 060			
1.12.73	30. 4.74	a	1 460	1 230	890	700	600			
		b	1 790	1 500	1 230	1 060	1 060			

1) Bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 21. Lebensjahr; im Laufe der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Gehaltsgruppe 2.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 11 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Saarland DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe						
			V C	IV C	III	II	1 1)		
Leitende Tätigkeiten mit Anweisungsbefugnissen mit mehr als 15 Vollbeschäftigten (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen mit mehr als 15 Vollbeschäftigten (Substitute usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erster Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeit (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene Lehre, einfachste kaufmännische Tätigkeiten, bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 18. Lebensjahr					
1. 1.67	30. 6.67	a	880	765	515	385	243	95	
		b	1 120	905	725	620	620		
1. 4.68	28. 2.69	a	915	795	540	400	255		
		b	1 155	935	750	640	640		
1. 6.69	30. 6.70	a	955	830	570	440	270		
		b	1 195	970	780	665	665		
1. 4.70		a	990	870	600	460	285		
		b	1 245	1 000	815	700	700		
1.10.70	31. 3.71	a	1 045	905	625	485	300		
		b	1 295	1 045	855	750	750		
1. 5.71	31. 5.72	a	1 210	1 045	725	540	354		
		b	1 500	1 210	990	840	840		
1. 6.72	31. 5.73	a	1 400	1 175	825	610	402		
		b	1 600	1 375	1 125	930	930		
1. 6.73	31. 5.74	a	1 550	1 250	925	700	488		
		b	1 800	1 550	1 250	1 060	1 060		

1) Anfangsgehalt 60%, ab 1.6.1973 65% des 3. Berufsjahres der Gehaltsgruppe II, Endgehalt = Endgehalt der Gehaltsgruppe II.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 12 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin (West)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			K 4 1)	K 3	K 2	K 1	
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfassende Berufskennnisse usw. (Hauptkassierer usw.)	Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten (Postabfertiger usw.)	
1. 1.66	31. 3.67	a	710	470	375	200	
		b	900	665	600	475	
1. 3.68	28. 2.69	a	746	494	400	210	
		b	945	698	630	500	
1. 3.69		a	791	534	440	223	
		b	1 002	740	675	530	
1.12.69	31. 1.71	a	870	587	485	245	
		b	1 102	814	750	583	
1. 2.71		a	873	607	495	421	
		b	1 266	949	825	701	
1.10.71		a	900	626	510	434	
		b	1 305	978	850	723	
1. 6.72	30. 6.73	a	1 006	700	570	485	
		b	1 458	1 093	950	808	
1. 7.73	30. 6.74	a	1 122	780	636	541	
		b	1 626	1 219	1 060	901	

1) Die Gehaltssätze der Gehaltsgruppe K 5 (Leitende Stellung mit Dispositionsbefugnissen oder mit besonderer Verantwortung) unterliegen freier Vereinbarung.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 13 Gehaltstarifvertrag für die Konsumgenossenschaften in Nordrhein-Westfalen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			Tarifklasse 1					Tarifklasse 2)				
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte									
in der Verwaltung		im Verkauf										
B IV 1)	B III	B II	B I	A II 1)	A I	B I		A I				
Leitende kaufmännische Tätigkeiten (Einkauf usw.)	Selbständige Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.)	Gehobene Tätigkeiten (Buchhalter usw.)	Einfache Tätigkeiten (in der Registratur usw.)	Laden-Verwalter (-innen)	Verkaufskräfte (Verkäufer usw.)	Einfache Tätigkeiten (in der Registratur usw.)		Verkaufskräfte (Verkäufer usw.)				
1. 8.67	29. 2.68	a	1 160	860	665	430	665	430	420	395	420	395
		b	1 555	1 090	825	650	1 620	650	640	620	640	605
1. 3.68	30. 4.69	a	1 160	860	665	430	665	430	420	395	420	395
		b	1 555	1 090	825	650	1 620	650	640	620	640	605
1. 6.69		a	1 200	905	700	450	690	450	440	415	440	415
		b	1 610	1 135	860	700	1 660	700	690	670	690	670
1.12.69	31.10.70	a	1 280	960	760	480	780	480	470	460	470	460
		b	1 710	1 220	930	770	1 720	770	760	750	760	750
1.12.70		a	1 425	1 060	835	525	925	525	515	505	515	505
		b	1 875	1 325	1 025	800	1 840	800	790	780	790	780
1. 7.71	31. 1.72	a	1 425	1 060	835	550	925	550	540	530	540	530
		b	1 875	1 325	1 025	860	1 840	860	850	840	850	840
1. 4.72	31. 1.73	a	1 550	1 135	900	625	1 085	625	600		600	
		b	2 000	1 430	1 125	960	1 940	960	935		935	
1. 2.73	31. 1.74	a	2 200	1 235	1 000	700	1 250	700	675		675	
		b	2 300	1 550	1 260	1 060	2 080	1 060	1 035		1 035	

1) Die Zeilenbezeichnung a (Anfangsgehalt) und b (Endgehalt) gelten nicht für die Gehaltsgruppen B IV und A II. Die Gehaltssätze gelten in Gehaltsgruppe B IV für Genossenschaften mit einem Jahresumsatz bis 40 Mill. DM. (Zeile a) bzw. über 40 Mill. DM. (Zeile b) = Mindestgehalt, sonst nach freier Vereinbarung; in Gehaltsgruppe A II für Laden-Verwaltungen mit einem Monatsumsatz bis 12 500 DM, ab 1.12.1969 von 15 000 - 17 500 DM, ab 1.12.1970 von 22 500 - 25 000 DM, ab 1.4.1972 von 27 501 - 30 000 DM, ab 1.2.1973 bis 35 000 DM. (Zeile a), bzw. über 195 000 - 200 000 DM (Zeile b). 2) Ab 1.4.1972 Wegfall der Tarifklasse 3.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 14 Gehaltstarifvertrag für die Konsumgenossenschaften in Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse A				in Ortsklasse 1)		
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte					B II	
B V 2)	B IV	B II	B I	A 3)					
Wie B IV, jedoch mit einem Jahresumsatz von mindestens 50 Mill. DM	Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen usw. (Vertriebsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse oder größere Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache kaufmännische und technische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische oder technische Lehre, bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 18. Lebensjahr	Erweiterte Fachkenntnisse oder größere Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)				
1. 7.66	31.12.66	a		858	500	405	283	475	455
		b		1 040	720	630	630	684	655
1. 3.68	30.11.68	a	1 300	885	520	420	289	494	473
		b		1 080	745	645	645	708	678
1. 2.69		a	1 400	940	550	445	309	528	506
		b		1 145	790	690	690	758	727
1.12.69	30.11.70	a	1 540	1 034	605	490	340	581	557
		b		1 260	870	760	760	835	800
1.12.70		a	1 663	1 140	670	540	377		643
		b		1 390	960	840	840		922
1. 4.71	31. 1.72	a	1 717	1 175	700	560	390	672	
		b		1 450	1 000	860	860	960	
1. 2.72	28. 2.73	a	1 872	1 270	780	630	503	749	
		b		1 580	1 100	950	950	1 056	
1. 3.73	28. 2.74	a	2 065	1 400	900	700	555	864	
		b		1 860	1 260	1 060	1 060	1 210	

1) Ab 1.12.1970 Wegfall der Ortsklasse C. - 2) Freie Vereinbarung, jedoch mindestens die aufgeführten Gehaltssätze. - 3) Anfangsgehalt = 65%, ab 1.2.1972 75% der Gehaltsgruppe B I 3. Berufsjahr, Endgehalt = Endgehalt der Gehaltsgruppe B I.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 15 Gehaltstarifvertrag für die Konsumgenossenschaften in Baden-Württemberg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse A					in Ortsklasse B ¹⁾	
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe	
			Kaufmännische Angestellte					K 3	
V 32)	K 52)	K 3	K 2	K 1					
Ladenleitungen mit einem Umsatz über 125 000 DM	Selbständige Stellung mit Dispositionsbefugnissen usw. (Leiter größerer Abteilungen usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache kaufmännische oder technische Tätigkeiten (Lageristen usw.)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten (Postabfertigung usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)				
1. 8.67	31. 3.69	a	1 300	1 260	710	455	340	700	670
		b	—	—	915	690	545	900	865
1. 4.69	31. 3.70	a	1 355	1 315	741	478	355	731	699
		b	—	—	953	726	569	937	901
1.12.69	28. 2.71	a	1 440	1 400	790	508	380	780	748
		b	—	—	1 010	776	605	994	958
1. 3.71	29. 2.72	a	1 560	1 520	870	540	418		860
		b	—	—	1 090	860	666		1 074
1. 3.72	28. 2.73	a	1 665	1 620	930	600	453		920
		b	—	—	1 165	950	721		1 149
1. 3.73	28. 2.74	a	1 798	1 760	1 010	700	500		1 000
		b	—	—	1 265	1 060	780		1 249

-129-

1) Ab 1.3.1971 Wegfall der Ortsklassen A und B (alt). — 2) Mindestgehalt, im übrigen nach freier Vereinbarung.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 16 Gehaltstarifvertrag für die Konsumgenossenschaften in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I						II	III
			in Gehaltsgruppe							
			L	E	Kaufmännische Angestellte				in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
Ladenleitungen mit einem Umsatz über 150 000 DM 1)	Hauptbuchhalter usw. in Betrieben mit über 500 Beschäftigten	D	C	B	A					
		Verantwortliche Tätigkeiten (Hauptbuchhalter usw.)	Höherwertige Tätigkeiten (Buchhalter usw.)	Einfache schematische Tätigkeiten (Hilfsbuchhalter usw.)	Ohne abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung im 1. Jahr der Tätigkeit					
1. 6.67	30. 4.68	a	1 246	930	619	483	413	95	90	
		b	—	1 133	908	752	615			
1. 8.68	31. 7.69	a	1 246	940	619	483	413	95	90	
		b	—	1 133	920	765	625			
1. 8.69		a	1 315	1 000	842	597	428	95	90	
		b	—	1 195	990	825	690			
1. 1.70		a	1 455	1 050	875	620	450	95	90	
		b	—	1 260	1 065	865	730			
1. 5.70	31. 1.71	a	1 513	1 090	910	640	470	95	90	
		b	—	1 310	1 100	900	765			
1. 2.71		a	1 518	1 150	980	690	520	95	90	
		b	—	1 380	1 185	980	820			
1.10.71	31. 3.72	a	1 584	1 200	1 020	715	535	95	90	
		b	—	1 440	1 230	1 010	850			
1. 4.72	31. 3.73	a	1 727	1 300	1 120	800	600	95	90	
		b	—	1 570	1 325	1 100	935			
1. 4.73	30. 4.74	a	1 908	1 460	1 230	890	700	95	90	
		b	—	1 790	1 500	1 230	1 060			

1) Nach freier Vereinbarung, mindestens jedoch die angegebenen Sätze.

501 Straßenverkehr

501 1 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			K 5 Abteilungsleiter mit mindestens 5 Angestellten	K 4 Umfassende Spezialkenntnisse sowie leitende Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.)	K 3 Kaufmännische Angestellte Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., vorwiegend einfache kaufmännische Tätigkeiten (Expedienten usw.)	K 1 Ohne Berufsausbildung
1. 7.66	30. 6.67	a	.	670	450	385	330
		b	.	985	735	605	470
1. 5.68	30. 6.69	a	.	710	485	435	355
		b	.	1 030	775	635	495
1. 7.69	30. 6.70	a	.	760	525	480	385
		b	.	1 030	820	640	495
1. 7.70	30. 6.71	a	.	850	590	540	450
		b	.	1 120	910	710	—
1. 1.72	31. 1.73	a	1 500	1 200	900	750	550
		b	1 600	1 400	1 200	950	700
1. 2.73	31. 1.74	a	1 600	1 280	900	750	600
		b	1 700	1 500	1 280	1 020	750

501 Straßenverkehr

501 2 Gehaltstarifvertrag für das Private Verkehrsgewerbe in Niedersachsen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe	
			V	Kaufmännische Angestellte			II
Angestellte mit besonderen Leistungen und Aufsichtspflichten usw. (Hauptbuchhalter)	IV Selbständige Tätigkeiten mit gewisser Verantwortlichkeit (Expedienten usw.)	II Abgeschlossene Ausbildung usw., Tätigkeiten nach Anweisung (Maschinenschreiber usw.)	I Ohne einschlägige Berufsausbildung, schematische Tätigkeiten (Kassenhelfer usw.)	II Abgeschlossene Ausbildung usw., Tätigkeiten nach Anweisung (Maschinenschreiber usw.)			
1. 1.68	31.12.68	a		890	399	301	382
		b		983	650	562	606
1. 1.69	31.12.69	a		935	419	316	401
		b		1 032	683	590	636
1. 1.70	31.12.70	a		1 029	461	348	441
		b		1 135	751	649	700
1. 1.71	31.12.71	a		1 153	526	400	503
		b		1 271	856	746	798
1. 1.72	31.12.72	a		1 238	546	430	540
		b		1 365	919	801	857
1. 2.73	31. 1.74	a	1 526	1 349	595	469	589
		b	1 635	1 488	1 002	873	934

501 Straßenverkehr

501 3 Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Nordrhein - Westfalen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			IV	Kaufmännische Angestellte III	I
			Selbständige Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen (Hauptbuchhalter mit Steuerkenntnissen usw.)	Abgeschlossene Fachausbildung, vorwiegend selbständige Tätigkeiten, gewisse Verantwortlichkeit (erste Expedienten, Lohnbuchhalter usw.)	Ohne besondere Vorbildung, schematische Tätigkeiten (Registrierhilfskräfte usw.)
1. 1.68	31.12.68	a	874	649	283
		b	1 046	871	613
1. 2.69		a	926	688	300
		b	1 109	926	650
1.10.69	30. 9.70	a	1 019	757	330
		b	1 220	1 019	715
1.10.70	30. 9.71	a	1 123	834	364
		b	1 344	1 123	788
1. 1.72	31.12.72	a	1 218	905	395
		b	1 458	1 218	855
1. 1.73	31. 1.74	a	1 330	990	500
		b	1 590	1 330	940

501 Straßenverkehr

501 4 Gehaltstarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Ortsklasse S					in Ortsklasse 1)				
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe				
			K 6	K 3 Abgeschlossene		K 2	K 1	Meister und ähnliche Angestellte M 2 | M 1 Beaufsichtigungs- und Anweisungsbefugnis		K 2		M 2
Hochwertige Tätigkeiten mit größerer Verantwortung	Berufsausbildung usw. Korrespondenten usw.	Anlernausbildung usw. Kontoristen usw.	Ohne Berufsausbildung, einfache mechanische Arbeiten usw.	mit voller sachlicher Verantwortung	Platzmeister usw.	Abgeschlossene Anlernausbildung usw. Kontoristen usw.		Beaufsichtigung und Anweisungsbefugnis mit voller sachlicher Verantwortung				
1. 2.66	31.12.66	a b	1 072	613 795	340 670	278 527	862	715	322 661	307 610	829	792
1. 7.68		a b	1 126	644 835	357 704	292 553	905	751	338 694	322 641	870	832
1. 4.69		a b	1 171	670 868	371 732	304 575	941	781	352 722	335 667	905	865
1. 1.70	31.12.70	a b	1 276	730 946	421 798	354 627	1 026	851	402 787	385 727	986	943
1. 3.71	31.12.71	a b	1 404	803 1 041	587 878	495 690	1 129	936	564 843	546 817	1 084	1 050
1. 1.72	31.12.72	a b	1 499	858 1 112	627 938	529 737	1 206	1 000	602 900	593 886	1 158	1 140
1. 1.73	31.12.73	a b	1 619	927 1 201	677 1 013	571 796	1 302	1 080	650 972	886	1 250	1 140

1) Ab 1.1.1973 Wegfall der Ortsklasse B.

501 Straßenverkehr

501 5 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg (hier: Tarifgebiet Nordwürttemberg, Südwürttemberg - Hohenzollern und Südbaden)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse 1)	
			in Gehaltsgruppe 2)			II	III
			K 4	Kaufmännische Angestellte K 2	K 1	in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung (Tätigkeiten in der Spedition, Registratur usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Postabfertiger usw.)		
1. 1.68	31.10.68	a	888	468	405	97	94
		b	1 087	669	581		
1.11.68	31.10.69	a	941	496	429	97	94
		b	1 152	709	616		
1.11.69	31.10.70	a	1 035	546	472	97	94
		b	1 267	780	678		
1.11.70	31.10.71	a	1 177	639	552	97	94
		b	1 427	897	779		
1.11.71	31.10.72	a	1 259	689	599	97	94
		b	1 527	965	842		
1.11.72	31.10.73	a	1 381	766	669	97	94
		b	1 671	1 064	931		

-135-

1) Ab 1.11.1969 Wegfall der Ortsklasse III. - 2) Die Gehaltssätze der Gehaltsgruppe K 5 (Tätigkeiten, die über Merkmale der Gruppe K 4 hinausgehen) unterliegen freier Vereinbarung.

501 Straßenverkehr

501 6 Gehaltstarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I				in Ortsklasse		in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I
			in Gehaltsgruppe				II	III ²⁾	
			Kaufmännische und technische Angestellte						
Leitende Angestellte in höheren verantwortlichen Stellungen usw. 1)	IV Gehobene selbständige Tätigkeiten mit gewisser Verantwortlichkeit usw.	III Selbständige Tätigkeiten	II Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	I Ohne Berufsausbildung, einfache Arbeiten					
1. 1.66	30. 4.67	a	1 100	740	560	420	345	95	90
		b	-	1 000	880	690	570		
1. 3.68		a	1 100	762	577	433	355		
		b	-	1 030	906	711	587		
1 7.68		a	1 100	770	583	437	359		
		b	-	1 040	915	718	593		
1.11.68	28. 2.69	a	1 100	778	588	441	362		
		b	-	1 051	925	725	599		
1. 4.69	31. 5.70	a	1 155	817	617	463	380		
		b	-	1 104	971	761	629		
1.12.69	31.12.70	a	1 250	882	666	500	410	96	92
		b	-	1 200	1 060	850	680		
1. 1.71		a	1 383	981	746	565	467		
		b	-	1 328	1 175	947	761		
1. 3.71	31.12.71	a	1 395	995	755	570	475		
		b	-	1 340	1 190	955	770		
1. 1.72	31.12.72	a	1 495	1 065	810	610	510		
		b	-	1 435	1 275	1 020	825		
1. 1.73	31.12.73	a	1 615	1 155	875	700	590	96	
		b	-	1 550	1 380	1 105	895		

1) Freie Vereinbarung, als Anfangsgehalt mindestens die oben aufgeführten Sätze. - 2) Ab 1.1.1973 Wegfall der Ortsklasse III.

501 Straßenverkehr

501 7 Gehaltstarifvertrag für das Speditions-, Möbeltransport-, Schifffahrts-, Hafenumschlags- und Lagereigewerbe in Berlin (West)

DM

		Monatsbeträge für monatliche Angestellte													
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Kaufmännische Angestellte					in Gehaltsgruppe				Sonstige Angestellte (techn. Angestellte, Meister, Inspektoren)			
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	S 4	S 3	S 2	S 1				
			Leitende Stellung, Dienste höherer Art, besondere Verantwortung	Selbständige Stellung, volle Verantwortung, Dispositionsbefugnisse (Abteilungsleiter usw.)	Allgemein selbständige Tätigkeit, besondere Fachkenntnisse (selbständige Expedienten usw.)	Abgeschlossene kaufm. Lehre usw., (Expedienten usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten (Adressenschreiber usw.)	Leitende Stellung, besondere Fachkenntnisse usw. (Betriebsleiter, denen Meister unterstellt sind)	Anordnungs- und Aufsichts-befugnisse, volle sachliche Verantwortung (Hof-, Bodeninspektoren usw.)	Aufsichts- und Anweisungsbefugnisse, mindestens 10-jährige Berufserfahrung (Bodenmeister usw.)	Aufsichtertätigkeit, Anweisungsbefugnisse gegenüber einer Gruppe von Arbeitnehmern (Lager-, Hof- und Wiegenmeister usw.)				
1. 9.67	31. 8.68	a	890	710	580	440	405	665	665	645	610				
		b	1 055	890	765	665	500	840	775	710	645				
1. 9.68	31.10.69	a	930	740	605	460	425	695	695	675	635				
		b	1 100	930	800	695	520	875	810	740	675				
1.11.69	31.10.70	a	1 045	835	680	530	495	785	785	800	690				
		b	1 240	1 045	900	770	605	985	910	875	730				
1.11.70	31.10.71	a	1 130	920	750	590	550	950	900	880	760				
		b	1 350	1 140	1 000	850	670	1 100	1 050	970	810				
1.11.71	31.10.72	a	1 200	980	795	630	585	1 010	955	935	810				
		b	1 435	1 210	1 060	905	715	1 170	1 115	1 030	860				
1.11.72	31.10.73	a	1 305	1 065	865	685	635	1 095	1 040	1 015	880				
		b	1 560	1 315	1 150	985	775	1 270	1 210	1 120	935				
1.11.73	31.10.74	a	1 450	1 185	970	775	725	1 220	1 155	1 140	995				
		b	1 735	1 460	1 290	1 115	880	1 410	1 345	1 255	1 060				

60 Kredit-und sonstige Finanzierungsinstitute

600 1 Tarifvertrag für das private Bankgewerbe im Bundesgebiet DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				in Ortsklasse II 1)
			in Ortsklasse I (S)				
			in Tarifgruppe				in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I (S)
			9	6	4	2	
Besondere Anforderung an das fachliche Können mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. Leiter größerer Registraturen usw.	Maschinenbuchhalter mit schwierigen Arbeiten usw.	Durch kurze Einarbeitung erworbene Kenntnisse oder Fertigkeiten				
1. 3.67	29. 2.68	a		669	576	482	97
		b		1 077	879	737	
1. 3.68	28. 2.69	a		699	606	512	98
		b		1 125	919	770	
1. 3.69		a		749	656	562	98
		b		1 198	979	820	
1.11.69	28. 2.70	a		799	706	612	Fortsetzung s. Ortsklasse I (S)
		b		1 270	1 038	870	
1. 3.70	28. 2.71	a		859	766	672	Fortsetzung s. Ortsklasse I (S)
		b		1 359	1 111	931	
1. 3.71	29. 2.72	a		931	838	744	Fortsetzung s. Ortsklasse I (S)
		b		1 466	1 119	1 005	
1. 3.72		a		1 006	913	819	Fortsetzung s. Ortsklasse I (S)
		b		1 561	1 277	1 070	
1.10.72	28. 2.73	a	1 645	1 006	913	819	Fortsetzung s. Ortsklasse I (S)
		b	2 029	1 561	1 277	1 070	
1. 3.73	28. 2.74	a	1 815	1 176	1 065	954	Fortsetzung s. Ortsklasse I (S)
		b	2 211	1 714	1 406	1 181	

1) Ab 1.3.1970 ohne Ortsklassengliederung.

61 Versicherungsgewerbe

610 1 Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe im Bundesgebiet DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse 1				in Ortsklasse 2	
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte					III
VII	VI	IV	III	I	III			
Hochwertige Arbeiten usw. mit umfangreicheren Leitungsfunktionen	Hochwertige Arbeiten, erhöhte Verantwortung usw.	Vertiefte Fachkenntnisse durch mehrjährige Erfahrung	Arbeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung usw.	Einfache Arbeiten, kurze Einarbeitung	Arbeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung usw.			
1. 7.67	30. 6.68	a	.	869	511	455	358	437
		b	.	1 227	918	782	627	751
1. 7.68		a	.	912	537	478	376	459
		b	.	1 288	964	821	658	789
1. 4.69		a	.	971	587	528	426	517
		b	.	1 372	1 027	874	708	857
1.12.69	31. 3.70	a	.	1 029	637	578	476	566
		b	.	1 454	1 089	926	758	907
1. 4.70		a	.	1 240	709	686	525	
		b	.	1 541	1 154	982	803	Fortsetzung s. Ortsklasse 1
1. 4.71	31. 3.72	a	.	1 333	779	756	595	
		b	.	1 657	1 241	1 056	873	
1. 4.72	31. 3.73	a	1 547	1 426	859	836	675	
		b	1 994	1 773	1 328	1 136	953	
1.11.72		a	1 577	1 379	907	838	675	
		b	2 028	1 803	1 351	1 136	953	
1. 4.73	31. 3.74	a	1 737	1 529	1 037	958	785	
		b	2 229	1 988	1 499	1 306	1 067	

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom April 1973

110 Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei

110 1 Rheinisch - Westfälischer Steinkohlenbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit der Angestellten unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 7 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich unter Anrechnung der gesetzlichen Wochenfeiertage um 52 Ruhetage. Tägliche Arbeitszeit der technischen Übertageangestellten 8 Stunden, wöchentliche Arbeitszeit der kaufmännischen Angestellten 40 Stunden.
Sachbezüge	Für Empfangsberechtigte bis zu 60 Ztr. Hausbrandkohle für 0,40 DM je Ztr. ab Zeche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter, unter Tage 20 – 26, über Tage 20 – 22 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach über 3jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem regelm. monatl. Nettoarbeitsentgelt. Bei mehr als 15jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau und mehr als 10jähriger Werkszugehörigkeit für verheiratete und diesen gleichgestellten Angestellten Weiterzahlung des Unterschiedsbetrags bis zur 26. Woche, höchstens jedoch 230 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte in Form einer Treueprämie in Höhe von 312 DM jährlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 675 DM für Bezugsberechtigte. Das Weihnachtsgeld erhöht sich für jedes bezugsberechtigte Kind um 22,50 DM.

110 2 Saarbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit für Untertagearbeiten 7 3/4 Stunden; Arbeitszeit für kaufm. und techn. Angestellte über Tage 48 Wochenstunden; die Arbeitszeit wird neben den gesetzl. Wochenfeiertagen für die Angestellten durch die Gewährung von 43 Ruhetagen verkürzt.
Sachbezüge	Für Ledige jährl. 6 2/3 t, für Verheiratete und Gleichgestellte je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 8 t bzw. 10 t Förderkohle.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach bergbaulicher Tätigkeit 20 – 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Über die gesetzliche Regelung hinaus nach 3jähriger Zugehörigkeit zum Saarbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche, nach 15 Jahren Zugehörigkeit bis zur 26. Woche, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und monatl. Nettoeinkommen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 41,6 % des am 31. Oktober gültigen tarifl. Endgrundgehalts der Gehaltsgruppe T 3; für jedes steuerbegünstigte Kind zusätzlich 41 DM.

111 Braun- und Pechkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Braunkohlenschwelerei

111 1 Rheinischer Braunkohlenbergbau

Arbeitszeit	Die werktägliche Arbeitszeit beträgt 8 Stunden, die Schichtzeit 8 1/2 Stunden, die Arbeitszeit wird verkürzt durch 52 arbeitsfreie Ruhetage im Jahr (einschl. der gesetzlichen Wochenfeiertage), mit Ausnahme des Oster- und Pfingstmontag, Buß- und Betttag und 2. Weihnachtsfeiertag.
Sachbezüge	Angestellte, die Haupternährer ihrer Familie sind, jährlich bis zu 150 Ztr., die nicht Haupternährer ihrer Familie sind bis zu 50 Ztr., ab 45 Jahren und 10jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 80 Ztr. Deputatbriketts.
Sozialzulagen	Kinderzulage für jedes berechnete Kind 20 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter, Gehaltsgruppe und Dauer der Betriebszugehörigkeit zwischen 20 – 24 Werkstage, unter Tage zusätzlich 3 Werkstage, wenn mindestens 15 Jahre unter Tage gearbeitet wurden.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 350 – 700 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Von der 7. bis 13. Woche, nach mindestens 3 jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur 26. Woche, kann der Angestellte einen freiwilligen Zuschuß zum Krankengeld erhalten, dessen Höhe sich nach dem Unterschiedsbetrag zwischen den Barleistungen der Krankenkasse und dem Nettoeinkommen richtet. Bis 624 DM jährlich unter Heranziehung der Sonderzahlungen Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld.
Vermögenswirksame Leistung	Weihnachtsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zwischen 100 DM und der Höhe des Oktober - Grundgehaltes zuzüglich des durchschnittlich in den letzten 3 Monaten verdienten Akkordmehrentgelts. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jubiläumsgeld in Höhe von 1 – 3 Grundgehältern zuzüglich einer monatlichen Zulage von 30 – 40 DM.
Sonderzahlungen	

115 Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen

115 1 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein - Westfalen, Hessen und Südbaden

Arbeitszeit	Wöchentlich 5 Schichten (das sind im Regelfall 40 Stunden), bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 42 Stunden/Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter, über Tage 19 – 24, unter Tage 21 – 27 Arbeitstage. Sonderregelung für Angestellte, die in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. – 13. Woche, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. – 26. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen.

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen

116 1 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im Bundesgebiet

Arbeitszeit	40 Stunden, in kontinuierlich laufenden Betrieben 42 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kindergeld in Höhe von 14 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 24 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von mindestens 300 DM.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 1 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig - Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettobezüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit). Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Zur Einführung eines 13. tariflichen Monatseinkommens erhalten alle Arbeitnehmer 1973 90 % ihres tariflichen Monatseinkommens.

200 2 Chemische Industrie in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettobezüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit). Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Zur Einführung eines 13. tariflichen Monatseinkommens erhalten alle Arbeitnehmer 1973 90 % ihres tariflichen Monatseinkommens.

200 3 Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettobezüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit). Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Jahresleistung 1973 in Höhe von 75 % des tariflichen Monatsgehaltes.

200 4 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettobezüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit). Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Jahresleistung 1973 75 % des tariflichen Monatsgehaltes.

200 5 Chemische Industrie in Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettobezüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit). Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistung 1973 in Höhe von 75 % des tariflichen Monatseinkommens ohne Zuschläge.

200 6 Chemische Industrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettobezüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit). Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Jahresleistung 1973 75 % des tariflichen Monatsgehaltes.

200 7 Chemische-, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland - Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Familienzulage von 20 DM monatlich, Kinderzulage von 10 DM monatlich je Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettobezüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit). Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Jahresleistung 1973 in Höhe von 75 % eines tariflichen Monatsgehaltes.

¹⁾ Ober die gesetzliche Regelung hinaus.

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 8 Chemische Industrie in Nordbaden und Nordwürttemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung 1973 in Höhe von 90 % eines tariflichen Monatsgehalts.

200 9 Chemische Industrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage monatlich 15 DM, Kinderzulage für das erste und zweite bezugsberechtigte Kind bis zum vollendeten 17. Lebensjahr monatlich 6 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettobezüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung 1973 für Bezugsberechtigte 75 % eines tariflichen Monatsgehaltes. Gratifikationen, Ergebnisbeteiligungen u. dgl. werden auf die Jahresabschlußzahlung angerechnet.

200 10 Chemische Industrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezüge für 7 bzw. 11 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Zur Einführung eines 13. tariflichen Monatseinkommens erhalten alle Arbeitnehmer 1973 90 % ihres tariflichen Monatseinkommens.

210 Kunststoffverarbeitung

210 1 Kautschuk-, sebast- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung arbeitsfreier Samstags auf den Urlaub.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 174 Tarifstundengehältern.

210 2 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 23 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußleistung 1973 in Höhe von 136 Tarifstundengehältern.

210 3 Kunststoffverarbeitende Industrie in Nordbaden - Nordwürttemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Nettomonatsbezüge für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußzahlung in Höhe von 136 Tarifstundengehältern.

210 4 Kunststoffverarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Tage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußzahlung in Höhe von 80 % des tariflichen Monatsgehalts.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

215 Gummi- und Asbestverarbeitung

215 1 Kautschukverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 22 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung arbeitsfreier Samstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 173 Tarifstundensätzen, auf der Basis der am 30. Juni geltenden Tarifsätze.

215 2 Gummiwaren - Industrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Hausstandszulage von 2 Pf je Arbeitsstunde; für das 1. und 2. Kind je 2 Pf je Arbeitsstunde (soweit für das 2. Kind bezugsberechtigt).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 24 Urlaubstage; unter Nichtanrechnung arbeitsfreier Samstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 72 DM je Woche und 12 DM für jeden weiteren Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 173 Tarifstundensätzen.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 1 Industrie der Steine und Erden in Hessen

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Sozialzulagen	Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 11 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 40 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, neben den gesetzlichen Feiertagen, 2 Samstage nicht auf den Urlaub angerechnet werden.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1/2jähriger Betriebszugehörigkeit 12 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

220 2 Industrie der Steine und Erden in Rheinland - Pfalz (Reg. - Bez. Koblenz, Trier und ehem. Reg. - Bez. Rheinhessen)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten. Angestellte unter Tage erhalten 1 Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressondervergütung in Höhe von mindestens 100 DM.

220 3 Natursteinindustrie (Bahn- und Wegbaustoffe, Werksteinmaterial (Sandsteine), Kies- und Sandindustrie) im Reg. - Bez. Rheinhessen - Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Familienzulage in Höhe von 20 DM monatlich für den nicht erwerbstätigen Ehegatten, Kinderzulage in Höhe von 10 DM monatlich für jedes nicht erwerbstätige Kind, für das Steuerermäßigung, jedoch kein gesetzl. Kindergeld gewährt wird.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	15 – 20 Arbeitstage, wobei die Urlaubswoche mit 5 Arbeitstagen zählt.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

220 4 Steine-, Erden- und Zement - Industrie in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	41 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 22 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, die Werktage Montag – Freitag als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

220 5 Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 10 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und ihnen gleichgestellte Angestellte erhalten nach 5jähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit einmal innerhalb von 12 Monaten den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes bis zur Dauer von weiteren 6 Wochen als Zuschuß.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 6 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 26 Tage (5 Tage/Woche).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 40 % des tariflichen Monatsgehaltes.

220 7 Betonstängengewerbe in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 23 Arbeitstage (5 Tage/Woche).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 6 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 22 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 30 % des tariflichen Monatsverdienstes.

230 Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)

230 1 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, in der Zeit vom 1. 10 – 31. 3. 1 Tag mehr (5 Tage/Woche).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld in Höhe von 100 % des Monatseinkommens.

231 Metallverarbeitende Industrie

231 1 Metallindustrie in Schleswig - Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Gießereizulage	35 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

231 2 Metallindustrie in Hamburg und Umgebung, Landkreise Herburg und Stade

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für Verheiratete oder personensorgepflichtige Angestellte, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoverdienstes bis zu weiteren 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

231 3 Eisen-, Metall- und Edelmetallindustrie in den Reg. - Bez. Hannover, Hildesheim und Lüneburg usw.

Arbeitszeit	40 Stunden.
Gießereizulage	6,5 % des Grundgehaltes der Gruppe M 1, Ortsklasse I.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

231 4 Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie in Stadt Bremen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

231 Metallverarbeitende Industrie

231 5 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1,44 % des regelm. Monatsverdienstes je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Fortzahlung des regelmäßigen Arbeitsverdienstes für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % einer Monatsvergütung.

231 6 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

231 7 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Rheinland - Rheinhessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für die Ehefrau 10 DM, für das 1. und 2. Kind je 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Fortzahlung des Gehaltes abzüglich etwa gezahlten Krankengeldes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 3 bzw. 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

231 8 Metallindustrie in Nordwürttemberg – Nordbaden

Arbeitszeit	40 Stunden
Gießereizulage	120 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Werktag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

231 9 Bayerische Metallindustrie

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Hausstandszulage monatlich 12 DM, Kinderzulage monatlich 10 DM je Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten. Beruflich gefährdete Angestellte erhalten einen zusätzlichen Urlaub von 2 Arbeitstagen.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Angestellte erhalten nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 2 Wochen, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die Dauer bis zu 7 Wochen den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

231 10 Weiterverarbeitende Eisen- und Metallindustrie im Saarland

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

231 11 Metallindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten. Abteilungsleiter erhalten zusätzlich 1 Tag. Muß aus betrieblichen Gründen Winterurlaub genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 25 %, aufgerundet auf volle Tage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1,4 % des Monatsgehalts je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

244 Straßenfahrzeugbau

244 1 Volkswagenwerk AG, Wolfsburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 19 – 24 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Gehaltsgruppe Weihnachtsgroßzahlung zwischen 40 % – 116 % des 48fachen für den Monat Oktober ermittelten Durchschnittsstundenverdienstes der Lohnempfänger aller Werke.

244 2 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, aus betrieblichen Gründen in der Zeit von Oktober bis März 20 – 26 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

244 3 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, aus betrieblichen Gründen in der Zeit von Oktober bis März 20 – 26 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sondervergütung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 25 % des tariflichen Monatsgehalts.

244 4 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, aus betrieblichen Gründen in der Zeit von Oktober bis März 20 – 26 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % des durchschnittlichen Bruttogehalts in der Zeit von Januar – Oktober eines jeden Jahres.

244 5 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Nordwürttemberg - Nordbaden und Südwürttemberg - Hohenzollern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, aus betrieblichen Gründen in der Zeit von Oktober bis März 20 – 26 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % der durchschnittlichen Bruttobezüge in der Zeit von Januar – Oktober eines jeden Jahres.

244 6 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Arbeitstage, aus betrieblichen Gründen in der Zeit von Oktober bis März 20 – 26 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % des durchschnittlichen Monatseinkommens der letzten 3 Monate.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

258 1 Schmuckwaren-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Wochenfeiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

261 Holzverarbeitung

261 1 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Wochenfeiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 2 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie, Polstermöbelindustrie, Sperrholzindustrie und das Holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM, in der Polstermöbelindustrie 15 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 25 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 3 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und Sperrholzindustrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Einmalige jährliche Sonderzahlung in Höhe von 250 DM.

261 4 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Württemberg, das Schreiner- und Glaserhandwerk in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werkstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der monatlichen Nettobezüge für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte der Holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie Sonderzahlungen in Höhe von 15 – 30 % des durchschnittlichen Monatsgehalts der Monate Januar – Dezember.

261 5 Holzverarbeitende Industrie und verwandte Industriezweige in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	18 – 25 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe des 35 – 40 fachen eines Tarifstundengehalts.
Sonderzahlungen	

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung

264 1 Papiererzeugende Industrie in den Reg. - Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Ab 1973 13. tarifliches Monatseinkommen.

264 2 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Urlaubstage (Arbeitstage), wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zahlung eines Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für insgesamt 2 – 6 Monate.
Sonderzahlungen	Ab 1973 13. tarifliches Monatseinkommen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 1 Papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 17 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1,8 % des vereinbarten Monatsgehalts je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

265 2 Papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Baden - Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 17 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

265 3 Papierverarbeitende Industrie und graphisches Gewerbe in Süd - Baden

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage und Kinderzulage für das 1. und 2. Kind in Höhe von je 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 17 – 22 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 1 Druckindustrie in Hamburg und Schleswig - Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 25 Werkstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 40 % des vereinbarten Monatsgehaltes geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

268 2 Druckindustrie in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 25 Tage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag in Höhe von 40 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

268 3 Druckgewerbe in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 26 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 30 % von 1/25 des Monatsgehaltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

268 4 Druckindustrie in Baden - Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werkstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von $\frac{3,2}{17,3}$ des Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 6 Druckindustrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag in Höhe von 40 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

268 6 Druckindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag in Höhe von 40 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

270 Herstellung, Zurichtung und Verädung von Leder

270 1 Ledererzeugende Industrie in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Regelung entsprechend den Arbeitern (1 Wochenverdienst).
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)

271 1 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 28 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5 bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

272 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien

272 1 Schuhindustrie in Rheinland - Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage 20 DM, Kinderzulage 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

272 2 Schuhindustrie in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Regelung entsprechend den Arbeitern (1 Wochenverdienst).
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

272 3 Schuhindustrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 21 – 24 Werktage, nach 25 jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Bruttomonatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

275 Textilgewerbe

275 1 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg. - Bez. Osnabrück)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	23 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 170 bis 250 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

275 2 Textilindustrie in den Reg. - Bez. Münster, Detmold, Arnsberg (ohne Schwelm) und Osnabrück

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	23 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 300 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 25 % des Monatsverdienstes.

275 3 Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	20 - 23 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 300 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 25 % des Monatsverdienstes.

275 4 Textil- und Bekleidungsindustrie in Baden - Württemberg (ohne Südbaden) und Kra. Lindau

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Textilindustrie 23, Bekleidungsindustrie 24 Urlaubstage (5 Tage/Woche).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 140 - 280 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Textilindustrie: Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 30 % eines durchschnittlichen Monatsgehalts, Bekleidungsindustrie: 25 % eines durchschnittlichen Monatsgehalts.

275 5 Südbayerische Textilindustrie

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Haushaltszulage 35 DM, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werkstage unter Nichtanrechnung von 3 Samstagen auf den Urlaub.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 240 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 25 % des durchschnittlichen Monatseinkommens.

276 Bekleidungsindustrie

276 1 Bekleidungsindustrie im rheinischen Teil des Landes Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	15 - 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Wochenfeiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 240 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 25 % des Monatsverdienstes.

276 2 Bekleidungsindustrie in Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Wochenfeiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 95 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 5 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 25 % des Monatsverdienstes.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

276 Bekleidungsindustrie

276 3 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg. - Bez. Unterfranken)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für das 1. und 2. Kind monatlich je 15 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 180 – 300 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 25 % des Monatsverdienstes.

276 4 Bekleidungsindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 – 26 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Wochenfeiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 130 – 280 DM, im 1. Jahr Teilurlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Monat.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 25 % des Monatsverdienstes.

280 Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art

280 1 Ernährungsindustrie in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 – 41 Stunden (je nach Wirtschaftsgruppe).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 19 – 22 Arbeitstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Tage (5 - Tage - Woche).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des tariflichen Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 – 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

280 2 Ernährungsindustrie in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	41 – 41,5 Stunden (je nach Wirtschaftsgruppe).
Sozialzulagen	Verheiratenzulage 20 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werkstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 – 2 Monate.

280 3 Ernährungsindustrie in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage 25 DM, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 15 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 15 – 22 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 Tage, nach 40jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Bis zum 4. Urlaubsjahr 6 DM, ab dem 4. Urlaubsjahr 8 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2 – 7 Wochen.

288 Milchverarbeitung

288 1 Molkereien und Käseereien in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 25 Arbeitstage. Als Arbeitstage gelten alle Kalendertage mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

288 2 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 29 Werkstage oder 17 – 25 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 150 – 250 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Nettobezüge für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

288 Milchverwertung

288 3 Molkerei- und Käseerzeugnisse in Bayern (ohne Allgäu)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage 20 DM, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 10 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bei 5 - Tage - Woche 15 - 22, bei 6 - Tage - Woche 18 - 26 Urlaubstage. Nach 25 bzw. 40jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 bzw. 2 Tage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bei 5 - Tage - Woche 5 - 10 DM, bei 6 - Tage - Woche 4,50 - 8,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2 - 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

293 Brauerei und Mälzerei

293 1 Brauereien und Mälzereien in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Männliche Angestellte über 18 Jahre 1 1/2 Liter, weibliche 1 Liter Freitrunck je Arbeitstag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 27 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 250 DM je Urlaubsjahr.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

293 2 Brauereien in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Kostenloser Bezug von Hausrunk: für erwachsene männl. wöchentl. 36 Liter, für erwachsene weibl. Angestellte wöchentl. 18 Liter Vollbier. Darüber hinaus kann wöchentl. dieselbe Menge Vollbier zum Preise von 41 Pf pro Liter bezogen werden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 7 bzw. 11 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2 - 6 Wochen.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 30 % des vereinbarten Monatseinkommens unter Anrechnung des über tariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachtiszulagen.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 1 Sektellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland - Pfalz

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 23 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 120 DM je Urlaubsjahr.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

300 Hoch- und Tiefbau

300 1 - 3 Baugewerbe im Bundesgebiet (ohne Berlin)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Gehaltsgruppe, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.

300 4 Baugewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Gehaltsgruppe, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 27 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

300/2 5 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau in Schleswig - Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt. Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Wintergeldausgleich in den Monaten Dezember bis Februar in Höhe von 150 DM.

300/2 6 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes. Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Wintergeldausgleich in den Monaten Dezember bis Februar in Höhe von 150 DM.

300/2 7 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau in Rheinland - Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt. Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Wintergeldausgleich in den Monaten Dezember bis Februar in Höhe von 150 DM.

300/2 8 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau in Württemberg und Nordbaden

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt. Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Wintergeldausgleich in den Monaten Dezember bis Februar in Höhe von 150 DM.

300/2 9 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt. Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Wintergeldausgleich in den Monaten Dezember bis Februar in Höhe von 150 DM.

300/2 10 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau im Saarland

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt. Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Wintergeldausgleich in den Monaten Dezember bis Februar in Höhe von 150 DM.

300/2 11 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt. Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.
Vermögenswirksame Leistung	

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 1 Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig - Holstein

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr, wenn die Krankheit ein von der Angestelltenversicherung angeordnetes Heilverfahren nötig macht, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 3 bzw. 6 Monaten.

400 2 Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Hamburg

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Kinderzulage für das 1. und 2. unterhaltsberechtigtes Kind in Höhe von je 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Wochenfeiertage, arbeitsfreie Sonnabende bzw. andere arbeitsfreie Werktage als Urlaubstage zählen.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 5 bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu einer Gesamt - Krankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten.

400 3 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage in Höhe von 25 DM monatl. für verheiratete Angestellte.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 19 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 180 – 240 DM.

400 4 Groß- und Außenhandel in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage 10 DM, Kindergeld für das erste und zweite Kind bis zum 16. Lebensjahr je 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 20 – 25 Werktage bei 6 Arbeitstagen je Woche bzw. 17 – 21 Arbeitstage bei 5 Arbeitstagen je Woche.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 140 – 200 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamt - Krankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.

400 5 Groß- und Außenhandel in Hessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage 15 DM, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr je 15 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1 Jahr Betriebszugehörigkeit je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 144 – 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des letzten Nettogehaltes bis 1 000 DM, darüber hinaus 80 % für 3 – 5 Monate je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

400 6 Großhandel in Rheinland - Rheinhessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage 30 DM, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind bis zur Vollendung des 16. bzw. 18. Lebensjahres je 12 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 204 – 360 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes für weitere 3 Wochen.

400 7 Groß- und Außenhandel in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage in Höhe von 30 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit in der 6 - Tage - Woche 21 – 27 Werktage, in der 5 - Tage - Woche 18 – 23 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 180 – 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 8 Groß- und Außenhandel in Bayern

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1 Jahr Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾ Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes für 1 bis 5 Monate. Treueprämie je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 10 – 20 DM monatlich.

400 9 Groß- und Außenhandel im Saarland

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM, Kinderzulage in Höhe von 20 DM monatl. für das 1. Kind bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 19 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 175 – 275 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt bis zur Dauer von insgesamt 2 Monaten bzw. 4 Monaten.

400 10 Groß- und Außenhandel in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei 1973 3 Samstage nicht auf den Urlaub angerechnet werden.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 1 Einzelhandel in Schleswig - Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.

430 2 Einzelhandel in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit 90 % des Tarifgehaltes für die Karenztage.

430 3 Einzelhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage 25 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.

430 4 Einzelhandel im Lande Bremen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 26 Werktage, zusätzlich 3 Werktage für Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. 11. – 31. 3.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 5 Einzelhandel in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 26 Werktage, zusätzlich 3 Werktage für Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. 11. – 31. 3.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.

430 6 Einzelhandel in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage ggf. Haushaltszulage in Höhe von 10 DM monatl.; Kinderzulage in Höhe von 10 DM monatl. für jedes Kind bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 21 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 – 5 Monate.

430 7 Einzelhandel in den Reg. - Bez. Koblenz - Montabaur und Rheinhessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.

430 8 Einzelhandel in der Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.

430 9 Einzelhandel in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Sozialzulage in Höhe von 20 DM für Verheiratete ohne Kinder und in Höhe von 30 DM für Verheiratete mit Kindern bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 20 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 200 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 1/2 bzw. 2 1/2 Monate.

430 10 Einzelhandel in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 20 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 1 bis zu 5 Monaten.

430 11 Einzelhandel im Saarland

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatl.; Kinderbeihilfe in Höhe von 20 DM monatl. für das 1. und 2. Kind, höchstens bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 26 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt, nach 8 jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur Dauer von insgesamt 3 Monaten, nach 15jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur Dauer von 6 Monaten.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 12 Einzelhandel in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für Erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 21 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.

430 13 Konsumgenossenschaften in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 20 – 26 Werktage; wird der gesamte Urlaub ab November bis einschl. März genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % bzw. 45 % des Monatsgehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettogehalt für 2 bzw. 6 Wochen, für nicht krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe für die Dauer von 3 bzw. 6 Wochen. Die Beihilfe darf 50 % des Bruttogehaltes nicht übersteigen.

430 14 Konsumgenossenschaften in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Haushaltszulage, Verheiratetenzulage und Kinderzulage für jedes berechnete Kind in Höhe von je 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 20 – 26 Werktage; wird der gesamte Urlaub ab November bis einschl. März genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des monatl. Tarifgrundgehaltes.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen Krankengeld und Nettogehalt für 2 bzw. 6 Wochen, für nicht krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe für die Dauer von 3 bzw. 6 Wochen. Die Beihilfe darf 50 % des Bruttogehaltes nicht übersteigen.

430 15 Konsumgenossenschaften in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage in Höhe von 20 DM, mit Kind 25 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 26 Werktage; wird der gesamte Urlaub ab November bis einschl. März genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % bzw. 45 % des Monatsgehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen Krankengeld und Nettogehalt für 2 bzw. 6 Wochen, für nicht krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe für die Dauer von 3 bzw. 6 Wochen. Die Beihilfe darf 50 % des Bruttogehaltes nicht übersteigen.

430 16 Konsumgenossenschaften in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage in Höhe von 25 DM monatlich; für Teilzeitbeschäftigte je nach Dauer der monatl. Arbeitszeit 12,50 DM – 25 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 26 Werktage; wird der gesamte Urlaub ab November bis einschl. März genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % bzw. 45 % des Monatsgehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen Krankengeld und Nettogehalt für 2 bzw. 6 Wochen, für nicht krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe für die Dauer von 3 bzw. 6 Wochen. Die Beihilfe darf 50 % des Bruttogehaltes nicht übersteigen.

501 Straßenverkehr

501 1 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Sozialzulagen	Monatlich je 10 DM Kindergeld für das 1. und 2. Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 23 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5- bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogrundgehaltes bis zu einer Gesamt - Krankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten.

501 2 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 7,50 DM je Urlaubstag.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

501 Straßenverkehr

501 3 Privates Verkehrsgewerbe in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	44 Stunden.
Sozialzulagen	Monatlich 10 DM Familiengeld und 10 DM Kindergeld für jedes Kind unter 16 Jahren, ggf. auch unter 18 Jahren.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage unter Nichtanrechnung von 1 Samstag.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.

501 4 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 26 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 6 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 – 14 Wochen.

501 5 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden - Württemberg (ohne Nordbaden)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 26 Werktage unter Nichtanrechnung von 2 Samstagen.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr nach 5jähriger bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettobetrages der Monatsbezüge für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

501 6 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Arbeitstage, bei 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 5 Arbeitstage, bei 40jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 8 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 4 – 10 Wochen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Treueprämie in Höhe von 15 – 25 DM monatlich.

501 7 Speditions-, Möbeltransport-, Schifffahrts-, Hafenumschlags- und Lagereigewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 29 Werktage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. 10. – 31. 3. genommen, erhöht sich der Urlaub um 3 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 4 – 10 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 8jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für die Dauer von 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.

60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute

600 1 Privates Bankgewerbe im Bundesgebiet

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Haushalts- und Kinderzulage in Höhe von je 45 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 26 Arbeitstage unter Nichtanrechnung der Samstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 7 – 46 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die betrieblichen Sonderzahlungen dürfen 75 % des Tarifgehalts einschl. aller tariflichen Zulagen nicht überschreiten.

61 Versicherungsgewerbe

610 1 Privates Versicherungsgewerbe im Bundesgebiet

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage 50 DM monatl.; Kinderzulage 35 DM monatl. für jedes Kind bis zur Vollendung des 18. bzw. 25. Lebensjahres und ggf. darüber.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 27 Arbeitstage unter Nichtanrechnung der arbeitsfreien Samstage auf den Urlaub; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen vom 1. 10. – 31. 3. genommen, erhöht sich der Urlaub um 3 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Gesamtnettoeinzugs je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zum Ablauf der 13. bis 52. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Fachserie M

Preise - Löhne - Wirtschaftsrechnungen

- Reihe 1: **Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter** (monatlich, jährlich)
- Reihe 2: **Index der Grundstoffpreise** (monatlich, jährlich)
- Reihe 3: **Preise und Preisindices für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)** (monatlich, jährlich)
- Reihe 4: **Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft** (monatlich, jährlich)
- Reihe 5: **Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**
I. **Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke** (vierteljährlich mit Eilbericht)
II. **Baulandpreise** (vierteljährlich, jährlich)
- Reihe 6: **Preise und Preisindices der Lebenshaltung** (monatlich mit Eilbericht, jährlich)
- Reihe 7: **Preise für Verkehrsleistungen** (vierteljährlich)
- Reihe 8: **Index der Großhandelsverkaufspreise** (monatlich, jährlich)
- Reihe 9: **Preise und Preisindices im Ausland** (monatlich, jährlich)
- Reihe 10: **Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung** (monatlich, jährlich)
- Reihe 11: **Tariflöhne und Tarifgehälter**
I. **Tariflöhne** (halbjährlich)
II. **Tarifgehälter** (halbjährlich)
III. **Index der Tariflöhne und -gehälter** (vierteljährlich)
IV. **Dienstbezüge der Bundesbeamten** (unregelmäßig)
- Reihe 12: **Verdienste und Löhne im Ausland**
I. **Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen** (jährlich)
II. **Tariflöhne und Lohnindices** (jährlich)
- Reihe 13: **Wirtschaftsrechnungen**
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte (monatlich, jährlich)
Außerdem erscheinen unregelmäßig **Sonderbeiträge** von Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen
- Reihe 14: **Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft** (jährlich)
- Reihe 15: **Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**
I. **Arbeiterverdienste** (vierteljährlich mit Eilbericht)
II. **Angestelltenverdienste** (vierteljährlich mit Eilbericht)
Außerdem erscheinen **Sonderbeiträge** in unregelmäßiger Folge
- Reihe 16: **Arbeiterverdienste im Handwerk** (halbjährlich)
- Reihe 17: **Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen** (unregelmäßig)
I. **Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich**
Arbeiterverdienste
Angestelltenverdienste
IV. **Erwerbsgartenbau**
Arbeiter- und Angestelltenverdienste
V. **Öffentlicher Dienst**
Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne
- Reihe 18: **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (unregelmäßig)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.